

DIE NEUEN MIDIBAGGER

85 SB – 90 ZT – 100 TR - EVOLUTION 2025



DIE NEUEN MIDIBAGGER

95 UR – 100 S-TR - EVOLUTION 2026



DIE NEUEN MIDIBAGGER 8,5 – 10 TONNEN EVOLUTION 2025



DIE NEUEN MIDIBAGGER 8,5 – 10 TONNEN EVOLUTION 2025





UNSERE NEUE MIDI-BAUREIHE, NOCH EFFIZIENTER UND INNOVATIVER

- **NEUES DESIGN.** Das Design unseres neuen Midis wurde verbessert und erneuert, um es in Einklang mit unserer gesamten Produktpalette zu bringen. Die neuen Motorhauben machen unsere Maschinen noch attraktiver; die neue Position des Klimaspoilers, die serienmäßigen LED-Leisten und die neuen Ballastgewichte tragen zur ästhetischen Erneuerung unserer 8- bis 10-Tonnen-Modelle bei.
- **NEUE KIPPERKABINE MIT MODERNEM DESIGN.** Die Kabine ist auf 4SBlocks im Ölbad verankert, wodurch die Vibrationen während der Arbeit noch besser gedämpft werden und dem Fahrer ein noch nie dagewesener Komfort geboten wird. Die neue kippbare Kabine bietet maximale Zugänglichkeit sowohl für routinemäßige als auch für außergewöhnliche Wartungsarbeiten.
- **DIE NEUE POSITION DES SPOILER.** Die neue Position des SPOILERS, der für den Kondensator der Klimaanlage bestimmt ist, befindet sich im hinteren, hohen Teil der Kabine; die neue Position ist die beste Lösung, um die Zufuhr von sauberer und kalter Luft zu optimieren und die Sicht in keiner Weise zu behindern.
- **ELEKTRONISCHE MANIPULATOREN.** Neue ergonomische Soft-Touch-Manipulatoren verbessern den Komfort und die Benutzerfreundlichkeit. Mit dieser neuen Funktion können alle Arbeitsmodi der Maschine mit einer einfachen Einstellung auf dem Borddisplay gesteuert und angepasst werden.
- **REXROTH FÜR DAS GESAMTE HYDRAULIKSYSTEM.** Nach jahrelangem Einsatz in unseren Kompaktladern (z.B. 19SK und 20TL) kommt die Rexroth-Technologie nun auch in unseren Midibaggern zum Einsatz - mit hervorragenden Ergebnissen in der Praxis. Diese Innovation ermöglicht eine vollständige Anpassung und die Integration einer breiten Palette von Anbau-Geräten.
- **FAN DRIVE serienmäßig** (mit hydraulische Gebläse - Umkehrung)
- **In das Design der Motorhauben**, des Oberwagens und der vorderen und hinteren Kabinenoberseite integrierte **LED-BALKEN**.

MODELL SETZT EINEN GANZ NEUEN STANDARD UND KANN ALLE ANSPRÜCHE DES ANSPRUCHSVOLLEN ANWENDERS ERFÜLLEN:

- **EUROCOMACH überarbeitet seine sehr erfolgreichen 8,5 - 10 Tonnen Modelle**
- **Bewehrtes bleibt erhalten - was schon sehr gut war wird noch besser!!** Ausleger und Unterwagen bleiben erhalten.
- Auch das Modell 95 UR wird auf Anfrage weitergeführt!! In Diskussion auch die Notwendigkeit eines Modells SB TR. Verstellausleger ohne KNICKARM ??
- **Komplett neu ist der Oberwagen - Neues modernes Design - entsprechend dem Family Design Eurocomach 2025**
- **Transversal positionierter Motor kombiniert mit FAN Drive Kühlsystem** vom Neuesten Stand wie bei den Modellen vom 4,2 bis zu 7,5 Tonner
- **extrem komfortable abgefederte klappbare Komfort- Kabine** optimiert Wartungs- und Anwenderkomfort und mit noch mehr Platz
- **Komplett überarbeitete Hydraulik** – mit noch mehr Einstellmöglichkeiten – EOC-Hydraulik Bosch Rexroth mit Elektrischer CANBUS Steuerung bietet noch mehr Einstellmöglichkeiten (Unendlich personalisierbar mit 3 Motormodus- und 4 Arbeitskontrollmodus –Einstellungen)
- **Weltpremiere bei Eurocomach der sogenannte TRAVEL MODE und Ansteuerung des Schilds auf dem Joystick:** Man kann jetzt auch mit den neuen Joysticks Bosch Rexroth „ Sense Plus „ die komplette Maschine bedienen. (CAT-Steuerung: Rechter Joystick Fahren – Linker Joystick Bedienung Oberwagen und Ausleger)
- Neudesignter Innenraum mit Ablage für Handy und einstellbaren Armstützen
- **4 Befestigungsösen (jeweils 2 vorne und 2 hinten)** für die Transportsicherung im Oberwagen



1. EINFÜHRUNG: NEUER MASCHINEN STANDARD – MODELLE 85 SB – 90 ZT – 95 UR – 100 TR

Maschine setzt ganz neuen Standard denn sie erfüllt alle Ansprüche des Anspruchsvollen Anwenders:

Die Maschinen vom Unterwagen und von den Auslegern unverändert sind Oberwagen komplett neu designend worden. Hierdurch konnte die Performance, ganz besonders die Einstellmöglichkeiten und der Komfort, noch deutlich verbessert werden:

- Maschine mit Trasversal- Seitenmotor-Konzept (bessere Wartungszugänglichkeit, mehr Platz für Fahrer in der Kabine und bessere Kabinenklima weniger Geräusche und weniger Hitzeentwicklung da Motor komplett von Kabine getrennt)
- mit einer ungewöhnlich hohen Hubkraft
- klappbare und abgedämpfte Komfortkabine mit Radio
- mit: Dieselbetankungspumpe und Klimaanlage
- Joysticks vom ENCON TYPE bzw. Bosch rexroth Sense Plus mit 5 Proportionalschaltern Knickarm und Zusatzkreisläufe AUX 1 (serienmäßig), Verstellausleger (100 TR) und AUX 2, und Leckölleitung und optional mit: AUX 3
- Unendlich personalisierbar sowohl von den Einstellmöglichkeiten
- als auch von den Ausstattungsoptionen wie beispielsweise Personalfarbe, Kettentypen, Hydraulikzubehörs und Anbaugeräten usw.



1.1. PERFORMANCE MERKMALE

Neue Serie mit mehr Power, mehr Reaktivität, einer besseren Kühlung und mehr Einstellmöglichkeiten.

- *Bewährte Motorpower: Yanmar - Turbo 4TNV98CT Stufe V - Tier 4 Final mit 3300cc EURO mit integrierten Partikelfilter*
- *Evolutionaeres eHPQ Rexroth Hydrauliksystem*
- *elektronisch gesteuerte EOC Pumpe und Arbeitsmodus- Einstellung (ECO-STANDARD-POWER - INDIVIDUAL): im Vergleich zur Vorgängerserie noch bessere Abstimmung zwischen Arbeitstyp, Pumpe und Motor die Maschine wird noch reaktiver.*
- *Fan Drive Kühlsystem (Viskolüfter wie in Groß Maschinen) mit automatischer Invertierung und Drehzahloptimierung und Einstellung im Vergleich zur Vorgängerserie noch bessere Kühlung bei deutlich geringerer Außenlautstärke*
- *Display TIERA 7: mit Litermengeneinstellung aller Proportionalschalter neben AUX1,2,3 auch Knickarm, Verstellausleger optional , Autoidle-, Partikelfilter-, u. Arbeitsmodus Management, elektrische Umschaltung AUX 1 jetzt neu war in Vorgängerserie noch nicht vorhanden*



1.2. KOMFORTMERKMALE



Neue Serie mit mehr Komfort durch eine größere Kabine, einem breiteren Einstieg, einer besseren Geräuschkulisse und noch mehr Arbeitskomfort.

- Größere abgedeckte Komfort Kabine mit breiteren Einstieg und mehr Kopfhöhe (im Vergleich zur Vorgängerserie wird Motor jetzt vertikal schräg versetzt eingebaut dadurch konnte noch mehr Platz gewonnen werden)
- **Klimaanlage jetzt integriert im Spoiler verbessert die Luftqualität des Benutzers in der Kabine**
- Neuartige Softtouch Joysticks vom skandinavischen Encon Type – Sense plus Bosch rexroth
- Fan - Drive Kühlsystem (Viskolüfter) mit neuen Lamellensystem (im Vergleich zur Vorgängerserie deutlich geringere Außenlautstärke)
- Display TIERA 7 und reaktiveres Hydrauliksystem mehr Arbeitskomfort durch Wahl der Arbeitsmoden (ECO – STANDARD – Power), elektrischer Umschaltung AUX1, Litermengeneinstellung usw.



1.3. EUROCOMACH GEOSERVICE (VERGLEICHE VERTIEFUNG IM ANHANG 2)

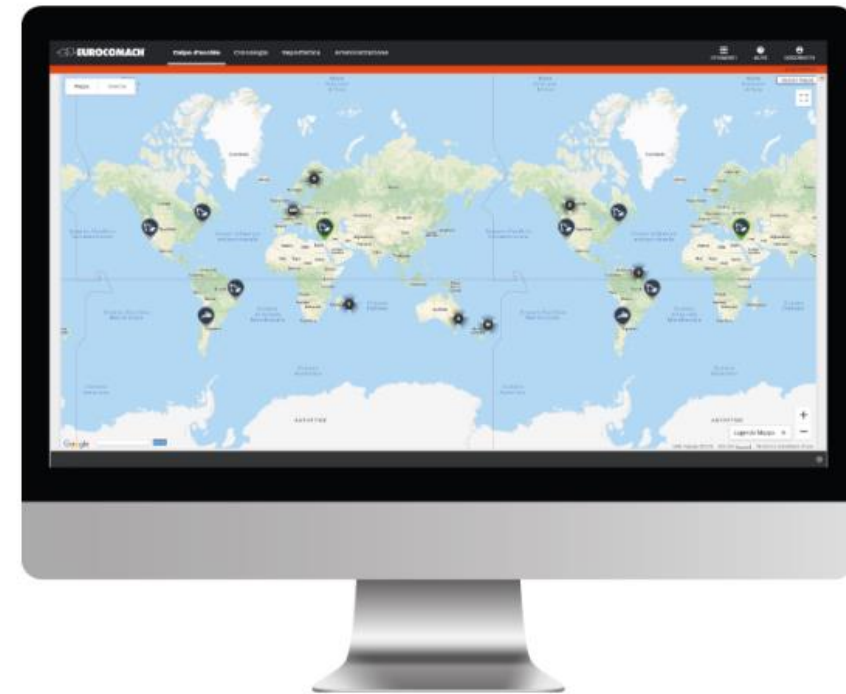
GEO-SERVICE

Das Satellitensystem, erlaubt die Ortung sowie die ständige Überwachung des Maschinenstatus und deren Funktionen während der Arbeit in Echtzeit.

Das Satellitenüberwachungssystem ermöglicht:

- die Lokalisierung des Standortes der Maschine über Internet
- die Erstellung eines Bewegungsprofils der vergangenen Maschinenpositionen
- Kontrolle der tatsächlichen Arbeitsstunden
- Überwachung der Betriebsparameter
- Kontrolle von Unregelmäßigkeiten über Internet wie z.B. hohe Wassertemperatur, niedriger Öldruck Motor, Temperatur Hydrauliköl, niedriges Hydraulikölniveau, Filterverschmutzung usw.
- Alarmmeldungen per SMS oder E-Mail
- Meldungen über ein Verändern des Standortes der Maschine bei ausgeschaltetem Motor (eventueller Diebstahl)
- Alarm - Programmierung für vorgesehene Sperrstunden
- Alarmmeldung erhalten beim verlassen eines eingerichteten Hausgebiets

Auf den Service zugreifen

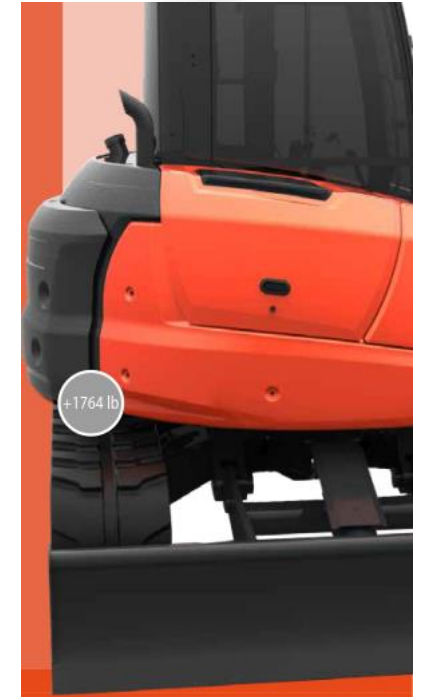


1.4. EUROCOMACH CUSTOMIZED SOLUTIONS

Lassen Sie sich den Bagger auf den Leib schneiden:

Unter dem Motto ECS (Eurocomach Customized Solutions) koennen Sie aus einer Vielzahl an Werksoptionen auswählen und Ihre Maschine Exakt nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren.

- Personalfarben, Vorbereitungen hydraulischer Schnellwechsler jeder Art, Heckgewichte
- 6 Wege Schild, Zusatzgewichte, Ledbalken usw.
- Anbaugeräte jeder Art aus dem Programm Eurocomach Attachments





1.5. TRADITIONELLE PLUSPUNKTE DER MIDISERIE EUROCOMACH

- **Außergewöhnliche Vielseitigkeit** in 4 Versionen (Monoblockausleger mit oder ohne Schwenkarm, Verstellausleger oder mit Parallelverstellausleger) Zwei Unterwagenversionen (5, 6 Rollen) Drei Heckwichte (Standard, internes und externes Zusatzgewicht)
- **Niedriger Schwerpunkt, hohe Spurbreite**, große Zylinderdurchmesser und ein hoher Arbeitsdruck begünstigen exzellente Hubkapazitäten von : 2860 kg (Schild hoch auf 360 °, 3m, 0H)
- **Hervorragende Übersicht** (nach oben, auf die Ketten und nach rechts vom Schild)
- **Elektrische Dieselnachfüllpumpe (serienmäßig)**
- **Motorhauben und Seitenverkleidungen aus robusten Blech mit automatischer Halterung /**
- Personalisierte Lackierungen / raffinierte Details und Vollendungen / Layout, Halterungen und Verkleidungen aller elektrischer und hydraulischer Kreisläufe gut vollendet im Sinne einer langfristigen Nutzung mit langfristigen Werterhalt

- **Einzigartige Performance:** 7809 DaN Zugkraft an den Ketten von, 2106 DaN Drehkraft und eine Drehgeschwindigkeit von 12 U/min.
- **“Echter Nullheck”, der auf 360°** in nur 3,11m Radius dreht und das Schwenkarmunterteil fast immer innerhalb der Ketten belässt.
- **Elektronisch kontrollierter Motor 3300cc Turbo mit DPF und EGR**, und externer Luftkühlung .
- **Evolutionäre Load- Sensing- Hydraulik mit elektronischer CANBUS Kontrolle und Ausschluss** minimaler und maximaler Arbeitsdruckbelastungen Druck (Reduktion des Kraftstoffverbrauch um 25%)
- **Flow Sharing Steuerblock** vom geschlossenen Typ (genaue und gleichzeitig mehrere Bewegungen unabhängig von der Belastung und Motordrehzahl)
- **„FANDRIVE“, KÜHLSYSTEM** mit erhöhter Kühleffizienz. Seitlich montierter Motor und zum Heck positionierte Tankbehälter und Steuerblock (Reduktion der Verrohrungslänge und Vermeidung von Leistungsverlusten)



1.5. TRADITIONELLE PLUSPUNKTE DER MIDIBAGGERSERIE EUROCOMACH



- „Sich abhebende " Seitenkonsole mit "dual slide" Sitz (nur noch Option) (keine Übertragung von Bodenvibrationen und Nutzerangepasste Einstellungen) **Elektroproportionale Kommandos für Zustkreisläufe Anbaugeräte und Schwenkarm** (einschließlich Positionieren Verstellausleger, Hydraulikhammer, Mulcher oder Asphaltfräse) / **Außergewöhnliche Fußfreiheit** (mit bequemen Fußstützen) / **gut lesbare elektronische Bedientafel** (Anomalie- und Wartungsmeldungen, Fehlerspeicher)
- **Geringe Abweichung der Arm Achse** vom Rotationszentrum (weniger Abnutzung des Drehkranzes) / Schwenkarm mit hydraulischer Endlagendämpfung und Rückschlagventil (längere Lebensdauer des Schenkmechanismus und der Zylinder)
- **Automatisches Rückschalten bei großer Belastung**



1.5. TRADITION, ERFAHRUNG UND ERFOLG VERPFLICHTET — SCHNAPPSCHÜSSE DER MIDIBAGGERSERIEN AUS DER VERGANGENHEIT EUROCOMACH



85 SB - 90 ZT – 95 UR - 100 TR – EVOLUTION 2025 – IN VIERTER GENERATION:

- Alle vier Modelle haben bei EUROCOMACH TRADITION und werden seit Anfang der 2000er Jahre produziert. Bei der Version Evolution 2025 setzen wir bei der Ausleger- und Unterwagentechnologie auf alt Bewertest.
- nur der Oberwagen wurde komplett neu überarbeitet, um diesen auf den Komfort- und Technologiestandard von 2025 zu bringen.

1.6. MODELLÜBERSICHT – DER VIER NEUEN AUSLEGER MODELL VARIANTEN

85 SB Monoblockausleger ohne Knickarm

Grabtiefe: 3.670 mm
Betriebsgewicht: 8.500 kg
maximale Leistung: 3300cc Turbo – 73,0 PS
Breite 2.320mm



90 ZT Monoblockausleger mit Knickarm

Grabtiefe: 4.130 mm
Betriebsgewicht: 8.880 kg
maximale Leistung: 3300cc Turbo – 73 PS
Breite 2.320mm

100 TR Verstellausleger

Grabtiefe: 4.320 mm
Betriebsgewicht: 10.080 kg
maximale Leistung: 3300cc Turbo – 73 PS
Breite 2.320mm

Zusatzballast: 450 kg



85 SB - 90 ZT & 100 TR:

Alle drei Modelle setzen auf den schon sehr bewerten Unterwagen mit X-Profil (Breite 2320mm). Der Oberwagen wurde komplett neu entwickelt, um den hohen Anforderungen des Nordamerikanischen und europäischen Markts zu entsprechen. Beim 85 SB handelt es sich um einen NULLHECK mit Monoblockausleger OHNE KNICKARM, 90 ZT handelt es sich um einen NULLHECK mit Monoblockausleger und KNICKARM. Der 100 TR ist ein NULLHECK mit Verstellausleger u. Knickarm.

85SB

- Gewicht Gummik. /Stahlk.
8.500 / 8.900 kg
- Turbo Motor Stufe V
3300 cc [53,7 KW - 73 HP]
- eHPQ –Bosch Rexroth Hyd.
192 + 27 lt/min
- Länge Hauptarm
3.705 mm
- Länge Stiel
Standard 1.760 mm
optional 2.110mm
- Grabtiefe std. 3.670 mm
Grabtiefe opt. 4.020 mm
- Zusatzheckgewichte:
Optional Intern: 440 Kg
Optional Extern: 900 Kg
- Steuerung
Joysticks Canbus Elektr. Bosch -
Rexroth „Sense Plus „ mit
Multiproportionalsteuerung



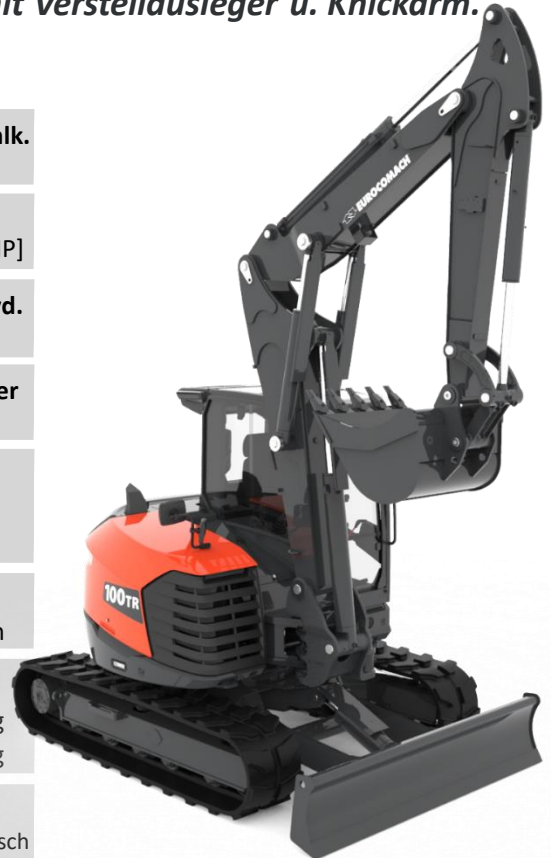
90ZT

- Gewicht Gummik. /Stahlk.
8.880 / 9.280 kg
- Turbo Motor Stufe V
3300 cc [53,7 KW - 73 HP]
- eHPQ –Bosch Rexroth Hyd.
192 + 27 lt/min
- Länge Hauptarm
3.271 mm
- Länge Stiel
Standard 1.760 mm
optional 2.110 mm
- Grabtiefe std. 4.130 mm
Grabtiefe opt. 4.480 mm
- Zusatzheckgewichte:
Optional Intern: 440 Kg
Optional Extern: 900 Kg
- Steuerung
Joysticks Canbus Elektr. Bosch -
Rexroth „Sense Plus „ mit
Multiproportionalsteuerung



100TR

- Gewicht Gummik. /Stahlk.
9.750 / 10.150 kg
- Turbo Motor Stufe V
3300 cc [53,7 KW - 73 HP]
- eHPQ –Bosch Rexroth Hyd.
192 + 27 lt/min
- Hauptarm + Positionierer
2.298 mm + 2.099 mm
- Länge Stiel
standard 1.760 mm
optional 2.110 mm
- Grabtiefe std. 4320 mm
Grabtiefe opt. 3670 mm
- Zusatzheckgewicht
Standard Intern: 440 Kg
Optional Extern: 900 Kg
- Steuerung
Joysticks Canbus Elektr. Bosch -
Rexroth „Sense Plus „ mit
Multiproportionalsteuerung



1.6. MODELLÜBERSICHT – DER VIER NEUEN AUSLEGER MODELL VARIANTEN

95 UR Hüllkreisbagger mit Parallelverschiebung seitlich der Kabine

Grabtiefe: 3.670 mm
Betriebsgewicht:
9.500 kg
maximale Leistung:
3300cc Turbo – 73,0
PS
Breite 2.320mm



100 S-TR Verstellausleger ohne Knickarm AB 2026 noch in Diskussion

Grabtiefe: ca. 4.000
mm
Betriebsgewicht:
10.080 kg
maximale Leistung:
3300cc Turbo – 73 PS
Breite 2.320mm

Zusatzballast: 450 kg



95 UR - 100 S-TR: Sollen im zweiten Schritt in 2026 kommen

Beide Modelle setzen auf den schon sehr bewerten Unterwagen mit X-Profil (Breite 2320mm). Der Oberwagen wurde komplett neu entwickelt, um den hohen Anforderungen des Nordamerikanischen und europäischen Markts zu entsprechen. Beim **85 SB** handelt es sich um einen Nullheck mit Monoblockausleger **OHNE KNICKARM**, **90 ZT** handelt es sich um einen Nullheck mit Monoblockausleger und **KNICKARM**. Der **100 TR** ist ein Kurzheck mit Verstellausleger.

95UR

Gewicht Gummik. /Stahlk.
9.500 / 9.900 kg

Turbo Motor Stufe V
3300 cc [53,7 KW - 73 HP]

eHPQ –Bosch Rexroth Hyd.
192 + 27 lt/min

Länge Hauptarm
3.705 mm

Länge Stiel
Standard 1.760 mm
optional 2.110 mm

Grabtiefe std. 3.670 mm
Grabtiefe opt. 4.020 mm

Zusatzheckgewichte:
Optional Intern: 440 Kg
Optional Extern: 900 Kg

Steuerung
Joysticks Canbus Elektr. Bosch - Rexroth „Sense Plus“, mit Multiproportionalsteuerung



100 S-TR

Gewicht Gummik. /Stahlk.
9.750 / 10.150 kg

Turbo Motor Stufe V
3300 cc [53,7 KW - 73 HP]

eHPQ –Bosch Rexroth Hyd.
192 + 27 lt/min

Hauptarm + Positionierer
2.298 mm + 2.099 mm

Länge Stiel
standard 1.760 mm
optional 2.110 mm

Grabtiefe std. 4320 mm
Grabtiefe opt. 3670 mm

Zusatzheckgewicht
Standard Intern: 440 Kg
Optional Extern: 900 Kg

Steuerung
Joysticks Canbus Elektr. Bosch - Rexroth „Sense Plus“, mit Multiproportionalsteuerung



85SB - MONOBLOCKAUSLEGER SEITLICH DER KABINE, OHNE KNICKARM (8,3 T)

Foto noch nicht vom neuen
Modell – to be updated !!!



1.6.1. MODELLÜBERSICHT – 85 SB - EINSATZGEBIETE

- Einsatz des 85 SB- Monoblockausleger seitlich der Kabine, ohne Knickarm:
- Die Maschine ohne Schwenbock erscheint den Kunden da ohne Schwenkarm subjektiv als die robusteste
 - (in sehr steinigen Gebieten sehr gefragt)
- Auch bei Rototilt und Tilt-Rotator Anwendungen perfekt
- Wiegt außerdem weniger ist im Transportlimit (vom 10 Tonnen- LKW) , vielleicht noch agiler in bergigen Gebieten
- Hat natürlich auch eine sehr gute Hubkraft, da Ausleger ohne Knickarm noch perfekter zum Maschinenschwerpunkt positioniert ist



90ZT - MONOBLOCKAUSLEGER MIT KNICKARM (9 T)

Foto noch nicht vom neuen
Modell – to be updated !!!



1.6.2. MODELLÜBERSICHT – 90 ZT - EINSATZGEBIETE

- Einsatz des 90 ZT-Monoblockausleger mit Knickarm:
- Sehr produktive Nullheckmaschine
- Einsatz in engen Raum in denen man aber Mengen schaffen muss (gilt aber generell)



1.4.5. EINFÜHRUNG: NULLHECK UND SEINE VORTEILE

- Unter dem Motto „Nullheck Null Problema“ konzipiert Eurocomach seit Jahren seine ZT Modelle. ZT steht hierbei für Zerotail oder im deutschen Nullheck.
- Eurocomach Nullheck Maschinen können komplexere Operationen auf noch engerem Raum durchführen.

Was sind die allgemeinen Vorteile eines Nullheck Eurocomach?

- Nullheckbagger stehen hinten nicht über. Dies erleichtert Arbeitsoperationen auf sehr engen Raum oder in Gefahrenbereichen (Strassenverkehr aber an Hauswänden)
- Ermöglicht es dem Bediener voll auf die Arbeit nach vorne zu konzentrieren
- Nachteile wie zu geringe Stabilität oder zu wenig Arbeitskomfort (Enge Kabine, Motor unterm Sitz und hierdurch Lärm und Hitzebelastung) können beim **Eurocomach Nullheck ausgeschlossen werden**
- denn zum einen sein **einzigartiges Platzkonzept mit transversalen Seitenmotor mit Fan Drive bietet ein Maximum an Arbeitskomfort**
- und sein **Unterwagenkonzept** mit einem **niedrigeren Maschinenschwerpunkt**, der durch die geringe Abweichung des Auslegers vom Maschinenmittelpunkt entsteht, **bietet maximale Standfestigkeit**



100TR - VERSTELLAUSLEGER MIT KNICKARM (9,9T)

Foto noch nicht vom neuen
Modell – to be updated !!!



1.6.3. MODELLÜBERSICHT – 100 TR - EINSATZGEBIETE

- Einsatz des 100 TR- Verstellausleger mit Knickarm:
- Sehr produktive Kurzheckmaschine
- Einsatz in engen Bereichen in denen man aber Mengen schaffen muss (gilt aber generell)
- Mit dem Verstellausleger bietet Maschine vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- Mit dem Verstellausleger hat die Maschine noch bessere Hubkrafteigenschaften
- Mit dem Verstellausleger wird die Maschine noch kompakter nach Vorne
- (Vergleiche Seite darauf – Allgemeine Vorteile des verstell Auslegers)



95UR - HÜLLKREISBAGGER MIT PARALLELVERSCHIEBUNG SEITLICH DER KABINE (9,1 T)

Foto noch nicht vom neuen
Modell – to be updated !!!



1.4.4. EINFÜHRUNG: UNTERSCHIED TR MODELL ZUM ZT MODELL

Was sind die allgemeinen Vorteile des Verstellauslegers?

- Überdurchschnittliche Hubkraft (= einer Maschinenkategorie drüber)
- Noch Kompaktere Maschine, da durch den Verstellausleger der vordere Wendkreis noch geringer sein kann.
- Mehr Reichweite in alle Richtungen (→ Mehr Grabtiefe, mehr Reichweite und Höhere Ladehöhe)
- Mehr Variabilität: Maschine kann sich jeder Arbeit noch besser anpassen.
- Eurocomach ist weltweit der einzige Hersteller, der die Verstellausleger auch im 7 verschiedenen Tonnenklassen in Serie fertigt.



- TR ist mit dem Verstell Ausleger anstatt dem Monoausleger ausgestattet dadurch mehr Grabtiefe, Reichweite aber auch Vielseitigkeit
- TR verfügt serienmäßig über das Zusatz – Heckgewicht (Intern)
- Hat serienmäßig die Lasthalteventile auf Hauptarm, Positionierer und Stiel verbaut



Fotos sind zur Veranschulichung vom 45 TR und 100 TR Vorgaenger-Modell bzw. noch nicht vom neuen 100 TR EVO 2025!!!

1.6.4. MODELLÜBERSICHT – 95 UR - EINSATZGEBIETE



- Einsatz des 95 UR Nullheck -Hüllkreisbagger mit Parallelverschiebung seitlich der Kabine:
- 100% Nullheck
- Fall 1: Aufladen vom LKW auf engen Raum (2 hohe Wände rechts und links) / Dreht sich um 180 grad und bleibt im Maschinenradius
- Fall 2: Man kann nah an Wänden arbeiten



ARBEITSSITUATIONEN DATEN 95UR



Foto noch nicht vom neuen Modell – to be updated !!!



1.7. ÜBERSICHTSTABELLE DER WICHTIGSTEN SETUPS

85 SB	90 ZT	100 TR
Bosch Rexroth Sense Plus Joystick- Steuerung & AUX 1, AUX 2, AUX3, Radio mit Bluetooth Freisprechanlage, Klimaanlage, Dieselbetankungspumpe, Serienmäßig	Bosch Rexroth Sense Plus Joystick- Steuerung & AUX 1, AUX 2, AUX 3, Radio mit Bluetooth Freisprechanlage, Klimaanlage, Dieselbetankungspumpe, Serienmäßig	Bosch Rexroth Sense Plus Joystick- Steuerung & AUX 1, AUX 2,AUX3 Radio mit Bluetooth Freisprechanlage, Klimaanlage, Dieselbetankungspumpe, , sowie Lasthalteventile Ausleger (Hauptarm, Versteller und Stiel) und 440kg internes Zusatzheckgewicht serienmäßig
Neu: - Travel Mode aktivierbar über Display u. Joystick - Schild-Ansteuerung auch über Prop. rechten Joystick	Neu: - Travel Mode aktivierbar über Display u. Joystick - Schild-Ansteuerung auch über Prop. rechten Joystick	Neu: - Travel Mode aktivierbar über Display u. Joystick - Schild-Ansteuerung auch über Prop. rechten Joystick
*ab 01.02.2025 sind wegen neuer Maschinenrichtlinie Vorbereitung zur Materialbewegung einschl. Lasthalteventile Hubarm- und Stielzylinder, Überlastwarnton, Hublasttabelle Fahrerplatz (Lasthaken nicht obligatorisch) , Heckkamera (&Led-Balken) und Dachschutz FOPS II (ab 6 Tonnen) Pflicht und serienmäßig.	ab 01.02.2025 sind wegen neuer Maschinenrichtlinie Vorbereitung zur Materialbewegung einschl. Lasthalteventile Hubarm- und Stielzylinder, Überlastwarnton, Hublasttabelle Fahrerplatz (Lasthaken nicht obligatorisch) , Heckkamera (&Led-Balken) und Dachschutz FOPS II (ab 6 Tonnen) Pflicht und serienmäßig.	ab 01.02.2025 sind wegen neuer Maschinenrichtlinie Vorbereitung zur Materialbewegung einschl. Lasthalteventile Hubarm- und Stielzylinder, Überlastwarnton, Hublasttabelle Fahrerplatz (Lasthaken nicht obligatorisch) , Heckkamera (&Led-Balken) und Dachschutz FOPS II (ab 6 Tonnen) Pflicht und serienmäßig.
Optional: Lasthaken auf Umlenker	Optional: Lasthaken auf Umlenker	Optional: Lasthaken auf Umlenker
Display mit Litermengen- & Arbeitsmoduseinstellung und Anbaugerätespeicherung serienmäßig (→ mit CANBUS ist die Maschine noch mehr personalisierbar)	Display mit Litermengen- & Arbeitsmoduseinstellung und Anbaugerätespeicherung serienmäßig (→ mit CANBUS ist die Maschine noch mehr personalisierbar)	Display mit Litermengen- & Arbeitsmoduseinstellung und Anbaugerätespeicherung serienmäßig (→ mit CANBUS ist die Maschine noch mehr personalisierbar)
Optional: Vorbereitung hydraulischer SW einfach oder doppelwirkend mit einfacher oder doppelter Druckeinstellung	Optional: Vorbereitung hydraulischer SW einfach oder doppelwirkend mit einfacher oder doppelter Druckeinstellung	Optional: Vorbereitung hydraulischer SW einfach oder doppelwirkend mit einfacher oder doppelter Druckeinstellung
Optional: Mulcherhydraulik aber vermutlich nicht mehr so notewendig da AUX 1 ca. 10 L/min mehr	Optional: Mulcherhydraulik aber vermutlich nicht mehr so notewendig da AUX 1 ca. 10 L/min mehr	Optional: Mulcherhydraulik aber vermutlich nicht mehr so notewendig da AUX 1 ca. 10 L/min mehr
Weitere Optionen: Radio DAB+, Plexiglas-Vordach, Luftsitz auch mit Sitzheizung, LED-Balken, Zentralschmieranlage u. Vieles mehr	Weitere Optionen: Radio DAB+, Plexiglas-Vordach, Luftsitz auch mit Sitzheizung, LED-Balken, Zentralschmieranlage u. Vieles mehr	Weitere Optionen: Radio DAB+, Plexiglas-Vordach, Luftsitz auch mit Sitzheizung, LED-Balken, Zentralschmieranlage u. Vieles mehr

Foto noch nicht vom neuen Modell – to be updated !!!



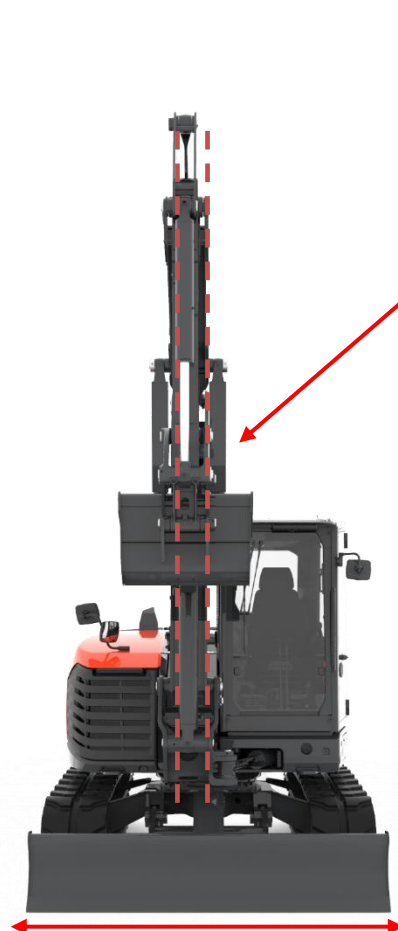
Hydraulische Vorrüstung für Mulcher bestehen aus:

- zusätzlicher Pumpe 71 l/min
- direkter Drainageleitung zum Öltank
- **Vorteil:** durch die zusätzliche Pumpe erhält der Mulcher konstant sein Öl. Die LS Pumpen-Leistung wird daher voll der Maschine zu Verfügung gestellt.
- Daraus resultiert das die Maschine beim Mulchen **alle anderen Bewegungen (i.e. Fahrtrieb und Hauptarm) noch schneller und reaktiver durchführen kann**
- und hierdurch eine **Größere Mäh-Meterleistung pro Stunde generiert** was ganz besonders im Galabau und Komunaltechnik wichtig ist.
- Durch den neuen serienmäßigen Fandrive
- aber auch durch die leichtverbesserte Pumpenleistung der Hauptpumpe eignet sich die neue EVO 25 Serie der Modelle 85 SB-90 ZT und 100 TR noch besser als die Vorgänger Serie

2. WALK AROUND



2.1. WALK AROUND - UNTERWAGEN:



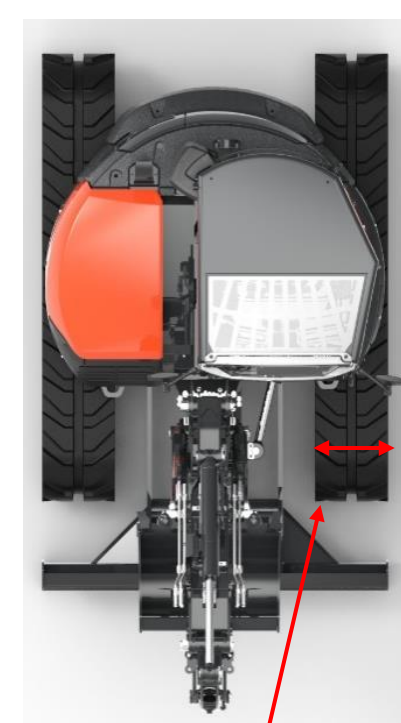
Maschinenbreite:
2320 mm

Minimale Abweichung
Auslegerachse zum
Rotationszentrum



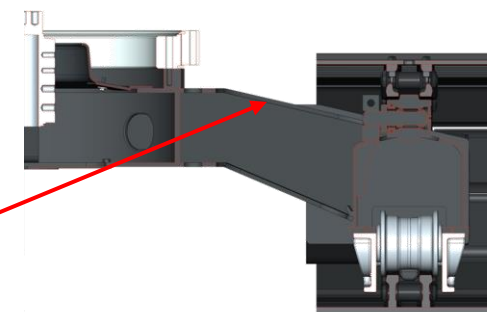
Fahrwerkslänge:
2896 mm

- Die Unterwagen aller vier Modelle sind vom X Type der die Kräfte ideal auf den ganzen Rahmen verteilt.
- **Seitenteile und X Profil sind abgeschrägt** so da der Dreck immer nach unten fällt
- Trotz eines kompakten Heckradius (ZT gleich Nullheck) bieten Sie unendliche Stabilität da die Abstimmung zum Oberwagen mit einen maximierten Maschinenschwerpunkt ideal gewählt ist (die Abweichung des Arms vom Maschinenmittelpunkt ist minimal)
- Die Breiten betragen immer 2320mm



Kettenbreiten:

450 mm – Optional mit 600mm Stahlketten



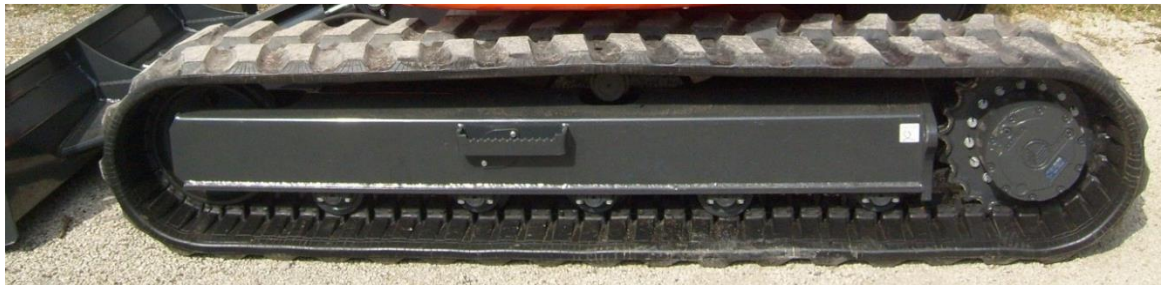
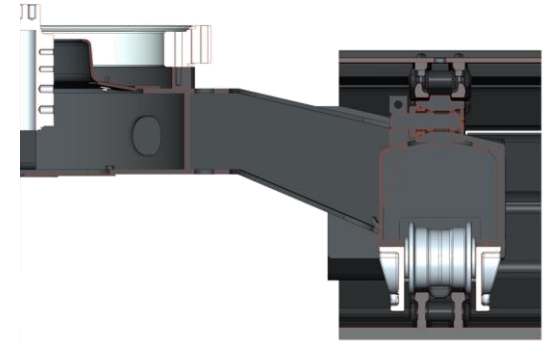
Abgeschrägte Seitenteile und X Profil:
So das Material immer aus dem Untewagen rausfällt

2.1.1. WALK AROUND - UNTERWAGEN VOM EXPERTEN: WIR ENTWICKELN SEIT ANFANG DER 80ER JAHRE RAUPENFAHRWERKE FÜR NAMENHAFTE HERSTELLER



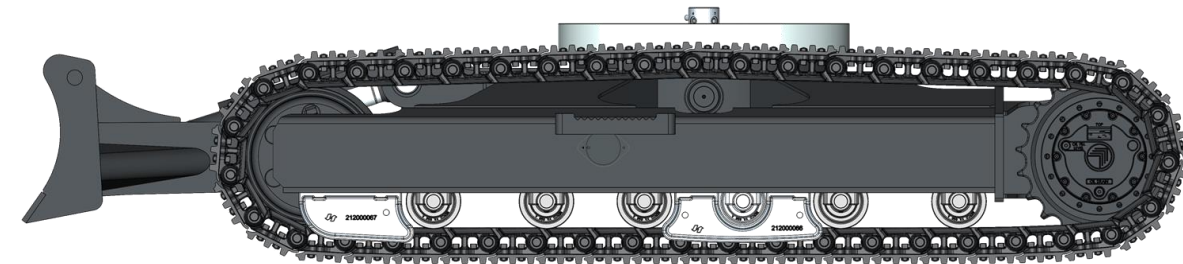
Spezielle Geometrie des Fahrwerks sorgt dafür das sich wenig Material ansammelt

"X" Chassi ermöglicht höchste Widerstandsfähigkeit und eine optimale Kräfte-Verteilung



Automatisches Rückschalten von der 2 ° auf die 1 ° Fahr-Geschwindigkeit unter Last

Unterwagen mit 5 Stütz-Rollen in der Gummi-Kettenversion (6 in der Eisenkettenversion), garantieren optimale Stabilität und reduzierte Vibrationen beim Fahren



2.1.2. WALK AROUND – UNTERWAGEN: VIER VERSCHIEDENE KETTENVERSIONEN



Gummiketten – mit durchgehender Kettenführung und einem Profil das immer zur Kettenmitte läuft – ein guter Standard auch im 10 Tonnenbereich



Alternativ im Eurocomach Lieferprogramm:



8 Loch-Stahlketten

8 Loch-Stahlketten mit aufgeschraubten Gummiaufsetzern Bolton

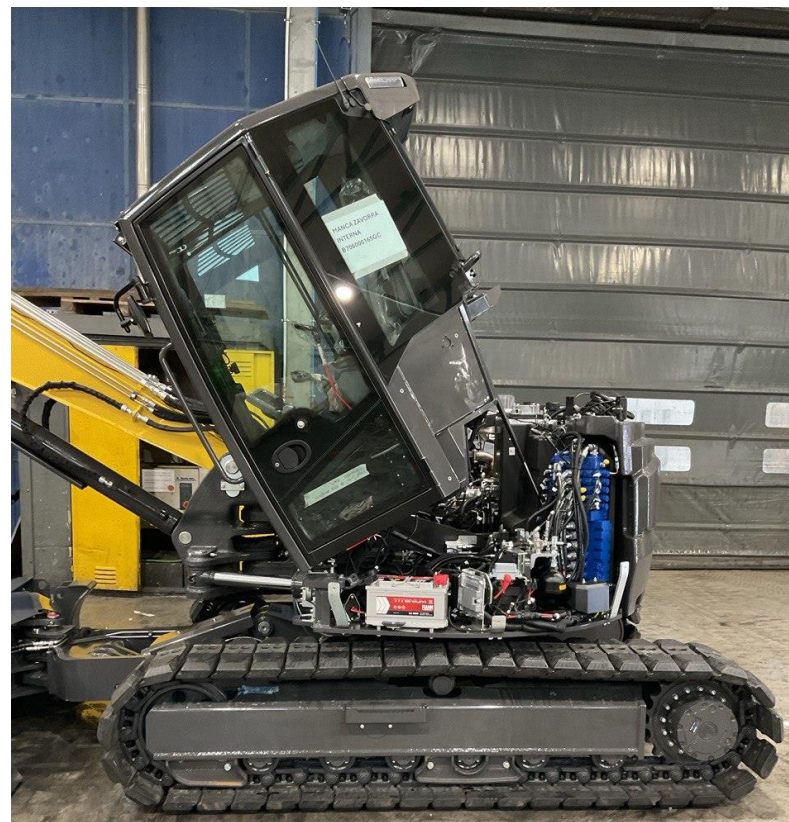


GEOGRIP BRIDGESSTONE (vulkanisierte Eisenketten direkt aufgeschraubt)

2.2. WALK AROUND - OBERWAGEN:

Einmaliges Platzkonzept: basierend auf den Konzepten der Modelle 42 ZT – 75 TR

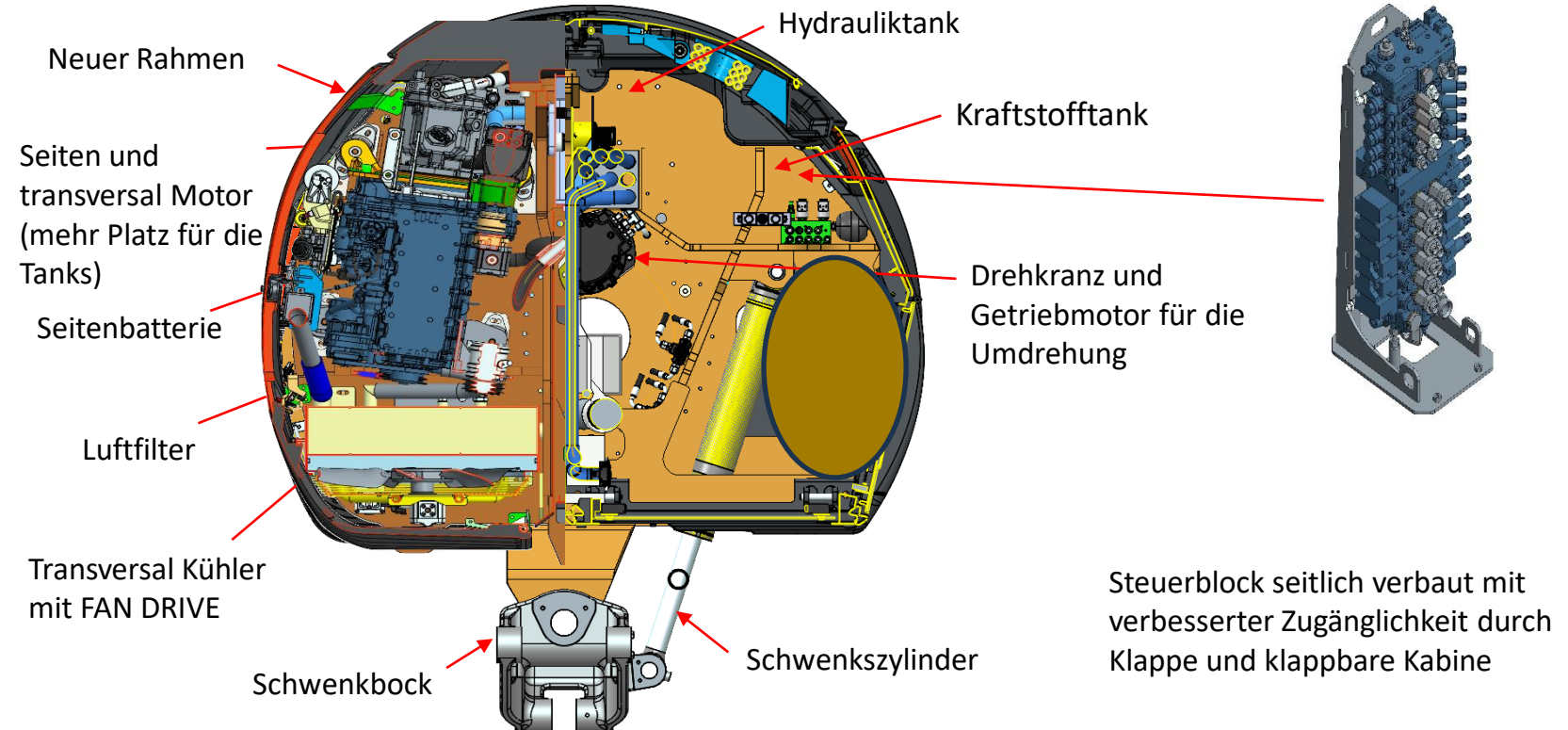
- die seitliche Montage des Motors verbessert nicht nur den Kabinenkomfort sondern verbessert deutlich die Wartungszugänglichkeit
- Diese wird vervollständigt durch das Loch im Heckgeicht und die klappbare Kabine → **Extrem viel Wartungskomfort**



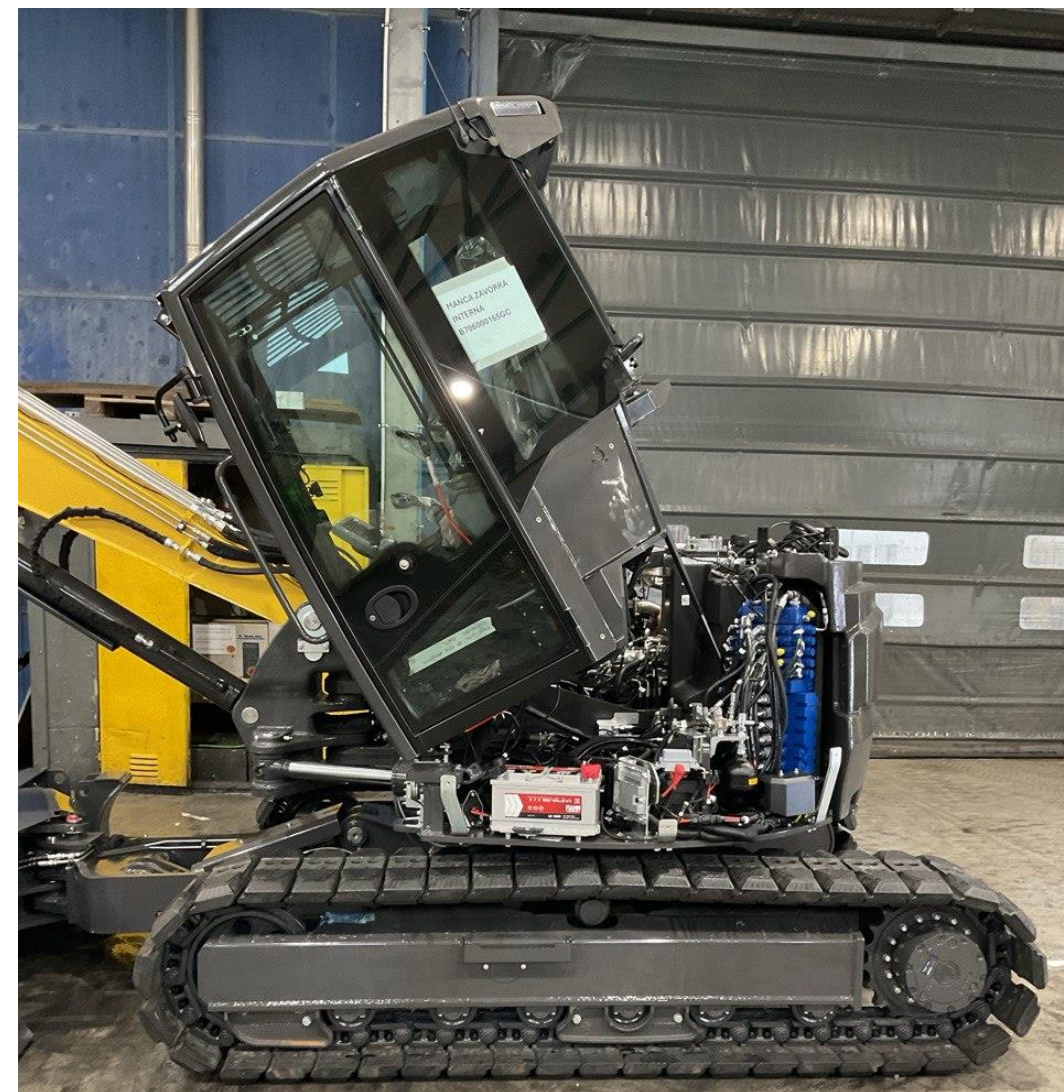
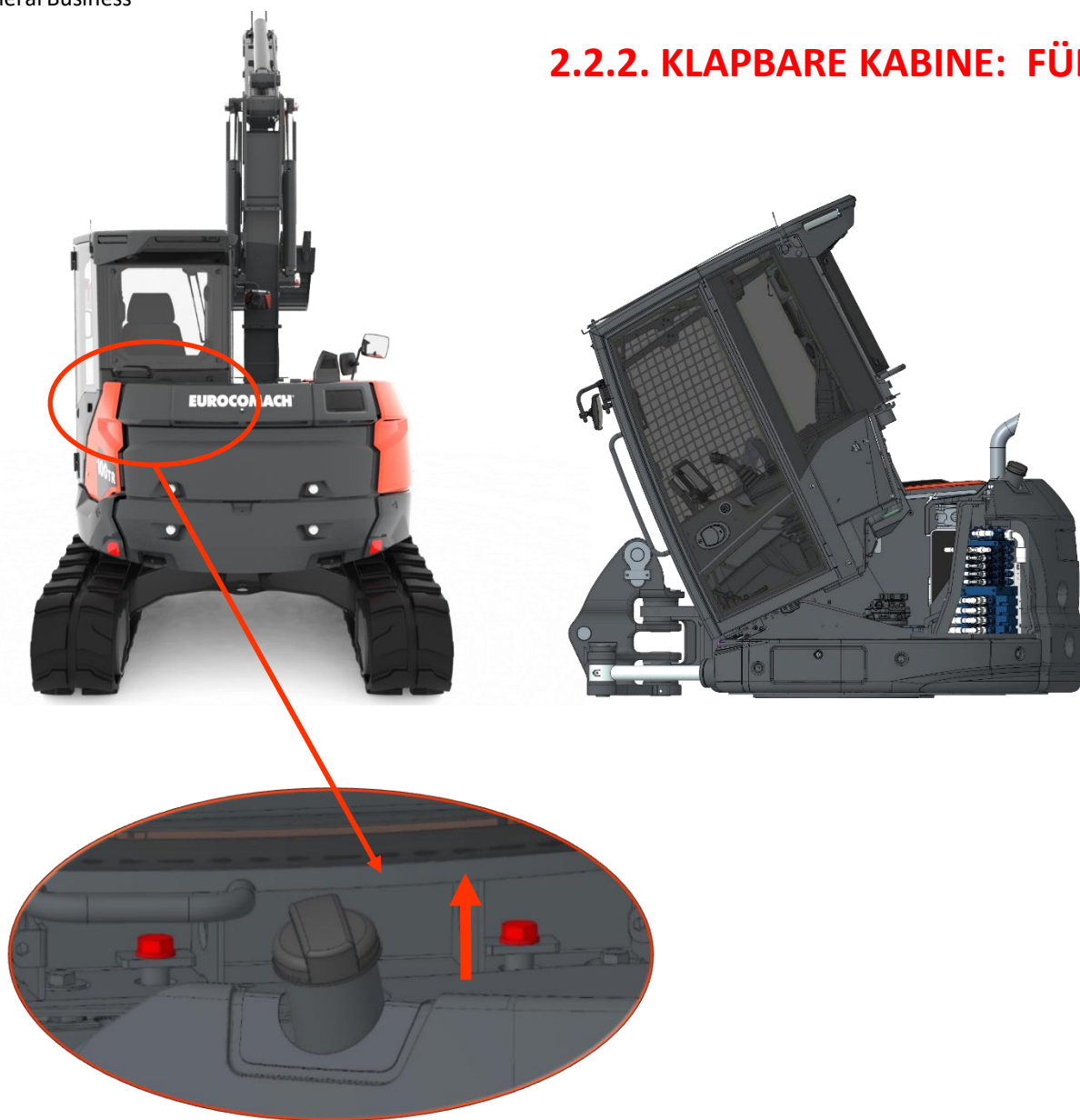
2.2.1. EINZIGARTIGES MASCHINEN-PLATZ-KONZEPT OBERWAGEN:

Einmaliges Platzkonzept: basierend auf den Konzepten der Modelle 42 ZT – 75 TR

- Transversal montierter Seitenmotor abgetrennt von der Kabine maximiert den Platz zur Seite und nach hinten (→ **breite Kabine mit viel Fußraum**)
- Dadurch das der Motor seitlich und abgetrennt von der Kabine montiert ist kommt es zu **geringer Geräusch- und Wärmeentwicklung in der Kabine**
- Ein neuartiges Fan Drive Kühlstem mit hydraulischer Kontrolle erhöht die Kühlleistung, aber verringert auch die Außen- und Innengeräusche.
- Heckgewicht Sampierana Design mit Wartungszugang zu Hauptpumpe



2.2.2. KLABARE KABINE: FÜR NOCH MEHR WARTUNGSKOMFORT



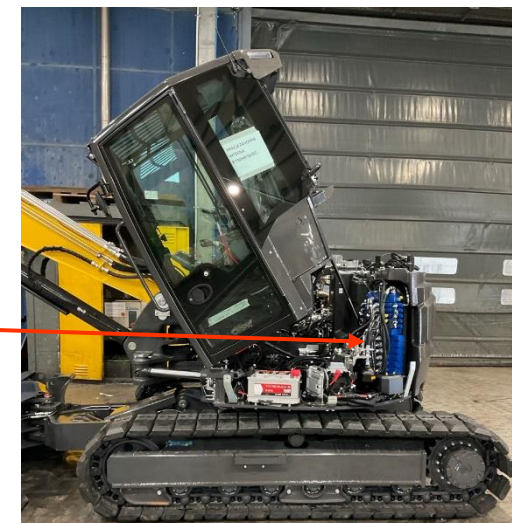
2.2.3. OBERWAGEN – KOMPONENTEN:

Einmaliges Maschinenkonzept – Komponenten für noch mehr Performance und noch mehr Arbeitskomfort:

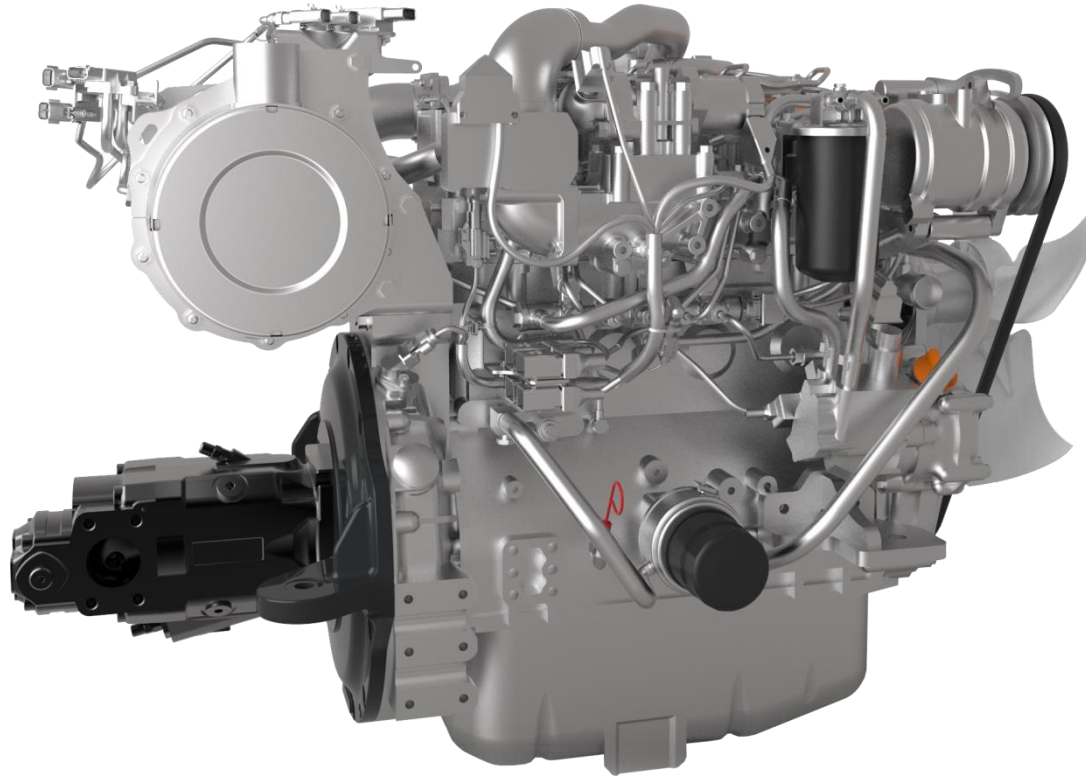
- Ein **Turbo Motor Stage V – Tier IV** mit integrierten Partikelfilter (Yanmar 3300cc – 73 PS) gibt überdurchschnittliche Leistung und dadurch auch Arbeitskomfort
- Ein **Fan Drive Kühlsystem** mit hydraulischer Kontrolle Inversion und verschiedenen Arbeitszyklen passt sich ideal an zu vollendende Arbeit an und optimiert somit die Kühlung und Leistung der Maschine aber reduziert auch unnötige Außengeräusche und erhöht somit auch den Arbeitskomfort
- Eine **eHPQ Rexroth system Hydraulik mit 11 Elementen** ermöglicht mehrere Simultane Bewegung sowie die Zuschaltung von etlichen Zusatzkreisläufen 4 – 5 elektrohydraulischen proportional gesteuerten Kommandos AUX1 (AUX 2, AUX 3 serienmaessig) , die Maschine ist daher universell als Multigerätträger einsetzbar
- Eine **elektronische Pumpe (EOC) mit variablem Durchfluss + 1 Zahnradpumpe auf PTO-Motor (Lüfterantrieb)** macht die Maschine noch reaktiver. Durch die elektrische Kontrolle kann sich die Pumpen- und Motorleistungs- Kurven variabel an die auszuführenden Arbeiten bzw. der Bewegungen anpassen. Außerdem können verschiedene Arbeitsmodi (ECO-STD-PWR-IND) gewählt werden, in denen sich die Maschine perfekt an den Arbeitstyp anpassen kann. Auch dies erhöht den Arbeitskomfort und gleichzeitig die Performance und deren Personalisierungsmöglichkeiten.



FAN DRIVE –
Viskolüfter Kühlsystem
(mit automatischer
Invertierung)



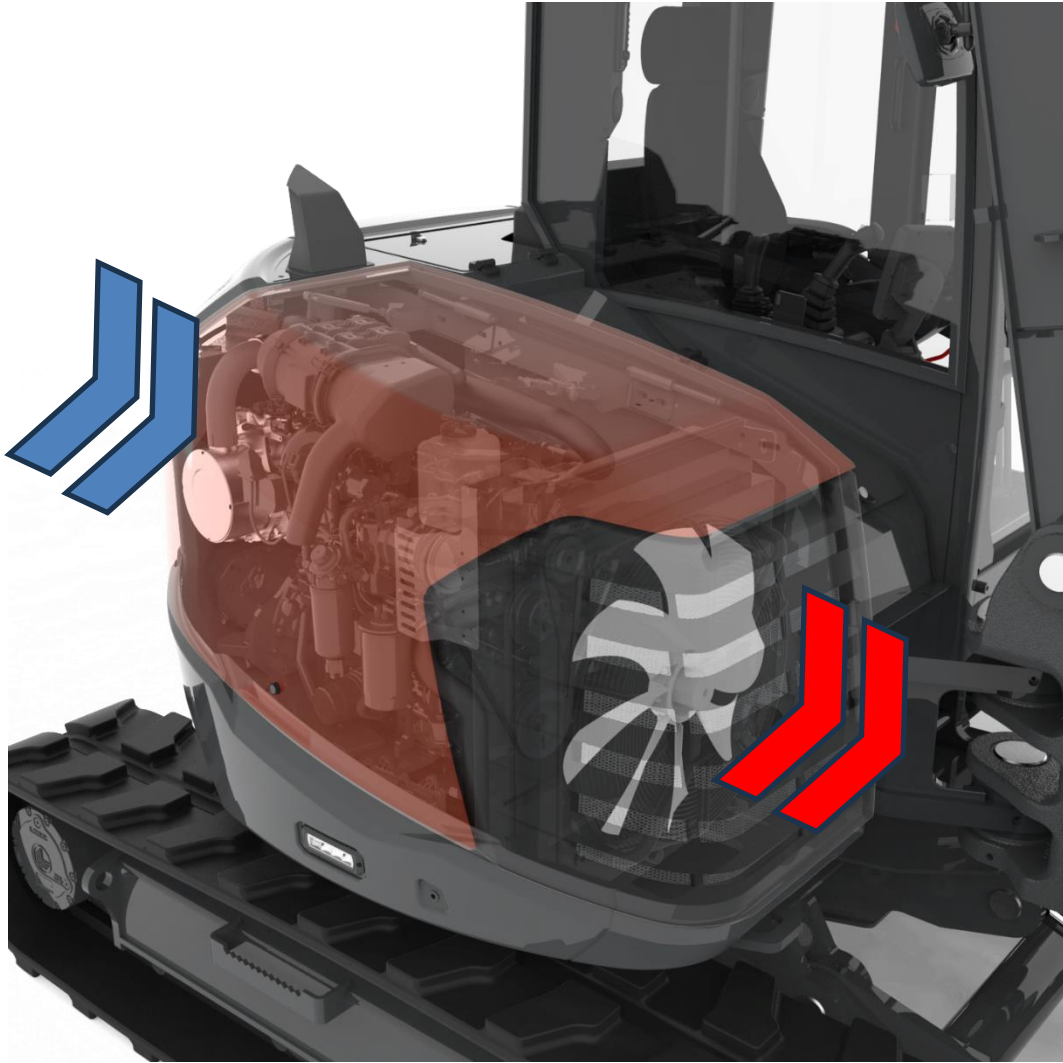
2.2.3.1. KOMPONENTENTEN: MOTOR - EURO STAGE V TURBO POWER 53,7 KW (73 PS) BIETEN GRUNDRAHMEN FÜR RICHTIG VIEL PERFORMANCE



MOTOR :

- Model YANMAR 4TNV98CT
STAGE V (**Turbo**) / EPA TIER 4
FINAL
- 53,7kW (73HP) @ 2100rpm
- DPF (integrierter Partikelfilter)
- Common Rail Injection System
- EGR

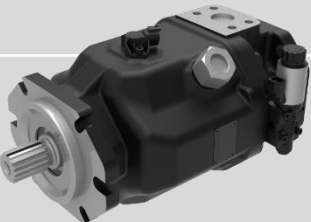
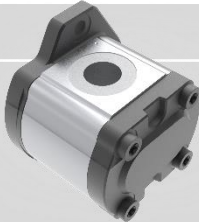
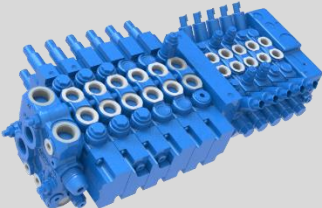
2.2.3.2. KOMPONENTENTEN: FAN DRIVE KÜHLSYSTEM GRUNDLAGE FÜR RICHTIG VIEL PERFORMANCE UND GERINGE AUSSENLAUTSTÄRKE



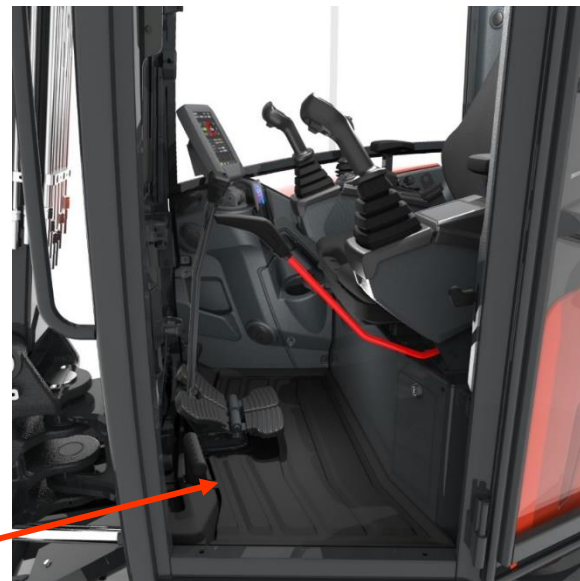
FAN DRIVE:

- FAN DRIVE Kühlsystem jetzt Serie
- Kühlsystem mit elektrohydraulischer Kontrolle
- Ist invertierbar und auch regulierbar über Display
- Neben der deutlich verbesserten Kühlung sorgt dieses System auch
- Für eine deutliche Verringerung der Außengeräusche

2.2.3.3. KOMPONENTENTEN: NEUARTIGES HYDRAULIKSYSTEM - eHPQ –BOSCH REXROTH
FÜR RICHTIG VIEL PERFORMANCE – NOCH MEHR FUNKTIONEN

	85SB	90ZT	100TR
			
Hydraulikpumpe (l/min)	Bosch Rexroth	192 l/min + 100cc	
Steuerblock	Bosch Rexroth		
Rotationsmotor	Bonfiglioli	- eHPQ Bosch Rexroth ist Loadsensing mit Flowsharing wie gehabt (aber voll elektronisch) - Flowsharing: mehre simultane Bewegungen gleichzeitig ausfuehren (die elektronik passt hierbei Motor-, Pumpen und Flussverteilung intelligent an. Im Vergleich zum Vorgaengermodell brauchen wir keine Pumpe mehr fuer den LS Druck, Signal ist elektrisch. Wir haben jetzt nur noch eine Hauptpumpe 192 l (Closed Center) di aber ca. 10 Liter mehr hat und den Hydraulikmotor des Fandrides Steuerblock wie gehabt mit 11 Elementen (Drücke der AUX über Serviceparner jetzt ggf. anpassbar ohne Spulenwechsel) - Rest der Komponenten wie gehabt auf höchsten Niveau	
Drehdurchtrieb	Officine ALA		
Antriebsmotor	Bonfiglioli		

2.3. KOMFORT ARBEITSPLATZ – BREITER EINSTIEG – NOCH MEHR KOMFORT



- Extrem viel Fussraum und grosser Einstieg
- Deutlich verbesserter Komfort durch neue Komfortkabine mit verbesserter Klimaanlage
- Neue Softsense Joysticks

2.3.1. KOMFORT ARBEITSPLATZ – NEUE KOMFORTKABINE ABGEFEDERT & ABGETRENNT VOM REST MASCHINE:

Neue Komfortkabine:

1. Abgefedert mit Hydrodämpfern
2. Im Vergleich zum Vorgänger – Modell mit mehr Kopfhöhe und besserer Sicht
3. Breiter gerade bei der Joystickkonsole
4. Breiterer Einstieg
5. Heckkamera und LED-Balken auch aufgrund neuer CE – Richtlinie jetzt serienmäßig
6. Klimaanlage jetzt im Spoiler verbaut (Luftqualität und Küühlwirkung ist hier am besten)



Hydrodämpfer

3 LED Balken u. Heckkamera



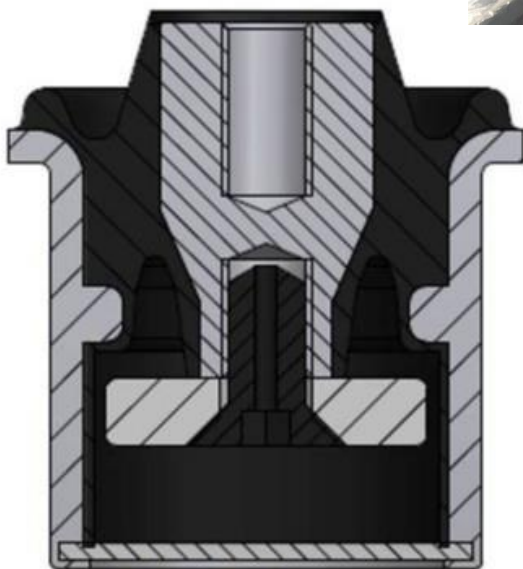
Klimaanlage



2.3.1. NEUE KOMFORTKABINE MIT NEUESTER «SILENT BLOCKS» TECHNOLOGIE

*Die neue Kabine - komfortabel und geräumig - ist auf vier hydraulischen **Silentblöcken** installiert, die Vibrationen an Bord eliminieren und ein Höchstmaß an Bedienerkomfort garantieren.*

Die **hydraulischen Konuslager** von AMC-MECANOCAUCHO® sind eine Kombination aus einem Federelement in konischer Form (Elastomer) und einem hydraulischen Dämpfer. Dabei können beide Komponenten einzeln aufeinander abgestimmt werden. Für eine gute Schwingungsisolierung benötigt man einen niedrigen Dämpfungskoeffizienten, für das rasche Abklingen eines Stoßes bzw. für die Stabilität ist hingegen ein hoher Dämpfungskoeffizient erforderlich. Diese hydraulischen Konuslager vereinen diese gegensätzlichen Anforderungen in einem einzigen Lager. Damit werden eine sehr hohe Schwingungsisolierung als auch eine Schwingungsdämpfung erzielt.



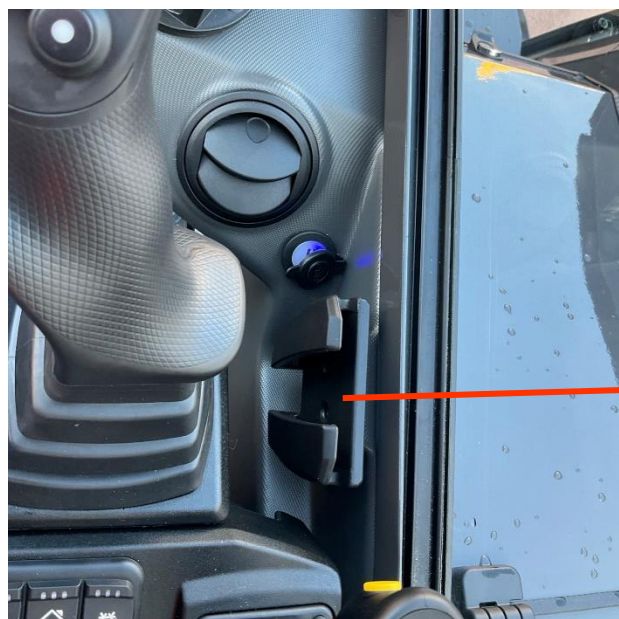
2 vorne unter der Kabine



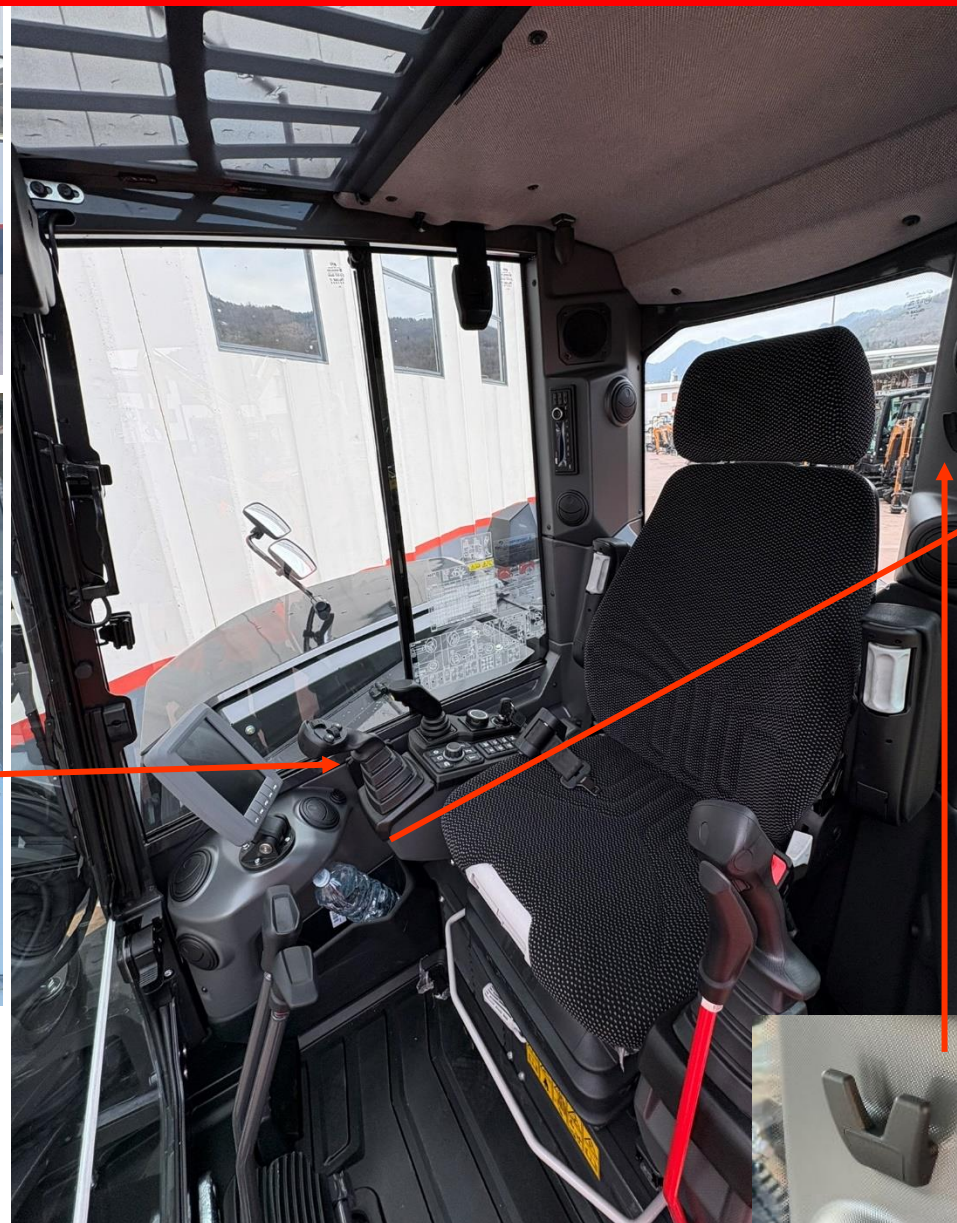
2 im hinteren Teil unter der Kabine



2.3.2. KOMFORT ARBEITSPLATZ MIT VIEL RAUM UND KOMFORT UM LANGE ARBEITSPHASEN ZU MEISTERN



Handyhalter mit USB-Stecker und
Flaschenhalter



Sonnenrollo, Kleiderhaken
Innenbeläuchtung,
Bluetooth Radio mit
Freisprechanlage (opt.
DAB+) und etliche
Lüftungseinheiten



2.3.2.1. KOMFORT ARBEITSPLATZ – INNENRAUM UND DETAILS:



Tiera 7 Display (vgl. Auch Anhang)
mit Handy- und Flaschenhalter fuer
grosse 1,5 Liter Flasche)

Scrollboard



Mittels Display und Scrollboard:

1. Einstellung aller Bewegungen da jetzt CAN-BUS Elektro-Proportional
2. Einstellung der Litermengen und der Sensibilität Hydraulik 1 u. Knick arm bzw. TR, AUX 2, 3 usw. Schild (neu)
3. Einstellung Arbeitsmodus (ECO - Standard - Power)
4. Einstellung Zeitintervall Autoidle 1-5 Sekunden
5. Patikelfilter Management und Diagnostik
6. Aktivierung Schild auf Joystick und bzw. TRAVEL MODE (neu)

2.3.2.1. KOMFORT ARBEITSPLATZ – INNENRAUM UND DETAILS:

In der Höhe verstellbare
Armlehnen

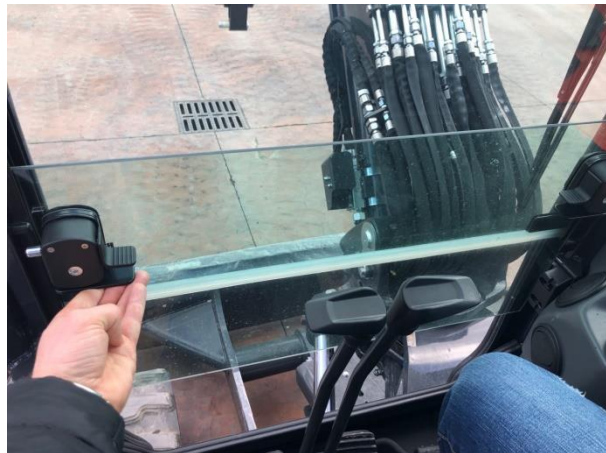


Tiera 7 Display mit
Handy- und
Flaschenhalter (vgl. Auch
Anhang)



2.3.2.1. INNENRAUM DETAILS: UNTERE FRONTSCHIEBE KANN IN OBERER FRONTSCHIEBE VERSTAUT WERDEN

Die untere Frontscheibe in der Kabinen Version kann zum Lüften geöffnet werden und ganz praktisch in die obere Windschutzscheibe geschoben werden. So verhindert man den Verlust bzw. die Beschädigung beim Ausbau.



2.3.2.2. KOMFORT ARBEITSPLATZ – NEUER FAHRERPLATZ:

Neuer Fahrerplatz:

1. mechanischer Grammar Sitz mit ungefederten Doppelschlitten (optional auch mit federten Doppelschlitten, mit Luft - Sitz mit oder Sitzheizung erhältlich)
2. Großer Fussraum
3. Neuartige Softsense Plus Joysticks (skandinavischer Typ)
4. Breiterer Einstieg



2.4. STEUERUNG & ZUSATZKREISLÄUFE:

- Alle Maschinen verfügen über **CAN-BUS Steuerung** mit „Sense Plus“ Joysticks von Bosch Rexroth
- mit **Multi-Proportionalsteuerung (3xRechts und 2 Links)** z. Ansteuerung AUX1-2-3, Verstellausleger
- mit **3 plus 3 Switchschaltern**
- **elektrische Umschaltung von AUX 1** (Hammer bzw. Schwenklöffel Hydraulik serienmäßig) in der Kabine
- Alle Maschinen verfügen über **einem zweiten und dritten Zusatzkreislauf AUX 2 bzw. AUX 3** (ideal für Schwenk- und Drehbewegungen)
- Neu : **Ansteuerung Schild auf Roller des Verstell- Auslegers** (Zuschaltung über Switch auf linekn Joystick)
- Neu: **Travel Mode** Zuschaltung über Display u. Aktivierung über Switch (Linker Joystick wird zum Fahrhebel & rechter Joystick kontrolliert die gesamte Maschine)
- Optional verfügbar: Mulcherhydraulik, bei der eine zusätzliche Pumpe verbaut wird, da aber die neue Hydraulik ca. 10 Liter zur Verfügung stehen, wird Notwendigkeit zurzeit noch geprüft.
- **Neu: Im INDIVIDUAL MODE** sind ueber Display alle Ansteuerungen (nicht nur die Roller) sowohl von der Litermenge , Sensibilität aber auch von den Kurven her regulierbar. (Vorteil der CAN-BUS Steuerung)
- Alle Maschinen können eine über eine Überlastwarneirichtung (Serie mit EN 474) sowie über verschiedene Arten von hydraulischen Vorbereitungen von hydraulischen Schnellwechslern verfügen



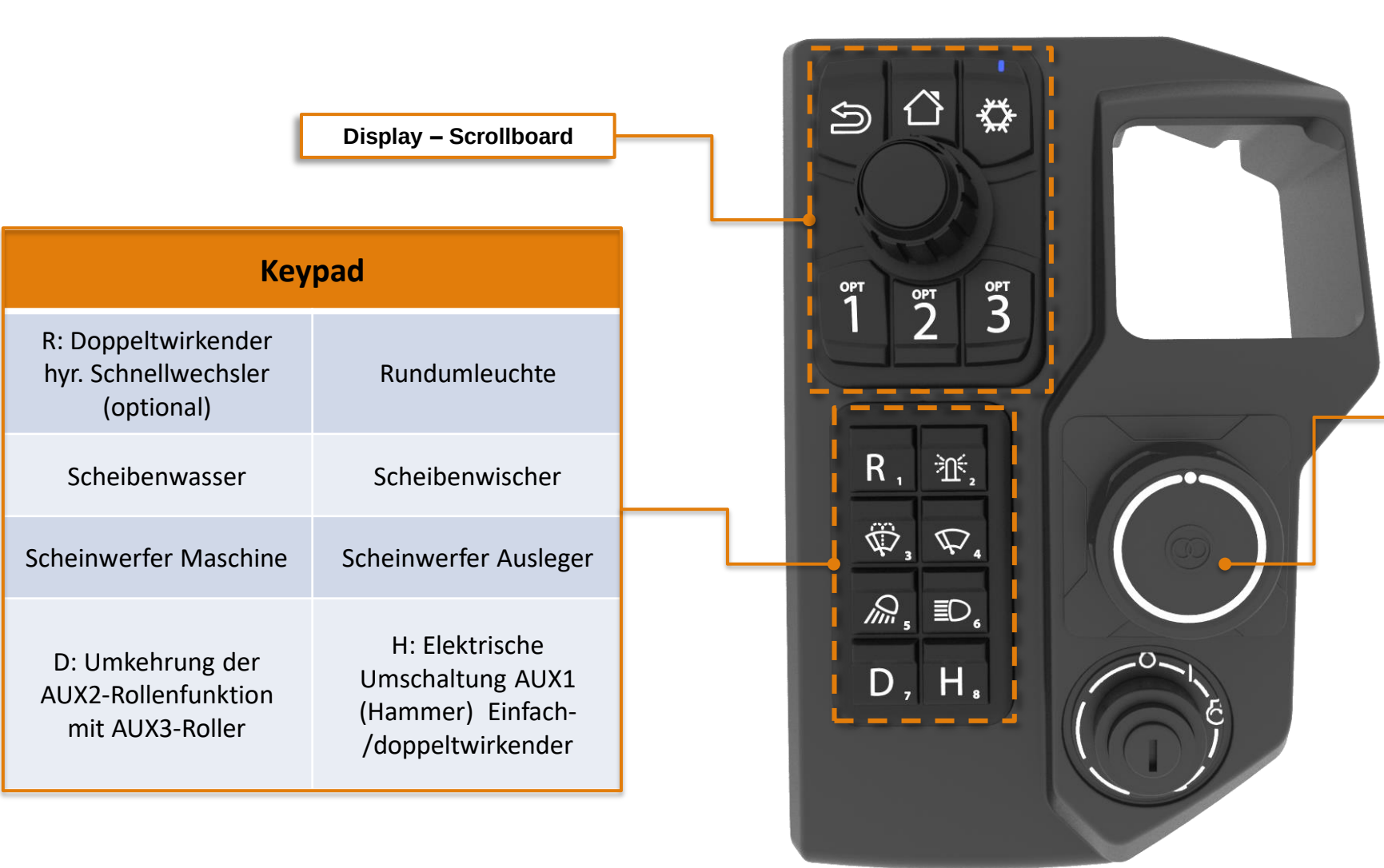


- Display TIERA 7: mit Litermengeneinstellung aller Proportionalschalter neben AUX1,2,3 auch Knickarm, Verstellausleger optional, Autoidle-, Partikelfilter-, u. Arbeitsmodus Management
- Neu: Aktivierung des Travel-Modes über Display → Fahrtrieb auf linken Joystick / komplette Kontrolle auf rechten Joystick
- Neu: Switch Doppelte Fahrgeschwindigkeit auf rechten Joystick (nicht nur auf Schildhebel)
- Neu: Ansteuerung Schild auf Roller rechter Joystick
- Handy und Flaschenhalter
- Scrollrad und Bedienpanel für Display Bedienung (Vertiefung siehe Anhang)

Neuheit Taste D : Inversion AUX2 mit AUX3
(wenn aktiv dann funktioniert AUX2 auf linken und AUX 3 auf rechten Joystick)

H Taste: elektrische Umschaltung AUX 1
jetzt neu war in Vorgängerserie noch nicht vorhanden

SCHALTERKONSOLE AUF DER RECHTEN SEITE



Elektronisches Gas mit MANUAL IDLE- und AUTO IDLE-Funktion

Wenn die Funktionen „Manueller Leerlauf“ und „Automatischer Leerlauf“ nicht aktiviert sind, können wir die Motordrehzahl erhöhen, indem wir den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Um sie zu verringern, drehen wir ihn einfach gegen den Uhrzeigersinn.

MANUAL IDLE -

Mit der Funktion „Manueller Leerlauf“ können Sie die Leerlaufdrehzahl des Motors manuell einstellen. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie den Knopf drücken und wieder loslassen. Die Aktivierung des Befehls wird durch das Aufleuchten einer roten LED am Knopf bestätigt. Um diesen Modus zu deaktivieren, müssen Sie den Knopf erneut drücken oder drehen. Gleichzeitig erlischt auch die LED

AUTO IDLE

Wenn die Steuerung aktiviert wird, wechselt die Maschine in den automatischen Leerlaufmodus: Die Motordrehzahl wird auf Leerlauf reduziert, wenn nach einer bestimmten Zeitspanne keine Hydraulikfunktion aktiviert ist. Sobald eine hydraulische Funktion aktiviert wird, kehrt die Motordrehzahl automatisch auf die zuvor eingestellte Geschwindigkeit zurück. Um diese Funktion zu aktivieren, muss der Knopf länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Die Aktivierung wird durch das Aufleuchten einer grünen oder blauen LED auf der Taste bestätigt. Um diesen Modus zu deaktivieren, müssen Sie den Knopf länger als 3 Sekunden gedrückt halten, gleichzeitig erlischt auch die LED.

LINKER JOYSTICK - ISO

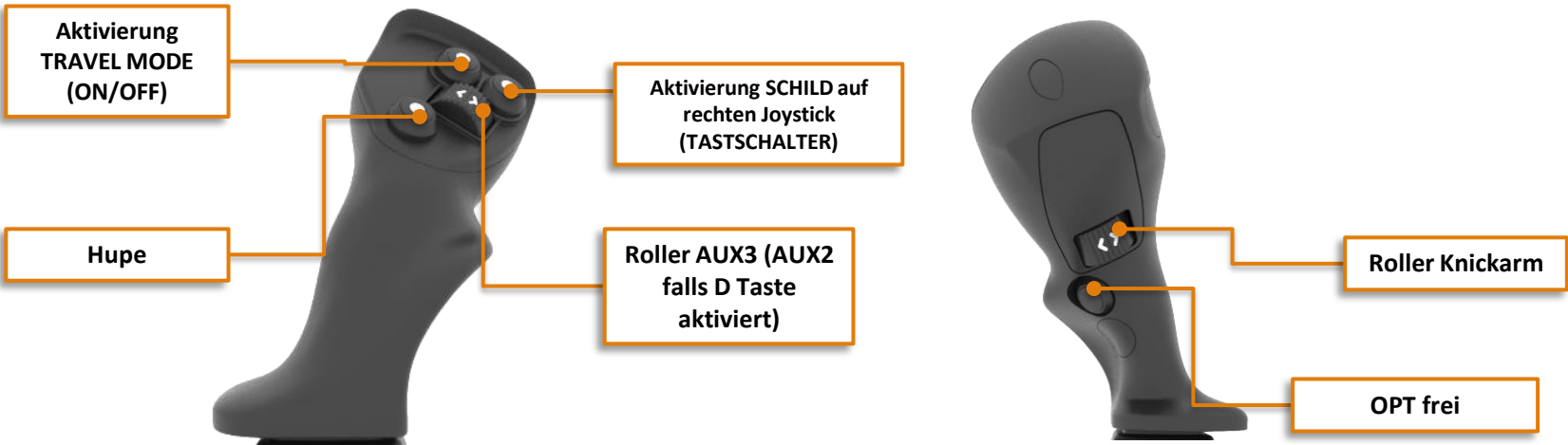
Der linke Manipulator steuert die Bewegung des Stiels und führt die Rotations des Oberwagens durch.

- 1. Bewegen Sie den Joystick nach links, um den Oberwagen gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- 2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um den Oberwagen im Uhrzeigersinn zu drehen.
- 3. Bewegen Sie den Joystick nach vorne, um den Stiel zu öffnen.
- 4. Bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den Stiel zu schliessen.

Der linke Manipulator verfügt je nach Maschinenmodell über drei Konfigurationstypen.



Alternativ über Prozedur Display können SAE- Steuerung (Stiel und Hauptarm sind vertauscht) oder Travel – Mode aktiviert werden. Siehe hierunter.

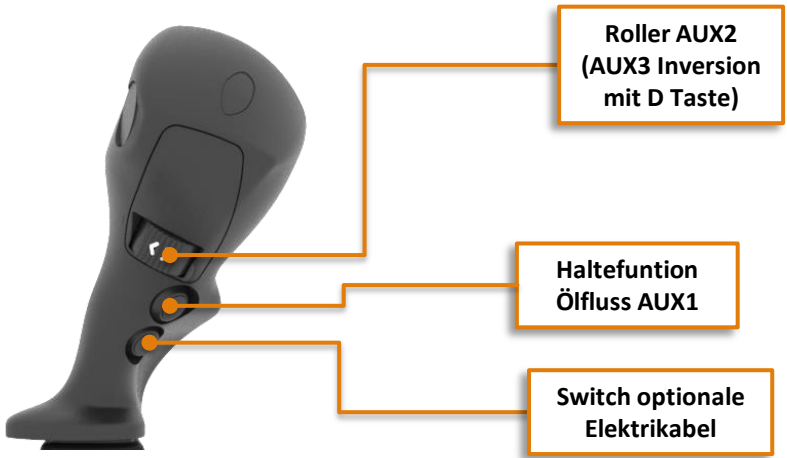
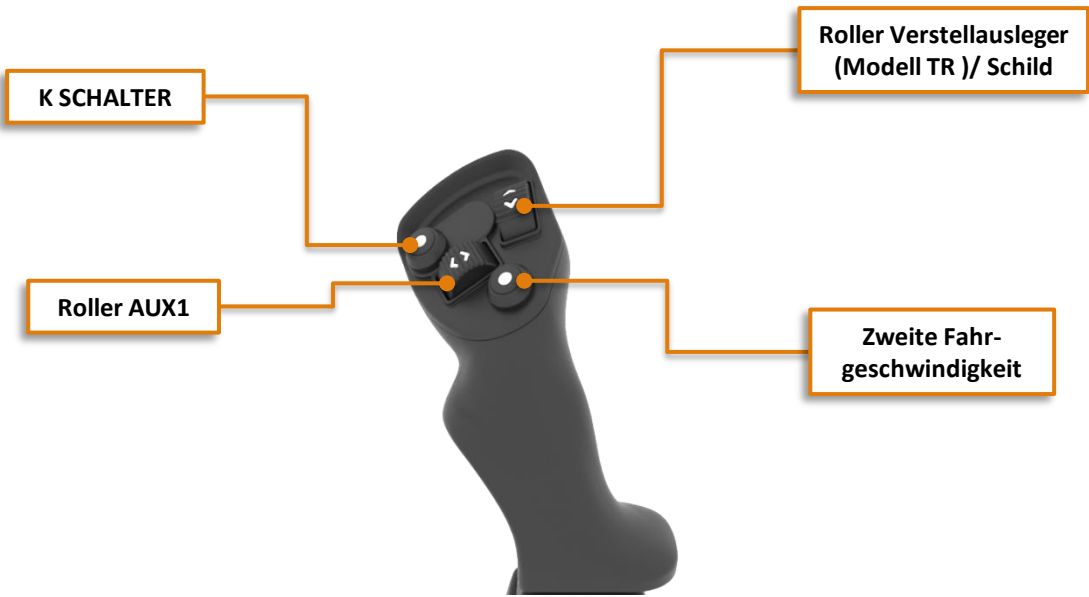


RECHTER JOYSTICK - ISO

Der rechte Joystick steuert das Heben und Senken des Auslegers und führt die Bewegung der Schaufel aus.

- 1. Bewegen Sie den Joystick nach links, um das Schließen der Schaufel zu steuern.
- 2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Schaufelöffnung zu steuern.
- 3. Bewegen Sie den Joystick nach vorne, um den Hauptarm abzusenken.
- 4. Bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den Hauptarm anzuheben

Der rechte Joystick verfügt je nach Maschinenmodell über drei Konfigurationsarten.

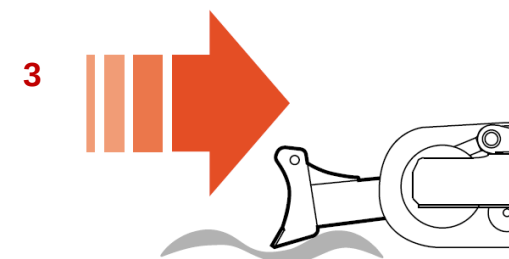
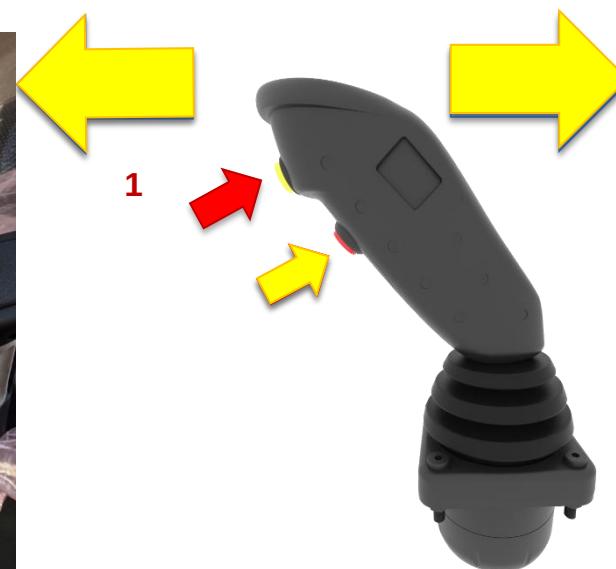


Alternativ über Prozedur Display können SAE- Steuerung (Stiel und Hauptarm sind vertauscht) oder Travel – Mode aktiviert werden. Siehe hierunter.

STEUERHEBEL FÜR PLANIERSCHILD/FAHRGESCHWINDIGKEIT

Dieser Hebel, der sich auf der rechten Konsole befindet, hat mehrer Funktionen:

1. **Anheben/Absenken des Schild:** Um das Schild anzuheben, ziehen Sie den Hebel nach hinten, um das Schild abzusenken, drücken Sie den Hebel nach vorne.
2. **Fahrgeschwindigkeitsregelung:** Drücken Sie die obere Taste, um den Gang zu wechseln. Es gibt zwei Gänge: 1. Gang (langsam) und 2. Gang (schnell). Bei aktiver Schnelfahrt leuchtet die entsprechende Warnleuchte auf.
Die Maschine ist mit der Funktion AUTO SHIFT DOWN (Automatik) ausgestattet. Beim Fahren im Eilgang schaltet die Maschine bei Überschreiten eines bestimmten Kraftwertes in den Langsamgang. Wenn die Kraft nachlässt, kehrt die Maschine automatisch in den Eilgang zurück.
3. **Schwimmstellung-Funktion (optional):** Diese Funktion neutralisiert die Funktion des Planierschildzylinders und schließt die Unterseiten und den Schaft kurz. In diesem Zustand kann sich das Schild frei auf und ab bewegen und dabei der Unebenheit des Bodens folgen, indem es aufgrund der Schwerkraft einfach auf dem Boden ruht. Der Schwebemodus eignet sich für umgekehrte Bodenausgleichsvorgänge.



TRAVEL MODE – SAE STEUERUNG

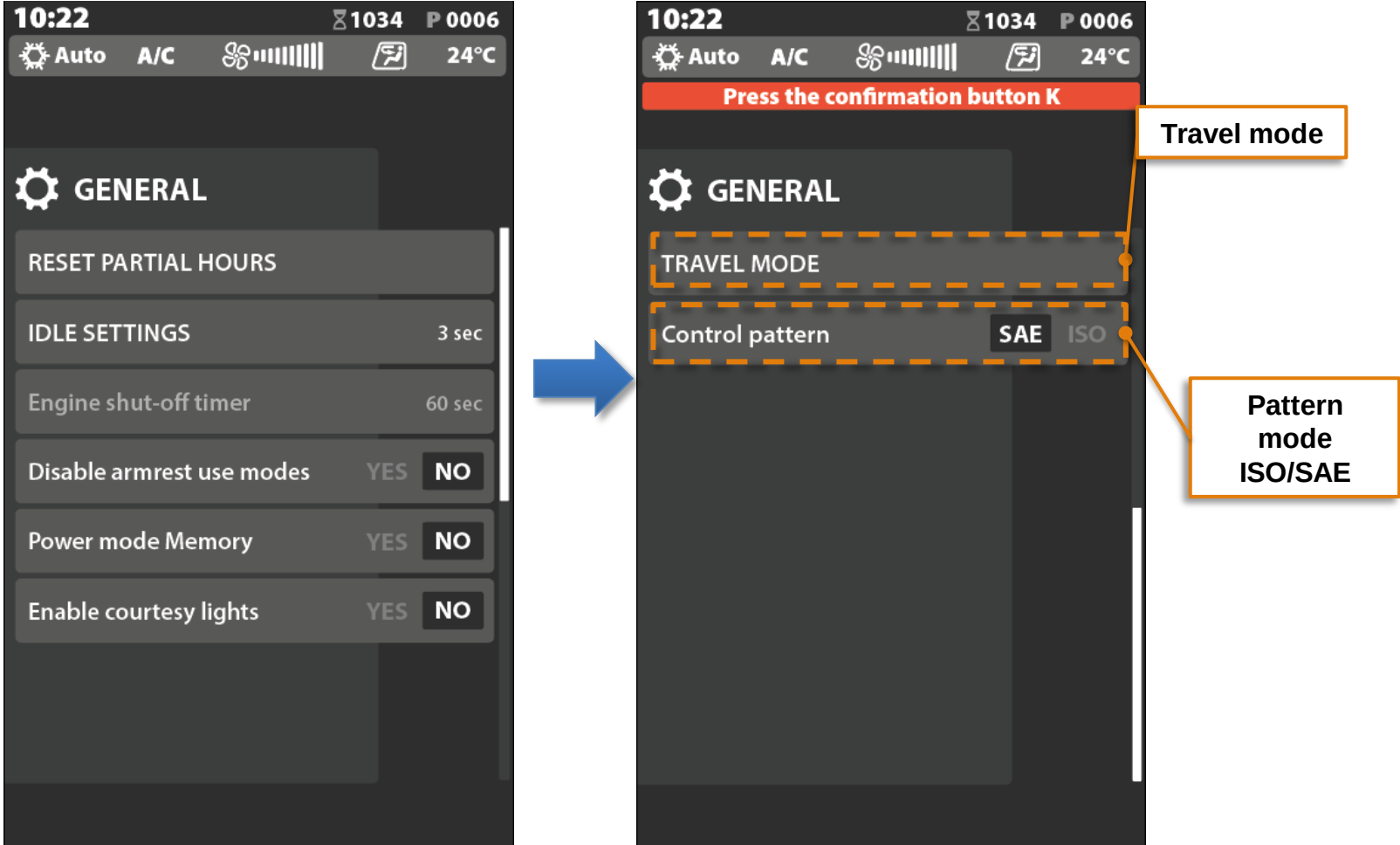
Die erste Freigabe muss immer bei angehobener Armlehne erfolgen.

PROZEDUR AKTIVIERUNG – TRAVEL
MODE – SAE STEUERUNG:

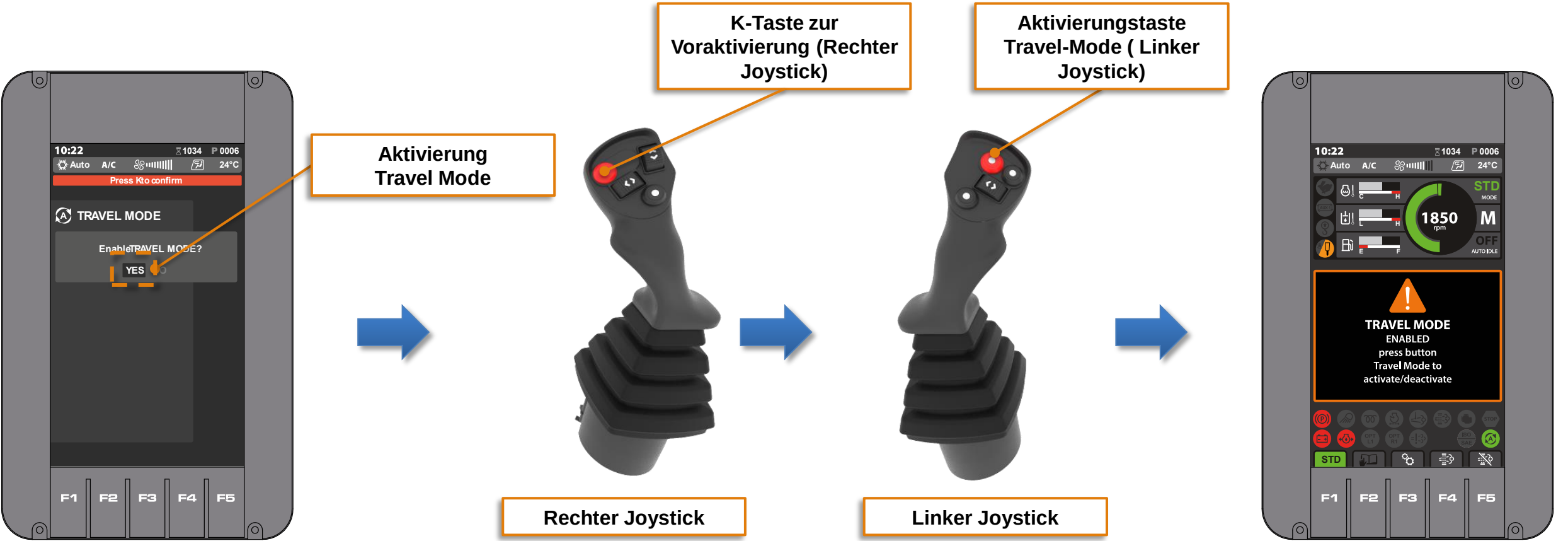
Vor-Aktivierung Travel Mode

- Armlehne anheben
- TRAVEL MODE bzw. SAE Steuerung Display unter Menu auswählen
- Im Display erscheint die Schrift ob man wirklich den Travel Mode bzw. SAE - Steuerung aktivieren möchte mit K-TASTE bestätigen.

- Einmal den Travel Mode aktiviert kann man mit der AKTIVIERUNG TRAVEL MODE TASTE zwischen ISO und TRAVEL umschalten je nach Bedarf.
- Falls dazu noch den SAE- Mode aktiviert hätte, kann man mit der AKTIVIERUNG TRAVEL MODE TASTE zwischen ISO und TRAVEL umschalten je nach Bedarf.

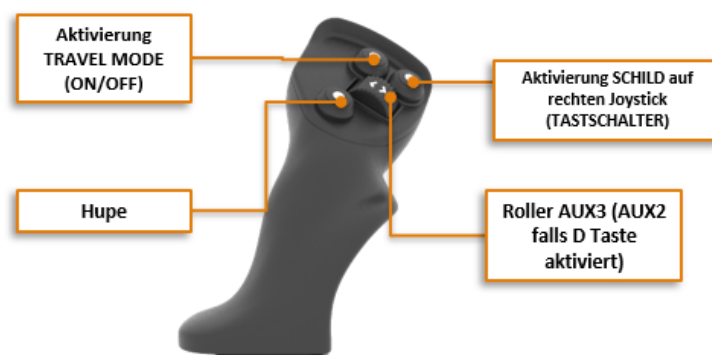


TRAVEL MODE - FAHRMODUS

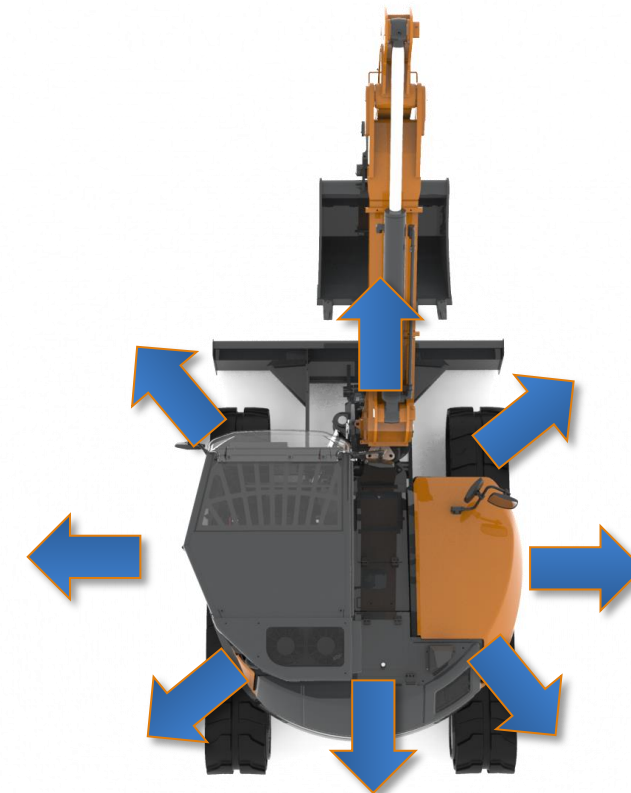
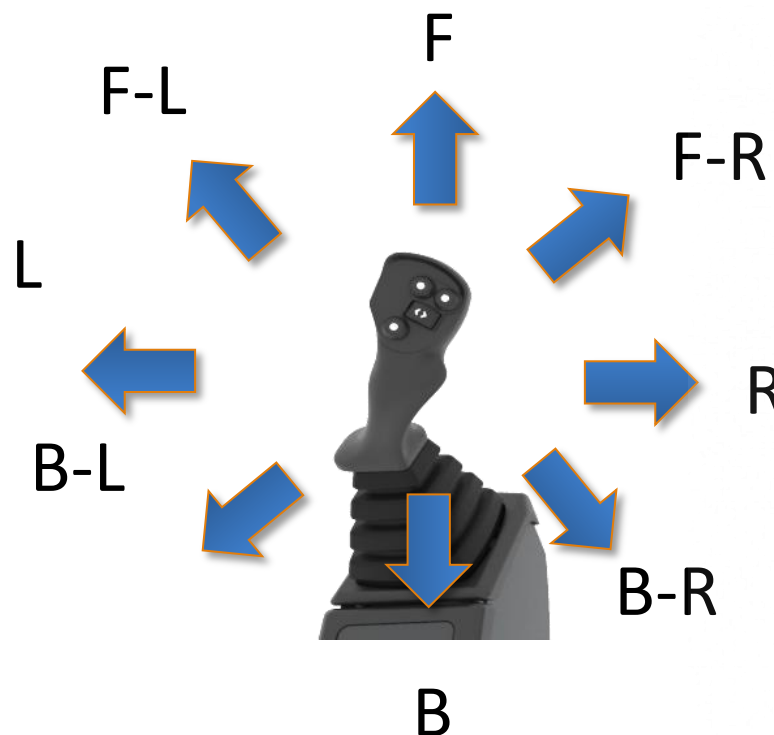


LINKER JOYSTICK ISO - TRAVEL MODE

- Durch die Aktivierung des Fahrmodus erfolgt die Bewegung der Maschine über den linken Joystick und nicht mehr über die Fahrhebel.
- **Ansteuerung Rotation** des Oberwagens verschiebt sich auf den Roller AUX2 des rechten Joysticks (AUX 2 ist nicht benutzbar in dem Moment)
- **Ansteuerung Stiel** verschiebt sich auf den Roller Schild / Verstellausleger des rechten Joysticks(Verstellausleger kann in dem Moment nicht benutzt werden / Schild kann hingegen über Schild-Aktivierungstaste zugeschaltet werden.



- F Front-(Vorne)
- B Backward- (Hinten)
- R Right – (Rechts)
- L Left – (Links)
- B-R Backward-right (Hinten-rechts)
- B-L Backward-left (Hinten-links)
- F-L Front-left (Vorne-links)
- F-R front-right (Vorne-links)

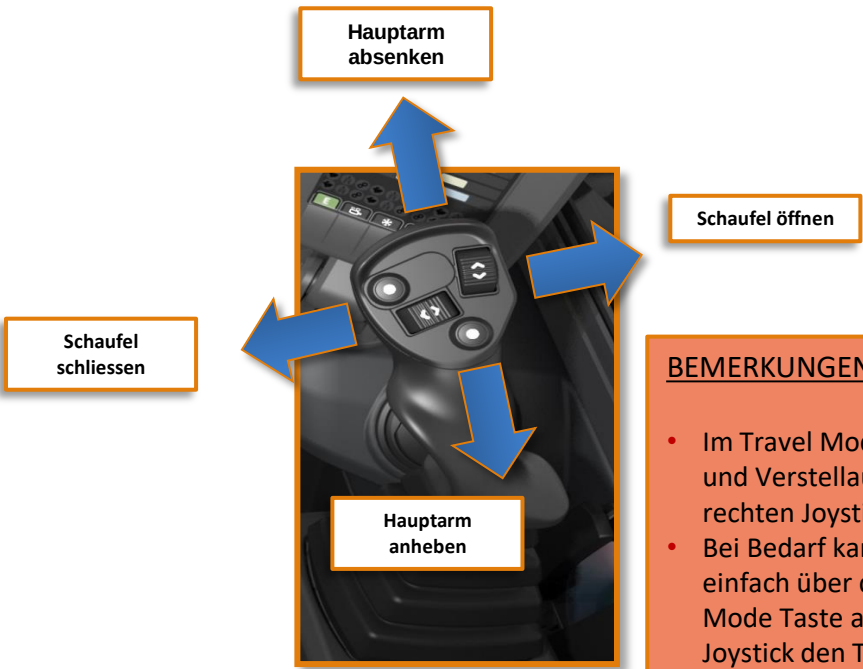
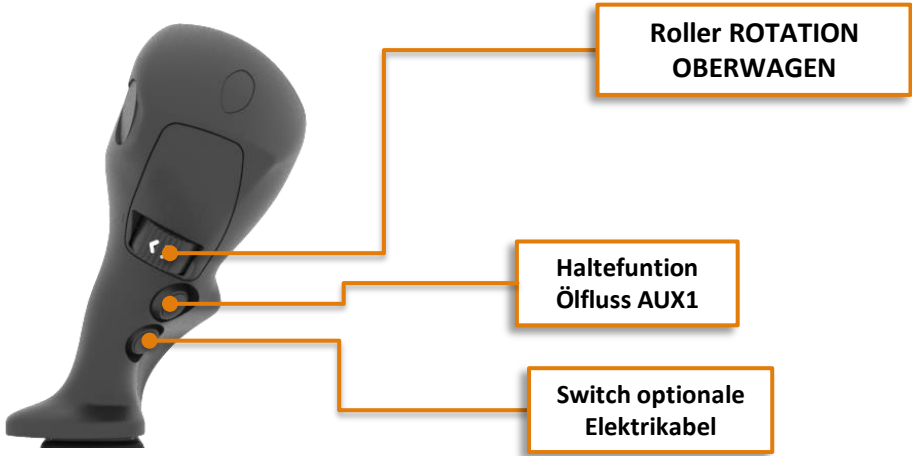
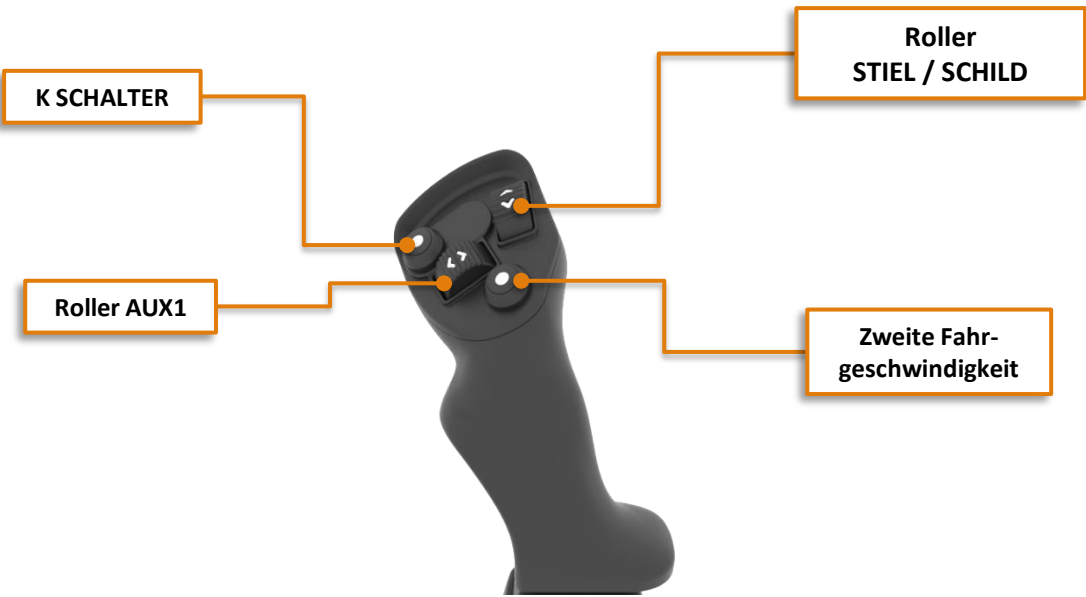


RECHTER JOYSTICK – TRAVEL MODE (ISO)

Der rechte Joystick steuert das Heben und Senken des Auslegers und führt die Bewegung der Schaufel aus.

1. Bewegen Sie den Joystick nach links, um das Schließen der Schaufel zu steuern.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Schaufelöffnung zu steuern.
3. Bewegen Sie den Joystick nach vorne, um den Hauptarm abzusenken.
4. Bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den Hauptarm anzuheben

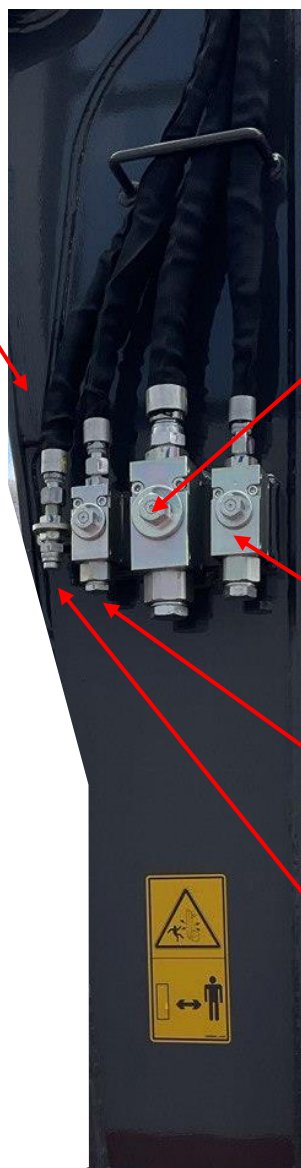
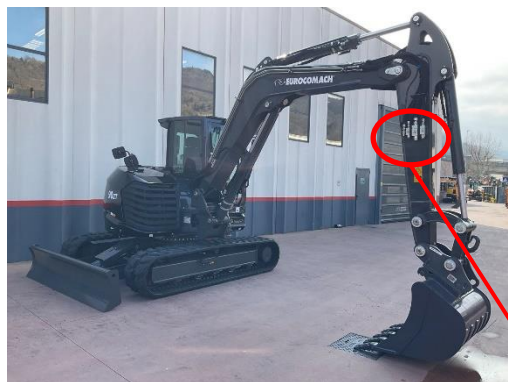
Der rechte Joystick verfügt je nach Maschinenmodell über drei Konfigurationsarten.



BEMERKUNGEN:

- Im Travel Mode ist AUX 2 und Verstellausleger auf rechten Joystick nicht aktiv.
- Bei Bedarf kann man aber einfach über die Travel Mode Taste auf linken Joystick den Travel Mode deaktivieren und kommt dann in den ISO MODE bei dem dann wieder AUX 2 und Verstellausleger aktiv sind
- Das Schild kann hingegen über den Tastschalter SCHILD-AKTIVIERUNG auf dem linken Joystick auch im TRAVEL MODE zugeschaltet werden.

2.3.1 HYDRAULIKKREISLÄUFE AUX 1- AUX 2 UND AUX 3 SOWIE LECKÖLLEITUNG



- Hydraulikkreislauf AUX 1 mit einfachem und doppeltem Effekt (ideal für Hammer oder Erdbohrer) Einfacher Effekt mit hohem Fluss (100-107 Lt/min bei konstanten 200 bar , ca. 10 Liter mehr als Vorgänger-Model) ideal für Fräsen und Mulcher mit elektrischer Umschaltung
- Hydraulikkreislauf AUX 2 mit niedrigem Fluss (rechst 70/ Links 90 Lt/min) Schwenk- und Drehbewegungen
- Hydraulikkreislauf AUX 3 (serienmäßig) mit niedrigen Fluss Schwenk- und Drehbewegungen
- Leck-Ölleitung (serienmäßig)



2.3.1 HYDRAULIKKREISLÄUFE AUX 1- AUX 2 UND AUX 3 SOWIE LECKÖLLEITUNG



Hydraulikkreislauf AUX 1
Testmessungen

pressure (bar)	Flow default company settings			Flow Setting 100%
	ECO (1800 rpm)	STD (2130 rpm)	PWR (2130 rpm)	PWR 100% (2130 rpm)
	Flow (l/min)	Flow (l/min)	Flow (l/min)	Flow (l/min)
20	116	116	116	
30	115	116	116	165
40	114	114	114	163
50	114	113	113	163
60	113	113	113	162
70	112	112	112	161
80	112	111	111	160
90	111	110	110	159
100	111	110	110	156
110	110	109	109	155
120	110	108	108	154
130	109	108	108	150
140	108	107	107	143
150	107	107	107	137
160	107	106	106	130
170	102	105	105	125
180	97	104	104	119
190	92	104	103	113
200	87	100	102	107
210	83	96	101	101
220	78	91	99	95
230	74	87	96	91
240	69	82	91	87
250	65	76	87	82
260	60	73	82	78
270	56	67	75	72
280	49	57	59	63
290	29	34	40	38
300	0	0	0	0



Hydraulikkreislauf AUX 2
Rechts - Testmessungen

pressure (bar)	Flow default company settings			Flow Setting 100%
	ECO (1800 rpm)	STD (2100 rpm)	PWR (2100 rpm)	PWR 100% (2100 rpm)
	Flow (l/min)	Flow (l/min)	Flow (l/min)	Flow (l/min)
70	61	61	61	
80	60	60	60	66
90	60	60	59	65
100	59	59	59	64
110	59	59	58	63
120	58	58	57	63
130	58	57	57	62
140	57	57	56	61
150	56	56	55	61
160	55	55	55	60
170	55	54	54	59
180	54	54	53	59
190	53	53	52	58
200	53	53	52	57
210	52	52	51	56
220	51	51	50	47
230	49	49	49	45
240	44	44	44	43
250	39	39	39	38
260	33	33	32	33
270	26	26	25	25
280	16	18	15	16
290	0	0	0	0

2.3.2. VORBEREITUNGEN HYDRAULISCHER SCHNELLWECHSLER (OPT.)



Eurocomach verfügt über drei verschiedenen Vorbereitungen für hydraulische Schnellwechsler:

- **Einfachwirkende Vorbereitung** hydraulischer SW mit **einfacher Druckeinstellung** (eine Leitung)
- **Doppelwirkende Vorbereitung** hydraulischer SW mit **einer Druckeinstellung** (zwei Leitungen wie in Abbildung links→ Beide Leitungen können nur auf einen Druck eingestellt werden d.h. hydraulischer SW sollte den gleichen Druck beim Öffnen und schließen verwenden)
- **Doppelwirkende Vorbereitung** hydraulischer SW mit **doppelter Druckeinstellung** (zwei Leitungen wie in Abbildung links→ Beide Leitungen können unterschiedlich eingestellt werden d.h. funktioniert auch mit hydraulischer SW der unterschiedliche Drücke beim Öffnen und schließen verwendet) wie beispielweise beim im Werksangebot verwendeten Rädlinger oder Rototilt.

2.4.1. BELEUCHTUNGSOPTIONEN - VORNE



Die Modelle 85SB – 90ZT – 95UR - 100 TR verfügen:

- **serienmäßig über Led- Arbeitsscheinwerfer im Ausleger**
- **serienmäßig über einen LED Balken Vorne auf der Motorhaube** über der Öffnung des Kühlers
- **serienmäßig über einen LED Balken Vorne auf der Kabine**
- **Optional** ist ein Kit aus **DREI LED BALKEN (3x Hinten)** erhältlich
- Neu: Maschine verfügt über jeweils 2 kleine LED-Balken in den unteren Hauben der Oberwagen
- Pro Balken 60 Watt - 5400 Lumen hervorragende Sicht bis 25 Metern

2.4.2. BELEUCHTUNGSOPTIONEN – HINTEN UND SEITLICH



Die Modelle 85SB – 90ZT – 95UR – 100 TR verfügen:

- serienmäßig über Led- Arbeitsscheinwerfer im Ausleger
- serienmäßig über einen LED Balken Vorne auf der Motorhaube über der Öffnung des Kühlers
- serienmäßig über einen LED Balken Vorne auf der Kabine
- Optional ist ein Kit aus DREI LED BALKEN (3x Hinten) erhältlich
- Neu: Maschine verfügt über jeweils 2 kleine LED-Balken in den unteren Hauben der Oberwagen
- Pro Balken 60 Watt - 5400 Lumen hervorragende Sicht bis 25 Metern



2.5. TRANSPORTSICHERUNG UND SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

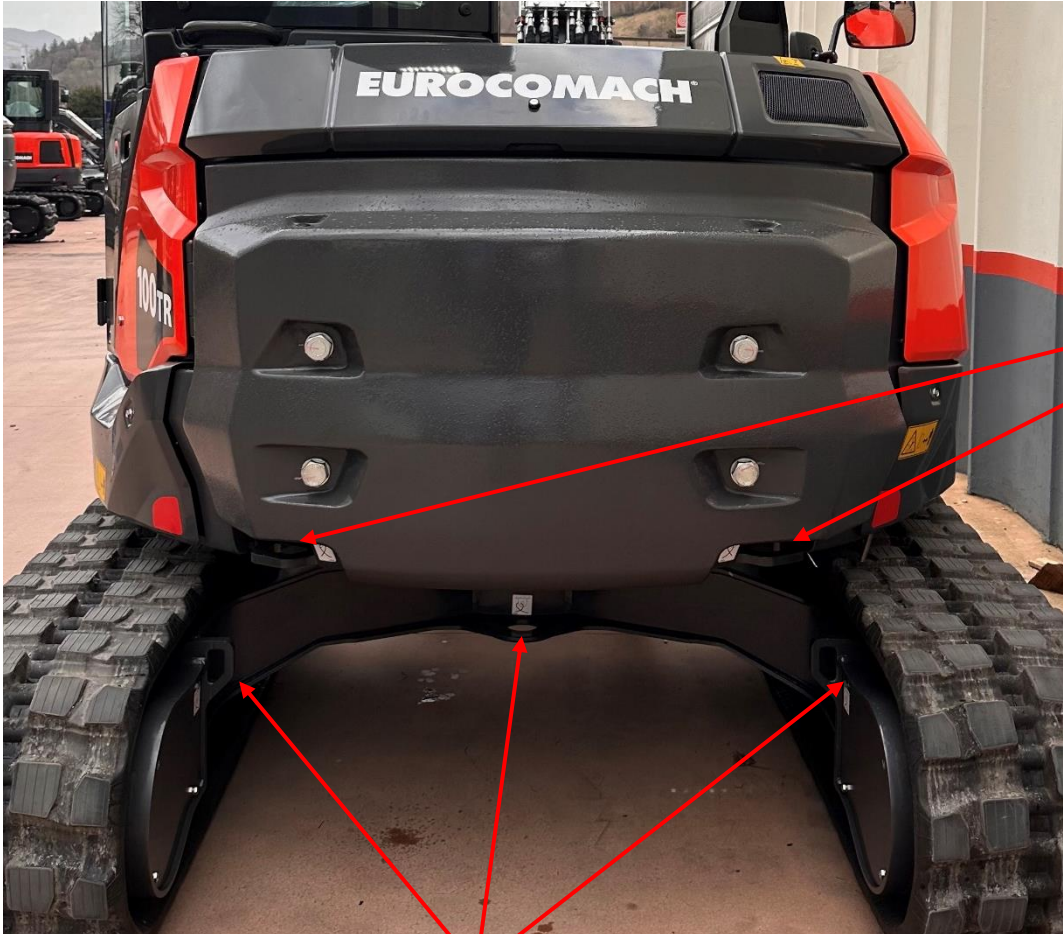
Transportsicherung auf LKW's aber auch auf Anhängern steht immer im Mittelpunkt bei Verkehrskontrollen. Dabei stellt sich immer häufiger heraus, dass die schon vorhandenen Halterungen im Unterwagen oft vom Zurwinkel zu flach sind. (<45 grad) - Die Modelle 85SB – 90ZT – 95UR und 100 TR verfügen:

- Dies ist der Grund, warum alle Modelle auch im Oberwagen jeweils vier Befestigungsösen haben.
- Jeweils zwei vorne und zwei hinten.
- serienmäßig über Befestigungsösen im Unterwagen



2.6. TRANSPORTSICHERUNG UND SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Transportsicherung auf LKW's aber auch auf Anhängern steht immer im Mittelpunkt bei Verkehrskontrollen. Dabei stellt sich immer häufiger heraus, dass die schon vorhandenen Halterungen im Unterwagen oft vom Zurwinkel zu flach sind. (<45 grad) - Die Modelle 85SB – 90ZT – 95UR und 100 TR verfügen:



Befestigungsösen im Unterwagen



Befestigungsösen im Oberwagen

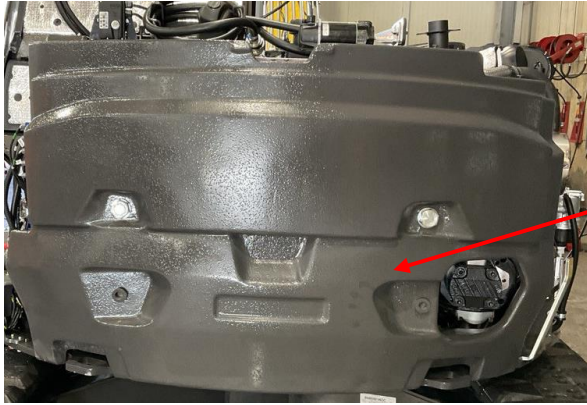
2x Vorne

- Dies ist der Grund warum alle Modelle auch im Oberwagen jeweils vier Befestigungsösen haben. Jeweils zwei vorne und zwei hinten.
- serienmäßig über Befestigungsösen im Unterwagen



2.6. STANDSICHERHEIT UND ZUSATZGEWICHTE:

- Um Standfestigkeit zu vergrößern zum Beispiel bei der Verwendung eines langen Stiels oder eines Schwenkmotors gibt auf den Modellen **85SB – 90ZT – 95UR und 100 TR** die Möglichkeit zwei verschiedene Zusatzheckgewichte **zu verbauen**.
- **440 kg** – wird wie gehabt intern verbaut – **serienmäßig bei 100 TR**
- **900 kg** - Hecküberstand 120 mm anstatt dem 90kg Abdeckgewicht



Hauptheckgewicht
ohne Abdeckgewicht



Abdeckheckgewicht 90 kg



Zusatzheckgewicht 900 kg



Zusatzheckgewicht 440 kg
wird Innen im Rucksack
verbaut (Serie bei 100 TR)

2.7.1. SICHERHEIT BEI MINBAGGERN BZW. BAUMASCHINEN – SICHT NACH HINTEN BEI KABINENMASCHINEN

Ab dem 1. Februar 2025 ist die neue EUROPÄISCHE CE-RICHTLINIE (EN 474-1:2022 und EN 474-5:2022) in Kraft getreten.

Auf dem EU-Markt dürfen dann nur noch Maschinen (Mini-&Midi-Bagger und Kompaktlader) in Verkehr gebracht werden, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

Sicht nach hinten:

- a. Kabinen-Minibagger mit einem Gewicht von 3,5 oder weniger Tonnen (für unser Sortiment vom **15 ZT** bis **35 ZT**) müssen unbedingt mit einem zusätzlichen „Rückspiegel“ auf der rechten Seite der Kabine ausgestattet sein. (Maschinen des gleichen Segments, ausgestattet mit Schutzdach, sind von dieser Anforderung nicht betroffen)
- a. Mini- und Midi Bagger mit Kabine über 3,5 Tonnen (für unser Sortiment vom **42 ZT** bis **100 TR**) müssen unbedingt mit einer Rückfahrkamera ausgestattet sein. (Maschinen im gleichen Segment, die mit einem Schutzdach ausgestattet sind, sind von dieser Anforderung nicht betroffen).
- a. Kompakte Rad- und Raupenlader (für unser Sortiment die Modelle **17 SK, 18 TL, 19 SK und 20 TL**) müssen, sowohl in der Schutzdach- als auch in der Kabinenversion, mit einer Rückfahrkamera ausgestattet sein.

Heckkamera ist daher Modellen 85 SB – 90 ZT – 95 UR und 100 TR Serienmäßig verbaut – LED BALKEN können Optional mit dazu genommen werden.



2.7.2. SICHERHEIT BEI MINBAGGERN – VORBEREITUNG FÜR DIE MATERIALBEWEGUNG

Ab dem 1. Februar 2025 ist die neue EUROPÄISCHE CE-RICHTLINIE (EN 474-1:2022 und EN 474-5:2022) in Kraft getreten.

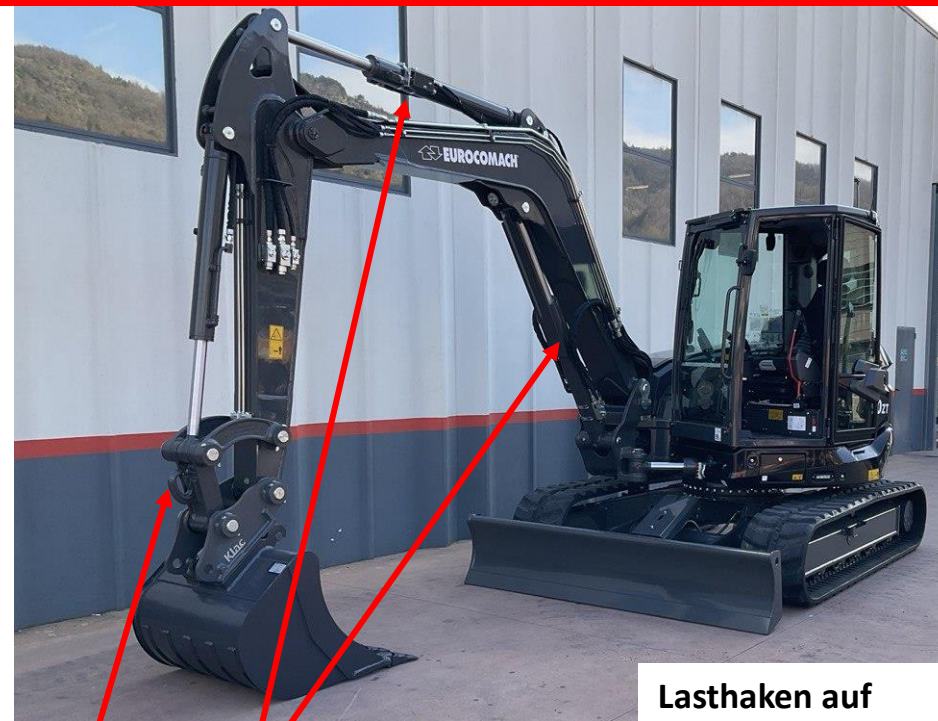
Auf dem EU-Markt dürfen dann nur noch Maschinen (Mini- & Midi-Bagger und Kompaktlader) in Verkehr gebracht werden, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

Vorbereitung für die Materialbewegung

Mini- und Midi Bagger mit einer Hublast von mehr als 1 Tonne (für unser Sortiment vom **28ZT** bis **100 TR**) müssen wie folgt ausgestattet sein:

- Lasthalteventile am Hubarm- und Stielzylindern
- Akustische Überlastwarneinrichtung
- Hublastentabelle, angebracht und positioniert im Fahrerbereich (der abgenommene Lasthaken am Umlenker ist nicht zwingend erforderlich, bleibt aber **optional** erhältlich)

Hinweis: Modelle mit einer Tragfähigkeit von weniger als 1 Tonne (für unser Sortiment von **15ZT** bis **25ZT einschließlich der beiden elektrischen Mini Bagger 15X und 25X**) sind von dieser Anforderung nicht betroffen. Die Vorbereitung für die Materialbewegung und der abgenommene Lasthaken bleiben weiter als **Optionen** verfügbar.



Lasthaken auf Umlenker (opt.)

Lasthalteventile

Lasthaken auf Umlenker (opt.)



Die Modelle 85 SB – 90 ZT – 95 UR und 100 TR verfügen daher Serienmäßig über:

- Lasthalteventile am Hubarm- und Stielzylindern (bei TR Verstell Ausleger Zylinder)
- Akustische Überlastwarneinrichtung
- Hublastentabelle, angebracht und positioniert im Fahrerbereich
- (der abgenommene Lasthaken am Umlenker ist nicht zwingend erforderlich, bleibt aber **optional** erhältlich)

2.7.3. SICHERHEIT BEI MINBAGGERN – SCHUTZ VON OBEN FOPS-NIVEAU II

Ab dem 1. Februar 2025 ist die neue EUROPÄISCHE CE-RICHTLINIE (EN 474-1:2022 und EN 474-5:2022) in Kraft getreten.

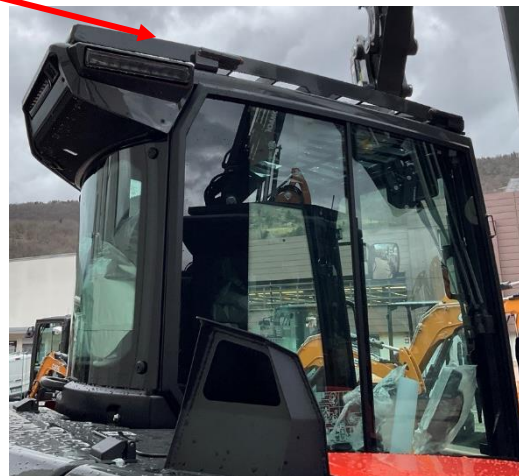
Auf dem EU-Markt dürfen dann nur noch Maschinen (Mini-&Midi-Bagger und Kompaktlader) in Verkehr gebracht werden, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

Schutz von oben FOPS-Niveau II:

- a. Midi Bagger mit einem Gewicht von 6 oder mehr Tonnen (für unser Sortiment von **60ZT** bis **100 TR**) müssen mit einem oberen Kabinenschutzgitter ausgestattet sein, das FOPS-Niveau II zertifiziert ist (Modelle mit einem Gewicht von weniger als 6 Tonnen sind von dieser Regelung nicht betroffen).
- b. Bei kompakten Radladern gilt die Richtlinie für Modelle über 4,5 Tonnen und bei kompakten Raupenladern für Modelle über 6 Tonnen, daher sind die Modelle in unserem Sortiment (**17 SK, 18 TL, 19 SK** und **20 TL**) nicht von der Richtlinie betroffen.



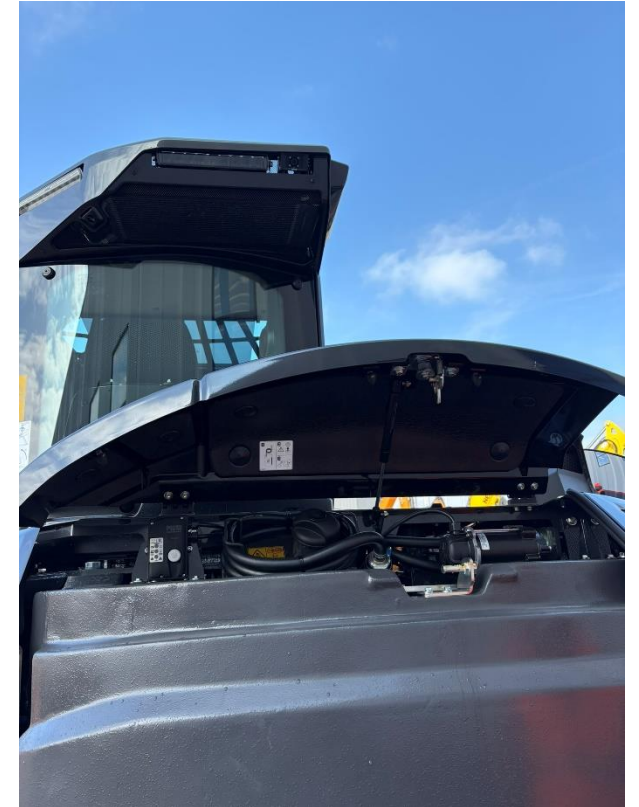
Die Modelle 85 SB – 90 ZT – 95 UR und 100 TR verfügen daher Serienmäßig über ein abschraubbares und aufklappbares oberes Kabinenschutzgitter mit FOPS-Niveau II Zertifizierung)



2.9. WARTUNGSKOMFORT – GROSSE WARTUNGSHAUBEN & KLAPPBARE KABINE

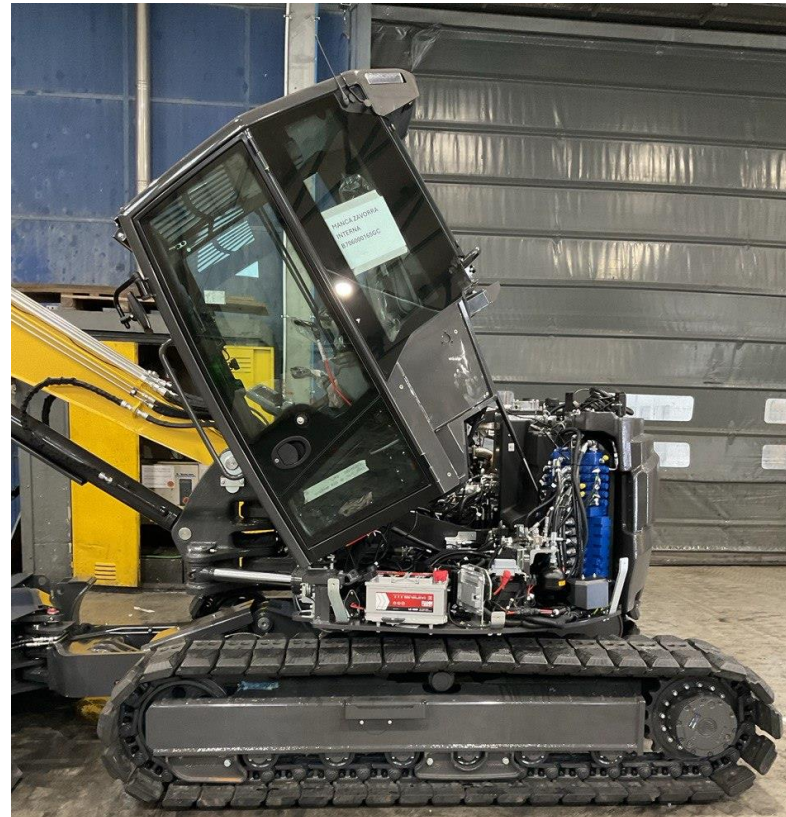


- Dank der großen Seitenhauben und der Heckklappe mit integriertem Zugangsöffnungen im Heckgewicht, lassen sich die tagtäglichen Wartungsarbeiten einfach durchführen.
- Alle Seitenverkleidungen können mittels weniger Schrauben leicht entfernt werden.
- Bei allen genannten Modellen ist die Kabine herunterklappbar. Dies ermöglicht einen einfachen Zugang zu den Hauptkomponenten der Hydraulik.



2.9.1. EINMALIGES PLATZKONZEPT: BASIEREND AUF DEN MODELLLEN 42 ZT – 75 TR FÜR NOCH MEHR WARTUNGSKOMFORT

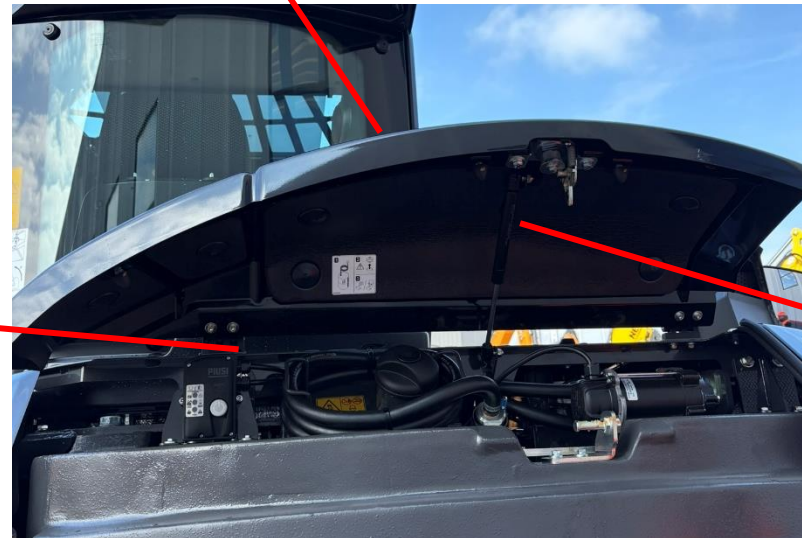
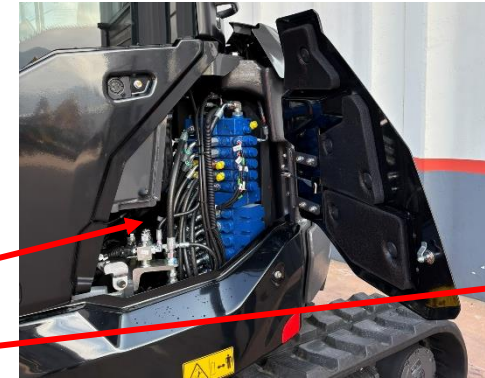
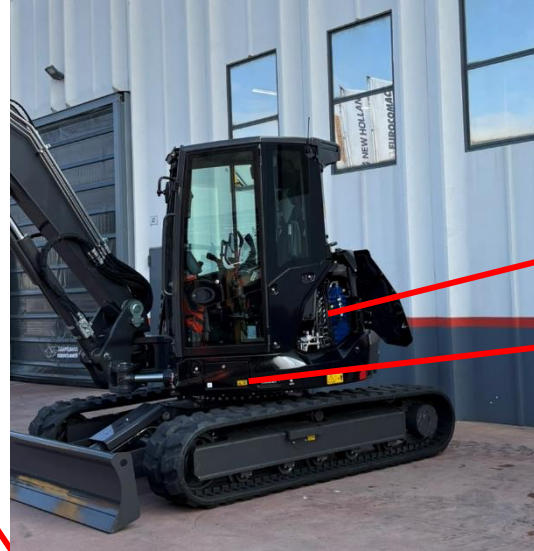
- die seitliche Montage des Motors verbessert nicht nur den Kabinenkomfort sondern verbessert deutlich die Wartungszugänglichkeit
- Diese wird vervollständigt durch das Loch im Heckgeicht und die klappbare Kabine → **Extrem viel Wartungskomfort**



2.9.2. WARTUNGSKOMFORT: MOTORHAUBEN UND SEITENMOTOR-KONZEPT

Durch Öffnen der Hauben und Abdeckungen haben Sie Zugriff auf alle Hauptelemente der Maschine der täglichen Wartung:

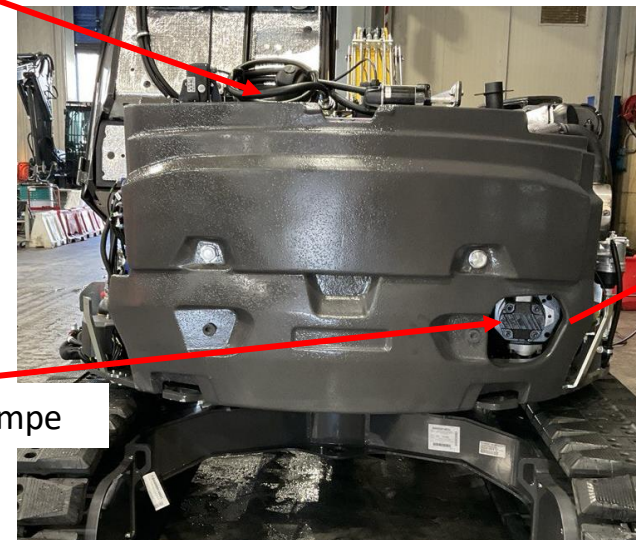
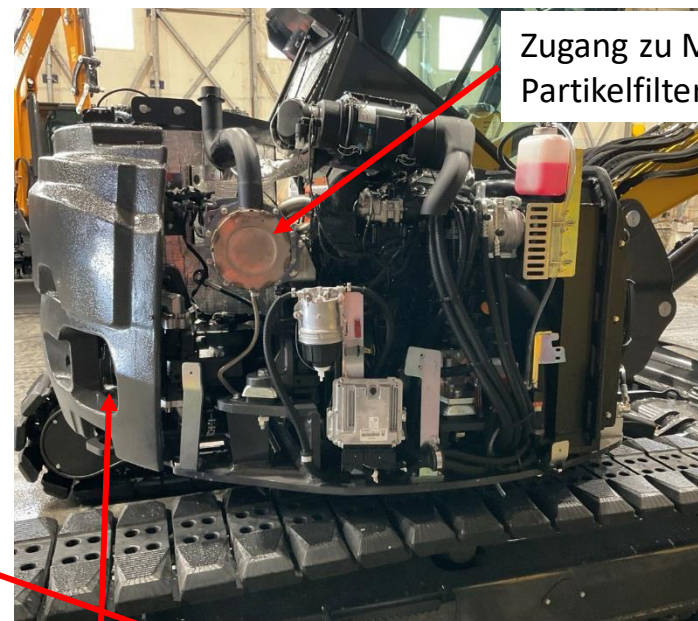
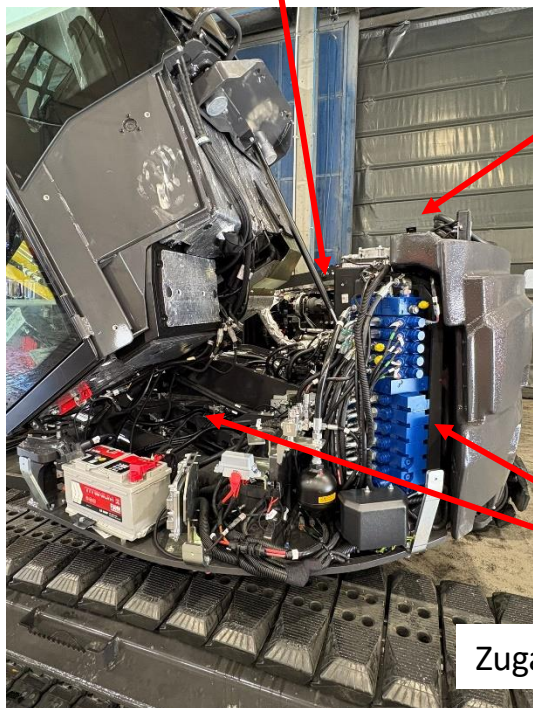
- Luftfilter, Kraftstofffilter,
- Batterie, Lichtmaschine, Kompressor, Einspritzpumpe, Kühler,
- Öl- und Kraftstofftanks (in Abb. mit serienmäßiger Dieselbetankungspumpe)
- 90 ZT 100 TR verfügen über Werkzeugkasten rechts neben Kabine



2.9.3. WARTUNGSKOMFORT: KLAPPBARE KABINE – SEITENVERKLEIDUNGEN U. HECKGEWICHT

Durch das Abklappen der Kabine und des entfernen aller aufgeschraubten Verkleidungen sowie dem Abdeckgewicht haben Sie Zugriff auf alle Komponenten der außerordentlichen Wartung:

- Hydraulik und Steuerblock (unter Kabine und seitlich unter Abdeckung)
- LS Pumpe (unter Abdeckgewichtgewicht)
- Partikelfilter und Fandrive (unter rechter Haube)



3.1. TECHNISCHE DATEN – 85 SB – EVOLUTION 2025

Transportgewicht mit Gummiketten	kg	8500
Transportgewicht mit Stahlketten	kg	8900
Fahrgeschwindigkeit (AUTO TWO SPEED)	km/h	1a: 0 ÷ 2,6 / 2a: 0 ÷ 5,2
Drehgeschwindigkeit	rpm	9,5

MOTOR

Typologie	Yanmar 4TNV98CT Stufe V - Tier 4 Final	
Max. Leistung (2100 rpm)	kW - PS	53,7 - 73
Hubraum	cc	3319
Anzahl Zylinder	n°	4
Kühlung	Wasserkühlung	
Verbrauch (Bei 65% output)	lt/h	9,3
Lichtmaschine	V (A)	12 (80)
Batterie	V (Ah)	12 (100/900)

HYDRAULIKANLAGE

Anlagentyp	eHPQ Rexroth system	
Hydraulik Pumpe	1 elektronische Pumpe (EOC) mit variablem Durchfluss + 1 Zahnradpumpe auf PTO-Motor (Lüfterantrieb)	
Hubraum der Pumpen	cc	100 + 14
Pumpenleistung	lt/min	192 + 27
Max. Kalibrationsdruck der Anlage	bar	290
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 1 einfach-oder doppelwirkend (prioritär)	lt/min (bar)	100 (200)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 2 doppelwirkend	lt/min (bar)	70 links - 90 rechts (290)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 3 doppelwirkend	lt/min (bar)	50 links - 50 rechts (250)

LEISTUNGSMERKMALE

Max. Grabtiefe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	3670 (4020)
Max. Ausladehöhe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	5180 (5420)
Brechkraft am Löffel ISO 6015	daN	6300
Brechkraft am Ausleger (Langer Stiel) ISO 6015	daN	4350 (3850)
Zugkraft	daN	7960
Bodendruck mit Gummiketten	kg/cm³	0,39
Max. überwindbare Steigung	% / °	60 - 30

ABMESSUNGEN

Maximale Breite	mm	2320
Gesamt Höhe mit FOPS 2 (ohne)	mm	2760 (2680)
Hinterer Drehradius	mm	1220
Länge des Auslegers std (optional)	mm	1760 (2110)
Kettenbreite	mm	450
Anzahl Rollen (pro Seite)	n°	5/1 (Gummiketten) 6/1 (Stahlketten)

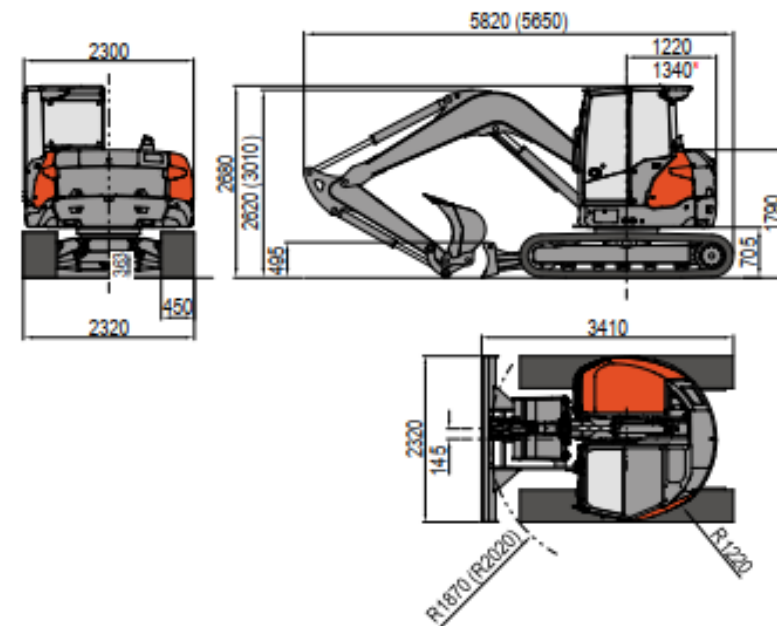
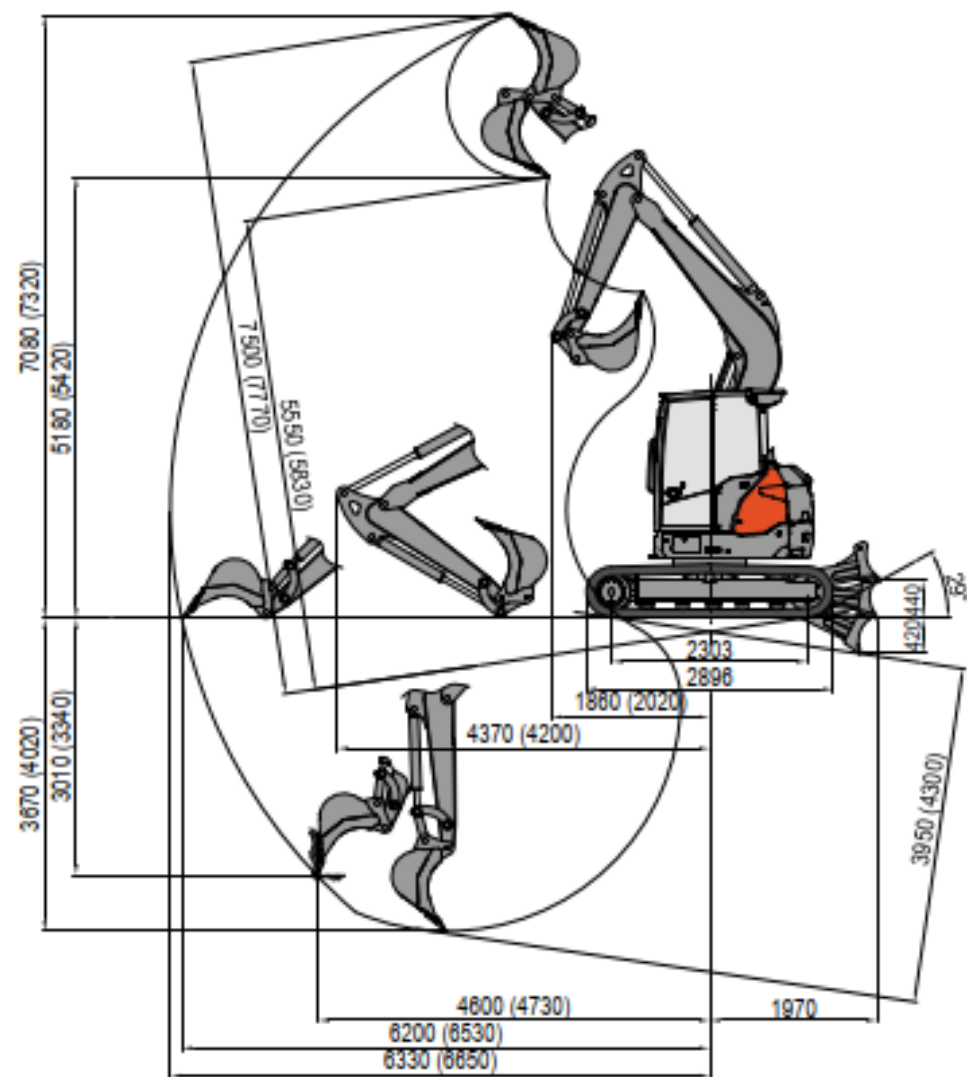
FÜLLMENGEN

Dieseltank	lt	105
Hydrauliköltank	lt	85
Fassungsvermögen Hydrauliksystem	lt	135
Fassungsvermögen Kühlsystem	lt	23
Motoröl	lt	10

STEUERUNGEN

Hauptarm, Löffstiel, Löffel und Oberwagen Drehung	2 elektronische CAN-bus Joysticks
Fahrtrieb (inkl. Gegenlauf)	2 elektronische CAN-bus Hebel
Planierschild	1 elektronischer CAN-bus Joystick
Zusatzhydraulik AUX1	1 elektronischer CAN-bus Roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX2	1 elektronischer CAN-bus Roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX3	1 elektronischer CAN-bus Roller auf linken Joystick

3.1. TECHNISCHE DATEN – 85 SB – EVOLUTION 2025



HUBLAST

Öffnung des Arms in Bezug auf Rotationszentrum (m) Hublast (kg) auf 1 m Höhe

	3	4	5	MAX
Frontal mit abgesenktem Planierschild	*4420	*3250	*2610	*2420
Frontal mit angehobenen Planierschild	3540	2270	1630	1470
Seitlich	2750	1820	1320	1200

* Zeigt den Grenzwert der Hydrauliklast an.

Hebekraft basierend auf ISO-Norm 10567 und überschreitet nicht mehr als 75% der Kipplast oder 87% der hydraulischen Hebe-Kapazität der Maschine.

3.2. TECHNISCHE DATEN – 90 ZT – EVOLUTION 2025

Transportgewicht mit Gummiketten	kg	8880
Transportgewicht mit Stahlketten	kg	9280
Fahrgeschwindigkeit (AUTO TWO SPEED)	km/h	1a: 0 ÷ 2,6 / 2a: 0 ÷ 5,2
Drehgeschwindigkeit	rpm	9,5

MOTOR

Typologie	Yanmar 4TNV98CT Stufe V - Tier 4 Final	
Max. Leistung (2100 rpm)	kW - PS	53,7 - 73
Hubraum	cc	3319
Anzahl Zylinder	n°	4
Kühlung	Wasserkühlung	
Verbrauch (Bei 65% output)	lt/h	9,3
Lichtmaschine	V (A)	12 (80)
Batterie	V (Ah)	12 (100/900)

HYDRAULIKANLAGE

Anlagentyp	eHPQ Rexroth system	
Hydraulik Pumpe	1 elektronische Pumpe (EOC) mit variablem Durchfluss + 1 Zahnradpumpe auf PTO-Motor (Lüfterantrieb)	
Hubraum der Pumpen	cc	100 + 14
Pumpenleistung	lt/min	192 + 27
Max. Kalibrationsdruck der Anlage	bar	290
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 1 einfach-oder doppelwirkend (prioritär)	lt/min (bar)	100 (200)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 2 doppelwirkend	lt/min (bar)	70 links - 90 rechts (290)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 3 doppelwirkend	lt/min (bar)	50 links - 50 rechts (250)

LEISTUNGSMERKMALE

Max. Grabtiefe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	4130 (4480)
Max. Ausladehöhe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	4660 (4880)
Bucket breaking force ISO 6015	daN	6300
Brechkraft am Ausleger (Langer Stiel) ISO 6015	daN	4350 (3850)
Zugkraft	daN	7960
Bodendruck mit Gummiketten	kg/cm ³	0,40
Max. überwindbare Steigung	% / °	60 / 30

ABMESSUNGEN

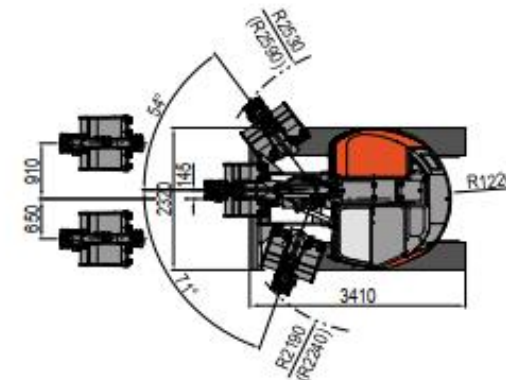
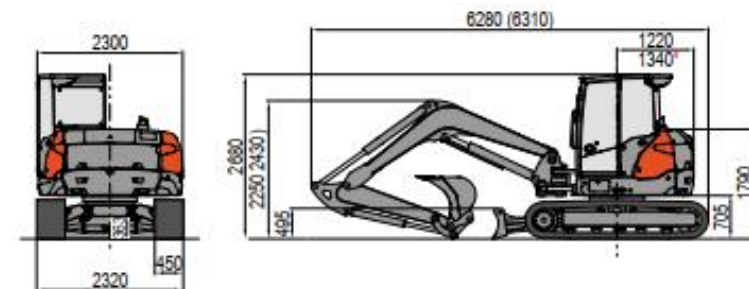
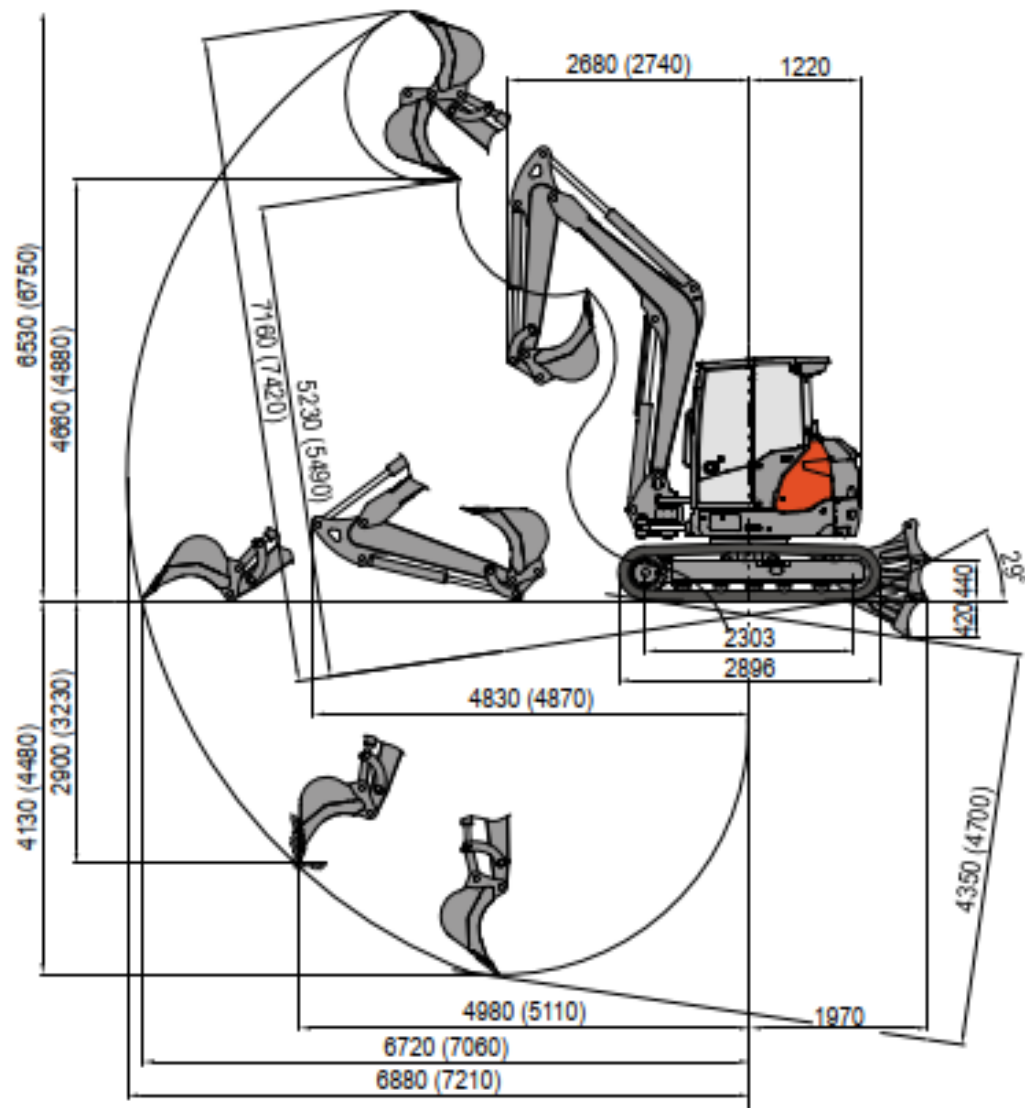
Maximale Breite	mm	2320
Gesamt Höhe mit FOPS 2 (ohne)	mm	2760 (2680)
Hinterer Drehradius	mm	1220
Länge des Auslegers std (optional)	mm	1760 (2110)
Kettenbreite	mm	450
Anzahl Rollen (pro Seite)	n°	5/1 (Gummiketten) 6/1 (Stahlketten)

FÜLLMENGEN

Dieseltank	lt	105
Hydrauliköltank	lt	85
Fassungsvermögen Hydrauliksystem	lt	135
Fassungsvermögen Kühlsystem	lt	23
Motoröl	lt	10

STEUERUNGEN

Hauptarm, Löffstiel, Löffel und Oberwagen Drehung	2 elektronische CAN-bus Joysticks
Fahrtrieb (inkl. Gegenlauf)	2 elektronische CAN-bus Hebel
Planierschild	1 elektronischer CAN-bus Joystick
Zusatzhydraulik AUX1	1 elektronischer CAN-bus roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX2	1 elektronischer CAN-bus roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX3	1 elektronischer CAN-bus roller auf linken Joystick
Schwenkung	1 elektronischer CAN-bus Roller auf linkem Joystick



HUBLAST

Öffnung des Arms in Bezug auf Rotationszentrum (m) Hublast (kg) auf 1 m Höhe

	3	4	5	MAX
Frontal mit abgesenktem Planierschild	*5610	*3520	*2680	*2290
Frontal mit angehobenen Planierschild	3250	2110	1520	1200
Seitlich	2540	1710	1250	990

* Zeigt den Grenzwert der Hydrauliklast an.

Hebekraft basierend auf ISO-Norm 10567 und überschreitet nicht mehr als 75% der Kipplast oder 87% der hydraulischen Hebe-Kapazität der Maschine.

3.3. TECHNISCHE DATEN – 100 TR – EVOLUTION 2025

Transportgewicht mit Gummiketten	kg	9750
Transportgewicht mit Stahlketten	kg	10150
Fahrgeschwindigkeit (AUTO TWO SPEED)	km/h	1a: 0 ÷ 2,6 / 2a: 0 ÷ 5,2
Drehgeschwindigkeit	rpm	9,5

MOTOR

Typologie	Yanmar 4TNV98CT Stufe V - Tier 4 Final	
Max. Leistung (2100 rpm)	kW - PS	53,7 - 73
Hubraum	cc	3319
Anzahl Zylinder	n°	4
Kühlung	Wasserkühlung	
Verbrauch (Bei 65% output)	lt/h	9,3
Lichtmaschine	V (A)	12 (80)
Batterie	V (Ah)	12 (100/900)

HYDRAULIKANLAGE

Anlagentyp	eHPQ Rexroth system	
Hydraulik Pumpe	1 elektronische Pumpe (EOC) mit variablem Durchfluss + 1 Zahnradpumpe auf PTO-Motor (Lüfterantrieb)	
Hubraum der Pumpen	cc	100 + 14
Pumpenleistung	lt/min	192 + 27
Max. Kalibrationsdruck der Anlage	bar	290
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 1 einfach-oder doppelwirkend (prioritär)	lt/min (bar)	100 (200)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 2 doppelwirkend	lt/min (bar)	70 links - 90 rechts (290)
Zusatzsteuerkreis (max Druck) AUX 3 doppelwirkend	lt/min (bar)	50 links - 50 rechts (250)

LEISTUNGSMERKMALE

Max. Grabtiefe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	4320 (4670)
Max. Ausladehöhe mit Standardausleger (verlängerter Ausleger)	mm	5960 (6270)
Bucket breaking force ISO 6015	daN	6300
Brechkraft am Ausleger (Langer Stiel) ISO 6015	daN	4350 (3850)
Zugkraft	daN	7960
Bodendruck mit Gummiketten	kg/cm³	0,44
Max. überwindbare Steigung	% / °	60 / 30

ABMESSUNGEN

Maximale Breite	mm	2320
Gesamt Höhe mit FOPS 2 (ohne)	mm	2760 (2680)
Hinterer Drehradius	mm	1220
Länge des Auslegers std (optional)	mm	1760 (2110)
Kettenbreite	mm	450
Anzahl Rollen (pro Seite)	n°	5/1 (Gummiketten) 6/1 (Stahlketten)

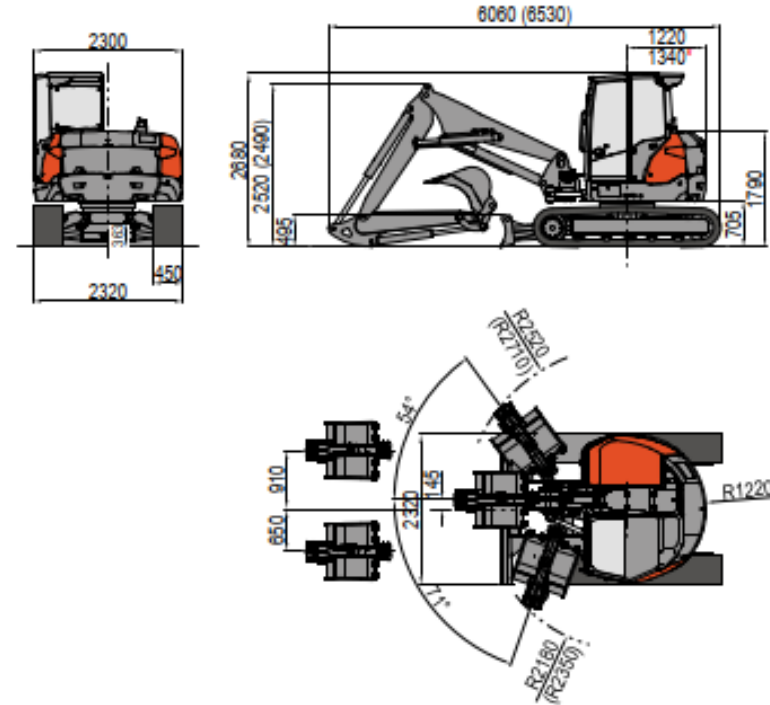
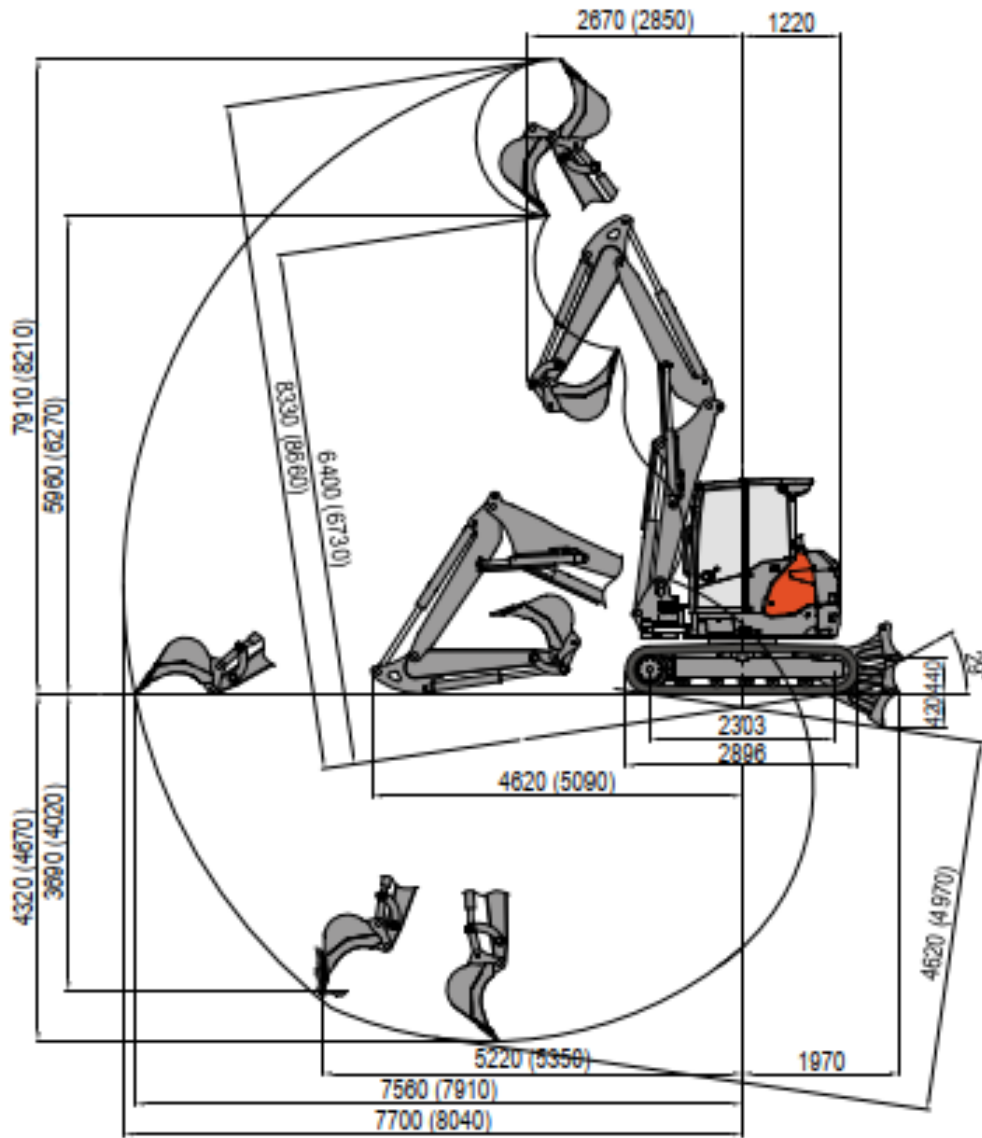
FÜLLMENGEN

Dieseltank	lt	105
Hydrauliköltank	lt	85
Fassungsvermögen Hydrauliksystem	lt	135
Fassungsvermögen Kühlsystem	lt	23
Motoröl	lt	10

STEUERUNGEN

Hauptarm, Löffstiel, Löffel und Oberwagen Drehung	2 elektronische CAN-bus Joysticks
Fahrtrieb (inkl. Gegenlauf)	2 elektronische CAN-bus Hebel
Planierschild	1 elektronischer CAN-bus Joystick
Zusatzhydraulik AUX1	1 elektronischer CAN-bus Roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX2	1 elektronischer CAN-bus Roller auf rechten Joystick
Zusatzhydraulik AUX3	1 elektronischer CAN-bus roller auf linken Joystick
Schwenkung	1 elektronischer CAN-bus Roller auf linkem Joystick
Verstell ausleger	1 elektronischer CAN-bus Roller auf rechten Joystick

3.3. TECHNISCHE DATEN – 100 TR – EVOLUTION 2025



HUBLAST

Öffnung des Arms in Bezug auf Rotationszentrum (m) Hublast (kg) auf 1 m Höhe

	3	4	5	6	MAX
Frontal mit abgesenktem Planierschild	*4270	*2900	*2510	*2080	*1760
Frontal mit angehobenen Planierschild	3570	2170	1600	1230	1040
Seitlich	2600	1620	1210	940	790

* Zeigt den Grenzwert der Hydrauliklast an.

Hebekraft basierend auf ISO-Norm 10567 und überschreitet nicht mehr als 75% der Kipplast oder 87% der hydraulischen Hebe-Kapazität der Maschine.

ANHANG 1: VERTIEFUNG DISPLAY TERA 7



Neues Display TERA7 bestehend aus:

- Anzeigebildschirm
- Nr. 5 Funktionstasten

Bedienung kann mittels : Bildschirm, Funktionstasten oder Scrollrad auf dem Seitenboard erfolgen

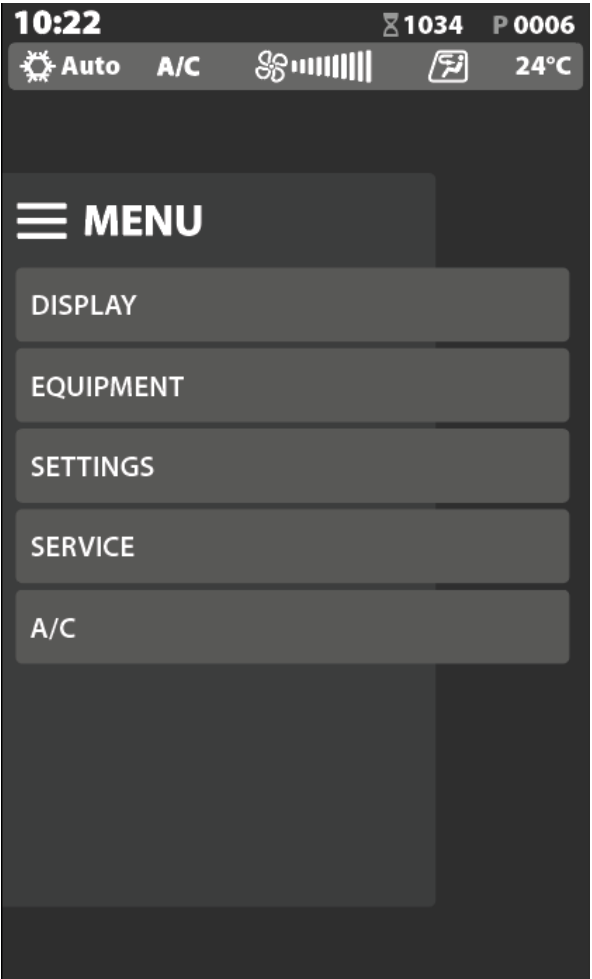
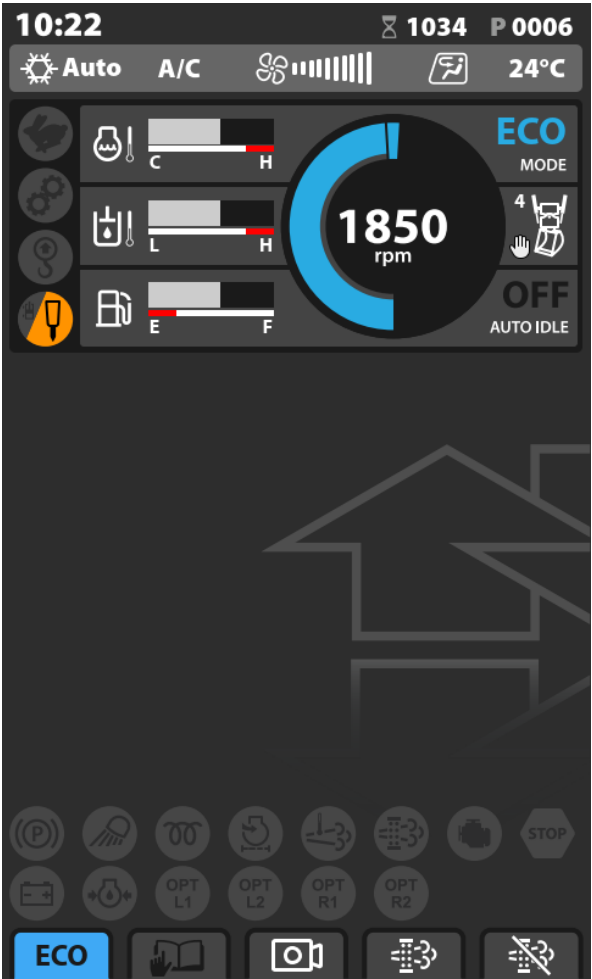
Scrollrad



HOME Taste

RESET Taste

DISPLAY - BILDSCHIRM MENU



Von der Seite HOME aus können Sie, nachdem Sie die Navigation gestartet haben, auf die MENÜ-Seite zugreifen. Dadurch ist es möglich, durch verschiedene Seiten zu navigieren und auf alle verfügbaren Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie zunächst die gewünschte Seite aus und bestätigen Sie die Auswahl

TRAVEL MODE – SAE STEUERUNG

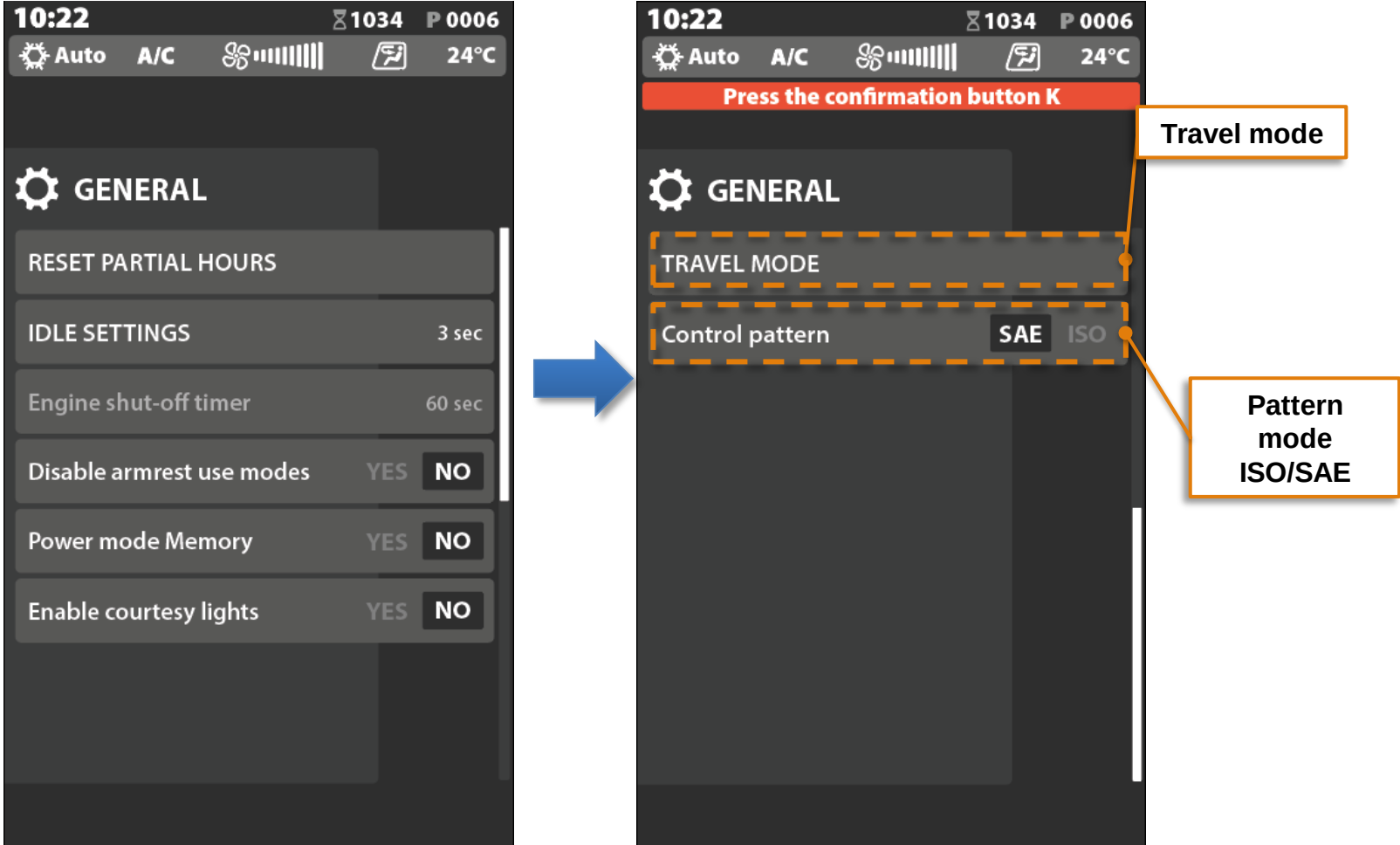
Die erste Freigabe muss immer bei angehobener Armlehne erfolgen.

PROZEDUR AKTIVIERUNG – TRAVEL
MODE – SAE STEUERUNG:

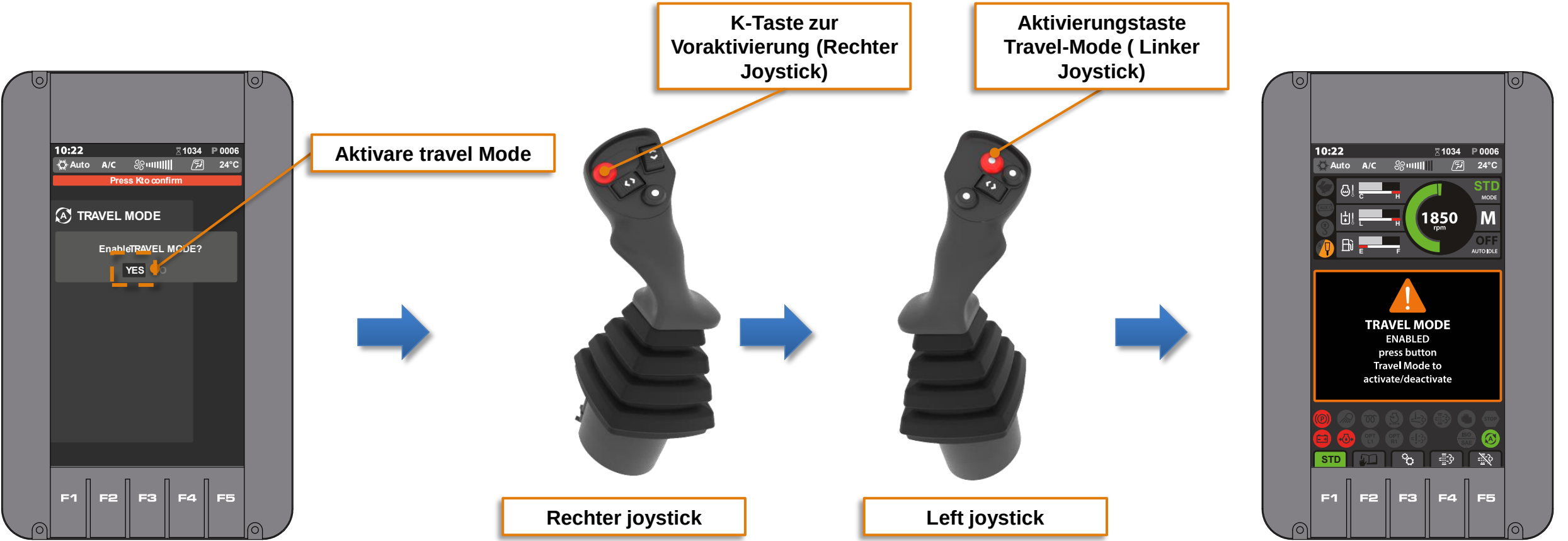
Vor-Aktivierung Travel Mode

- Armlehne anheben
- TRAVEL MODE bzw. SAE Steuerung
Display unter Menu auswählen
- Im Display erscheint die Schrift ob
man wirklich den Travel Mode
bzw. SAE - Steuerung aktivieren
möchte mit K-TASTE bestätigen.

- Einmal den Travel Mode aktiviert
kann man mit der AKTIVIERUNG
TRAVEL MODE TASTE zwischen
ISO und TRAVEL umschalten je
nach Bedarf.
- Falls dazu noch den SAE- Mode
aktiviert hätte, kann man mit der
AKTIVIERUNG TRAVEL MODE
TASTE zwischen ISO und TRAVEL
umschalten je nach Bedarf.

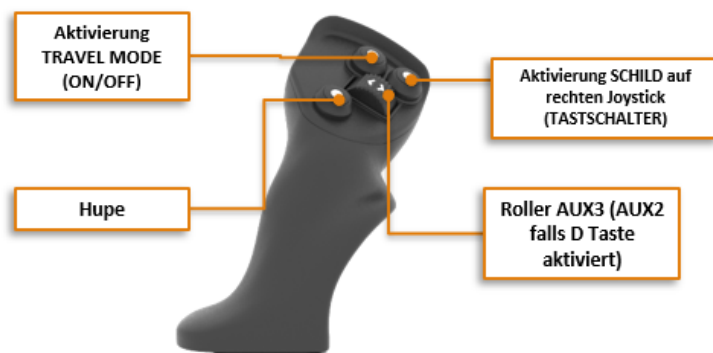


TRAVEL MODE - FAHRMODUS

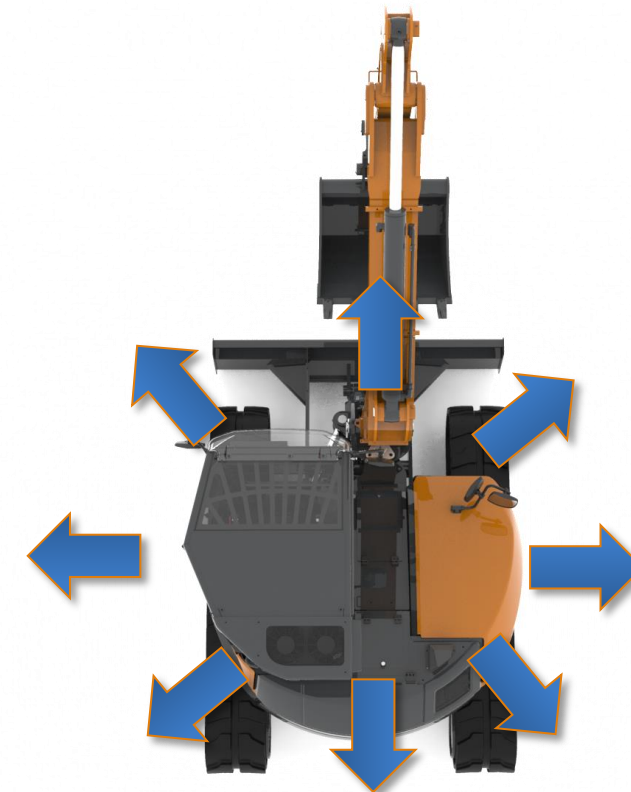
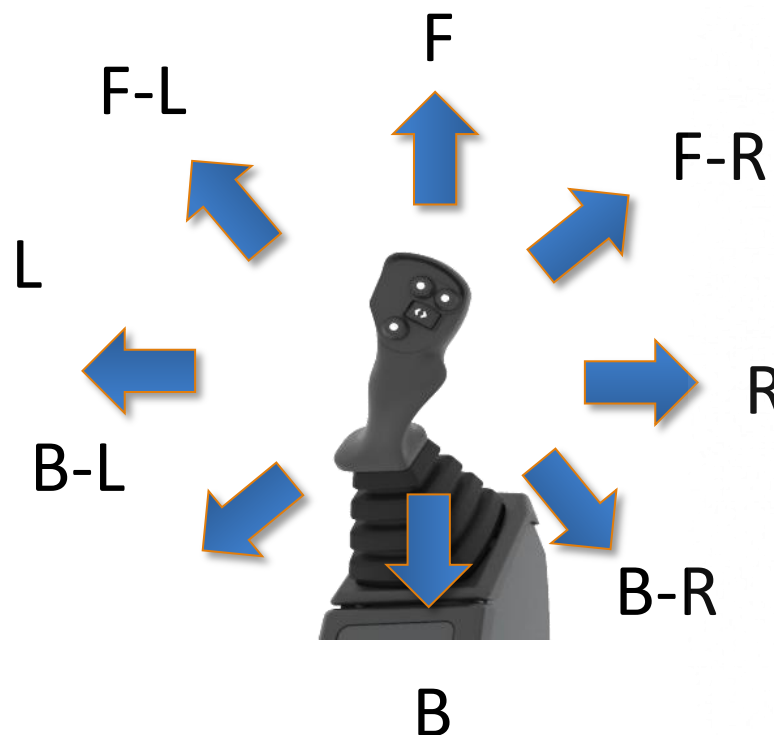


LINKER JOYSTICK ISO - TRAVEL MODE

- Durch die Aktivierung des Fahrmodus erfolgt die Bewegung der Maschine über den linken Joystick und nicht mehr über die Fahrhebel.
- **Ansteuerung Rotation** des Oberwagens verschiebt sich auf den Roller AUX2 des rechten Joysticks (AUX 2 ist nicht benutzbar in dem Moment)
- **Ansteuerung Stiel** verschiebt sich auf den Roller Schild / Verstellausleger des rechten Joysticks(Verstellauleger kann in dem Moment nicht benutzt werden / Schild kann hingegen über Schild-Aktivierungstaste zugeschaltet werden.



- F Front-(Vorne)
- B Backward- (Hinten)
- R Right – (Rechts)
- L Left – (Links)
- B-R Backward-right (Hinten-rechts)
- B-L Backward-left (Hinten-links)
- F-L Front-left (Vorne-links)
- F-R front-right (Vorne-links)

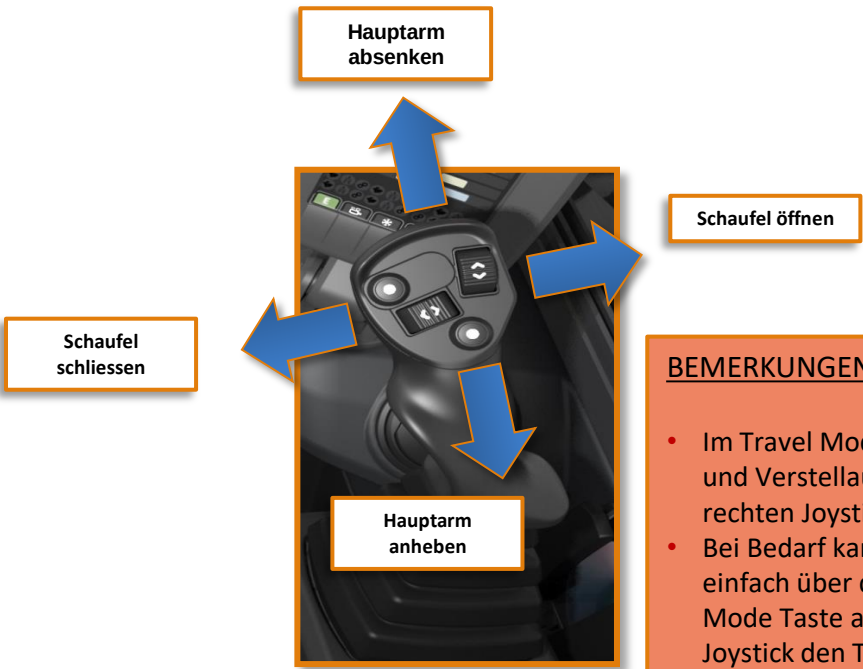
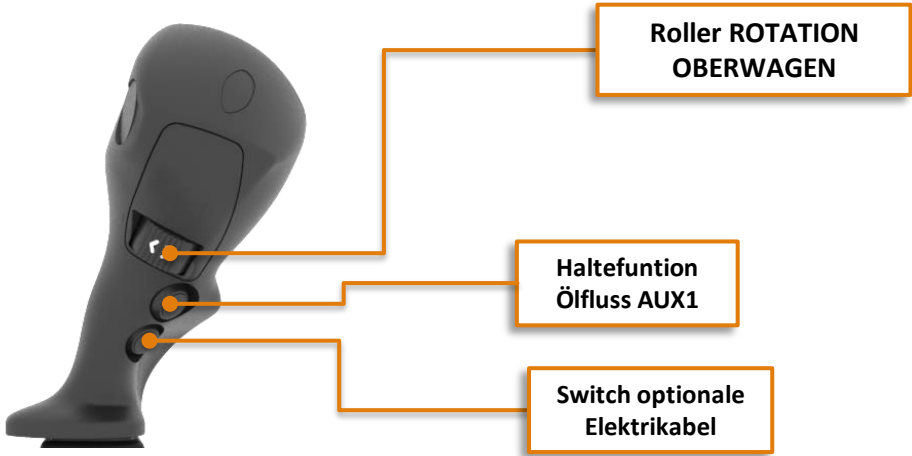
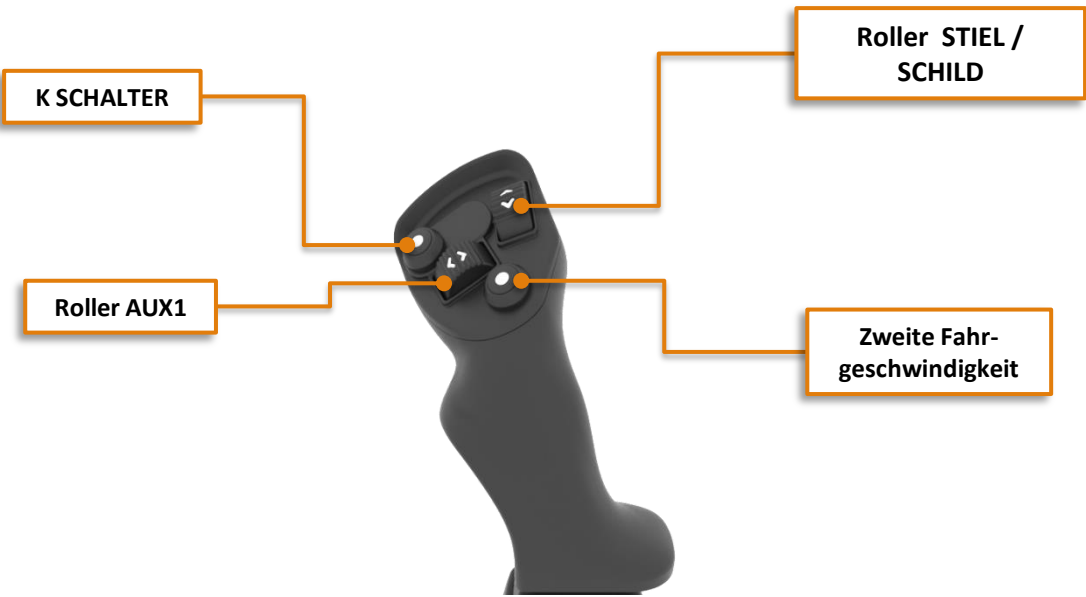


RECHTER JOYSTICK – TRAVEL MODE (ISO)

Der rechte Joystick steuert das Heben und Senken des Auslegers und führt die Bewegung der Schaufel aus.

1. Bewegen Sie den Joystick nach links, um das Schließen der Schaufel zu steuern.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Schaufelöffnung zu steuern.
3. Bewegen Sie den Joystick nach vorne, um den Hauptarm abzusenken.
4. Bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den Hauptarm anzuheben

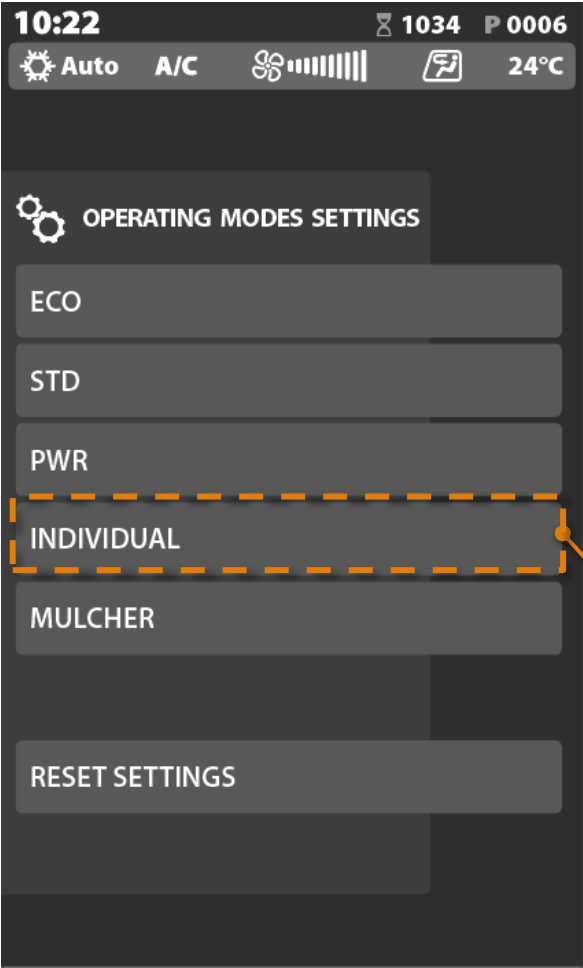
Der rechte Joystick verfügt je nach Maschinenmodell über drei Konfigurationsarten.



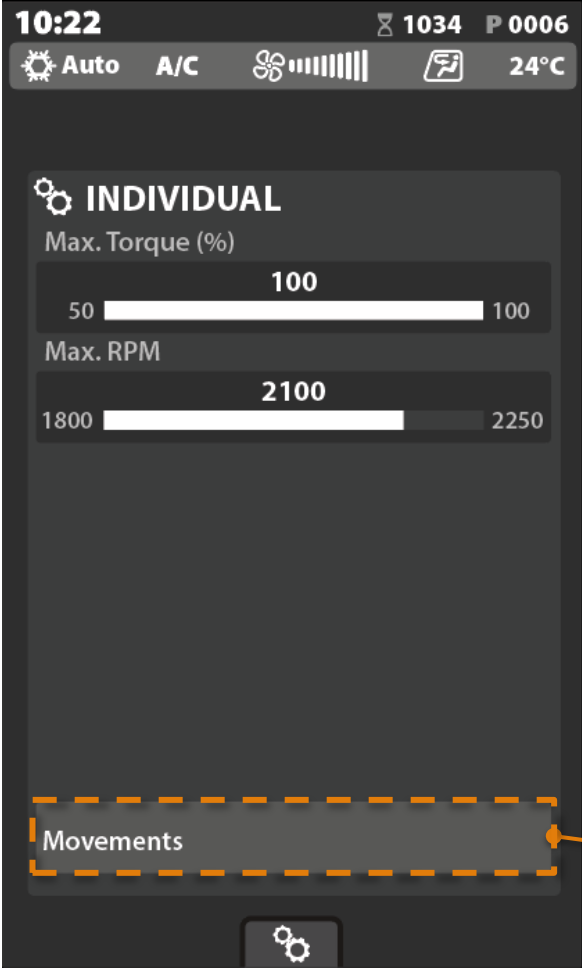
BEMERKUNGEN:

- Im Travel Mode ist AUX 2 und Verstellausleger auf rechten Joystick nicht aktiv.
- Bei Bedarf kann man aber einfach über die Travel Mode Taste auf linken Joystick den Travel Mode deaktivieren und kommt dann in den ISO MODE bei dem dann wieder AUX 2 und Verstellausleger aktiv sind
- Das Schild kann hingegen über den Tastschalter SCHILD-AKTIVIERUNG auf dem linken Joystick auch im TRAVEL MODE zugeschaltet werden.

Geschwindigkeitsregelung

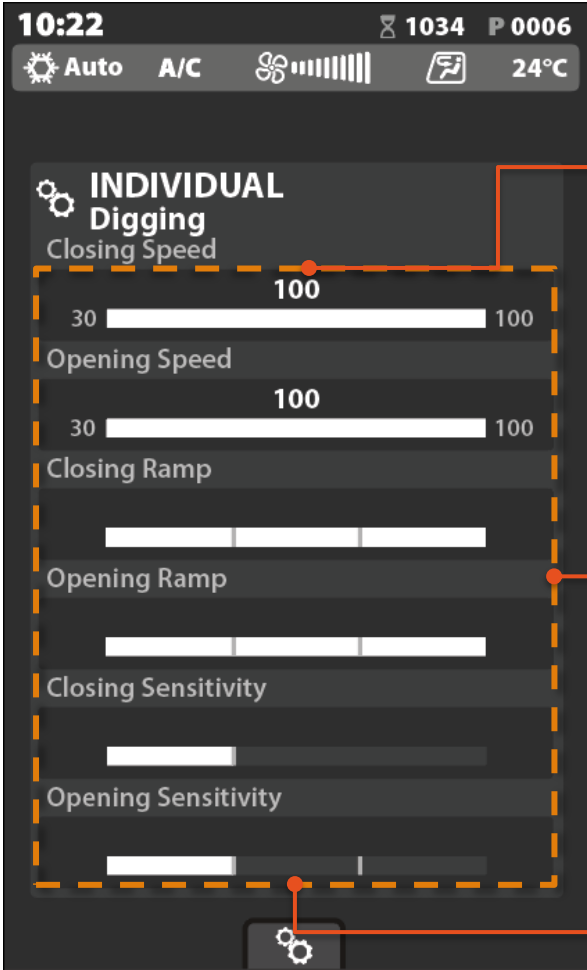
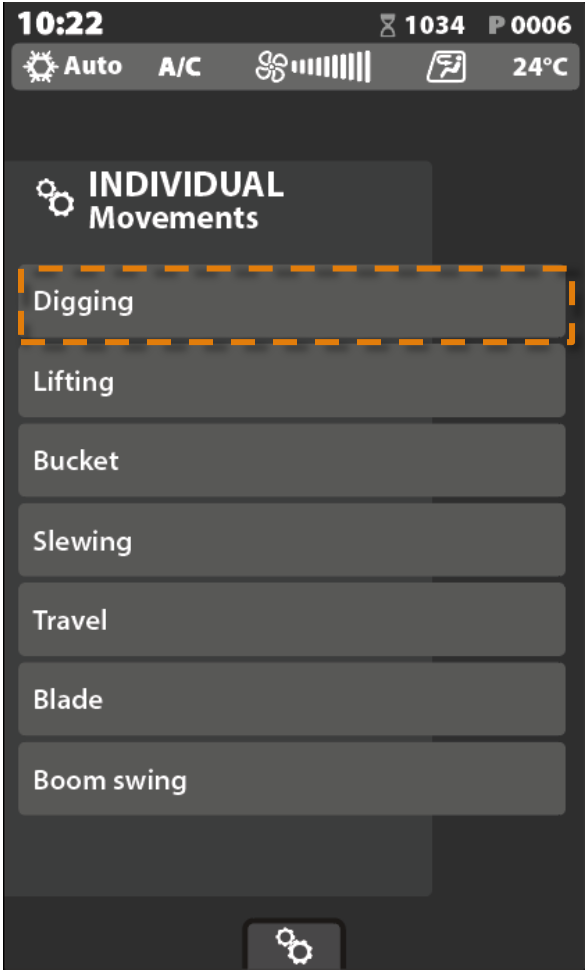


Wählen Sie im Untermenu individuell aus, um die Änderung der Bewegungsgeschwindigkeiten durchzuführen



In diesem Menüpunkt ist es möglich, die Geschwindigkeit zu regulieren, in alle Richtungen, z.B. Öffnen, Schließen von Zylindern aber auch die des Antriebs

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

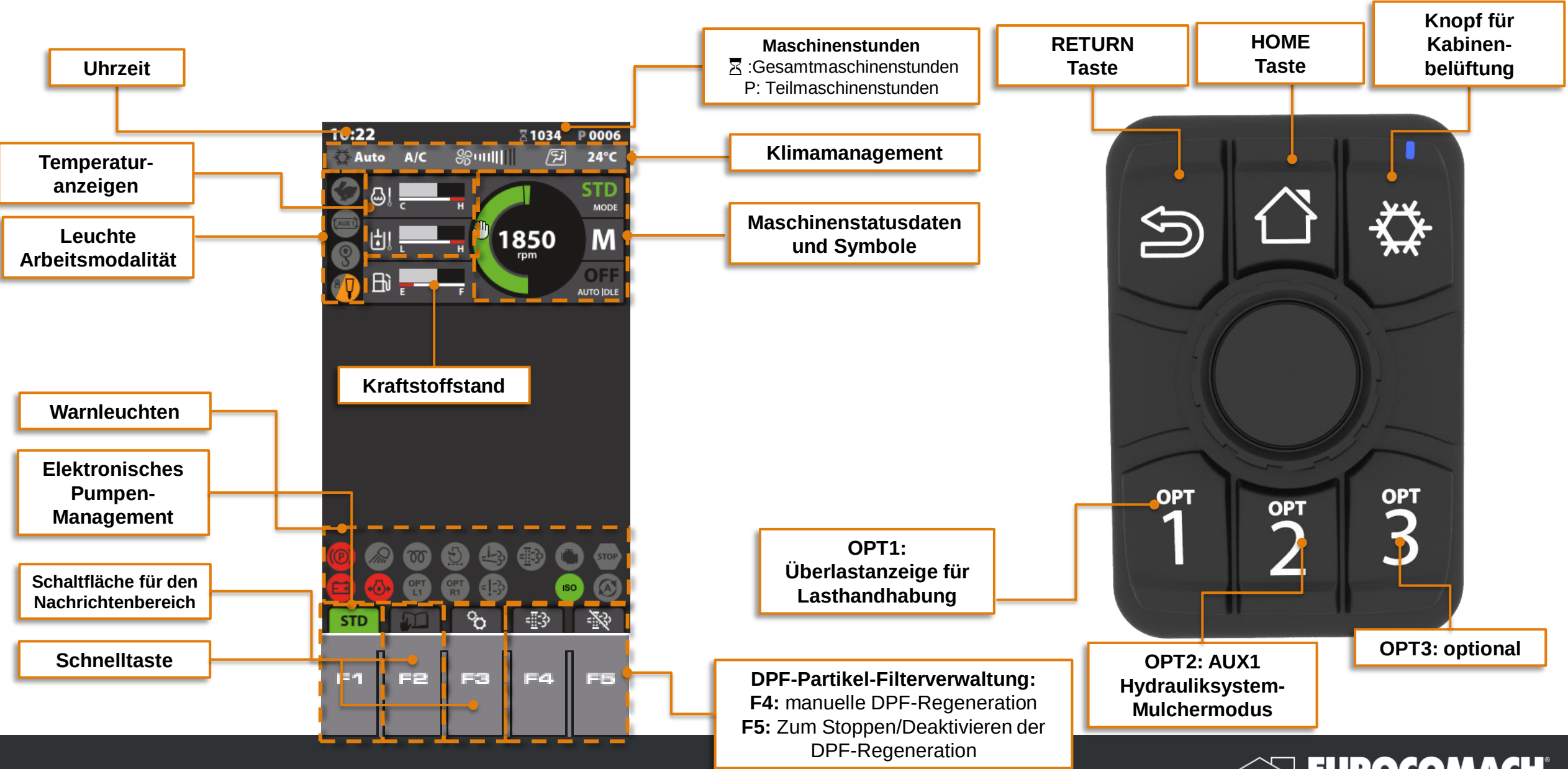


GESCHWINDIGKEIT ÖFFNEN & SCHLIEßEN
Möglichkeit zur Änderung der Bewegungsgeschwindigkeit - Öffnen und Schließen des Stiels

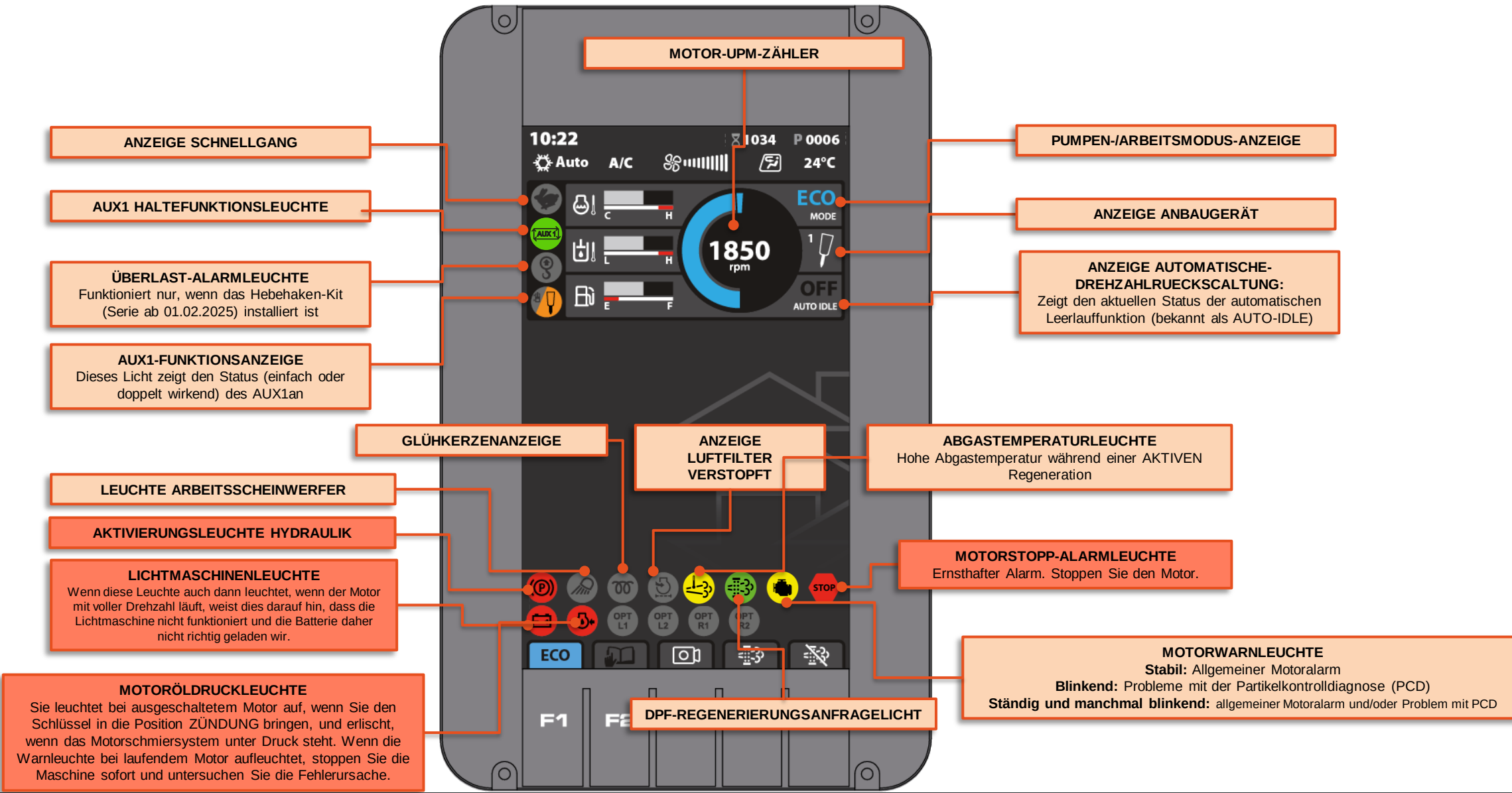
KURVE VON ÖFFNEN & SCHLIEßEN
Durch Anheben der Kurve erhöht sich die Bewegungsreaktivität. Um so höher der Wert, desto reaktiver die Bewegung.

SENSIBILITÄT VON ÖFFNEN & SCHLIEßEN
Änderung der Bewegungsempfindlichkeit

DISPLAY UND BEDIENFELD



DISPLAY – WARNLEUCHTEN UND KONTROLLEUCHTEN



DISPLAY – ARBEITSMODI DER PUMPE

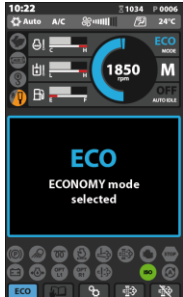
INDIVIDUAL: Diese Modalität erlaubt die Einstellung auf die minimalen oder maximalen Werte der einzelnen Parameter bezüglich der Pumpe (Eingabe und Beschränkung innerhalb der vom System erlaubten Beschränkungen) und es ist auch möglich, die Geschwindigkeit der Bewegungen zu ändern.



Elektronisches Pumpenmanagement
Die Pumpe des Hydrauliksystems wird elektronisch von der Steuereinheit gesteuert und der Fahrer kann aus einer Reihe verfügbarer Modi wählen. **Funktion F1** stellt die Betriebsart der Pumpe ein. Die Auswahl wird durch eine Meldung bestätigt, die einige Sekunden lang im dafür vorgesehenen Bereich des Displays erscheint und das Licht über der Taste leuchtet.



ECONOMY: der Motor hat eine feste Drehzahl von 2000 U/min (minimaler spezifischer Kraftstoffverbrauch); Das Drehmoment und der LS-Differenzdruck der Pumpe sind auf niedrige Werte eingestellt, um die Durchführung kleiner, präziser Vorgänge mit äußerster Empfindlichkeit der Bewegungen zu gewährleisten und so Kraftstoff zu sparen.



STANDARD: Die Geschwindigkeit der Maschine wird über den Gaspotentiometer gesteuert. Das Drehmoment und der Differenzdruck LS der Pumpe sind variabel und hängen von der eingestellten Drehzahl ab, wobei Standardwerte eingestellt werden, die für den normalen Einsatz der Maschine unter normalen Betriebsbedingungen geeignet sind und eine ausreichende Leistung und Drehzahl gewährleisten.



POWER: Die Geschwindigkeit der Maschine wird über das Gaspotentiometer gesteuert. Das Drehmoment und die Differenzdrehzahl LS der Pumpe sind variabel und hängen von der eingestellten Drehzahl ab, wobei die maximal möglichen Werte eingestellt werden, um maximale Leistung an der Grenze des vom Motor übertragbaren Drehmoments und der maximalen Drehzahlen bei der Ausführung der Bewegungen zu gewährleisten.



DISPLAY – PUMPEN MANAGEMENT

Hammer-Haltefunktion
Dieses Licht zeigt an, dass der Hammer eingerastet wird



MULCHER HYDRAULIK (optional):
Automatischer Modus in Kombination mit der Verwendung spezieller Geräte, der die gleichzeitige Möglichkeit gewährleistet, die verschiedenen Bewegungen der Maschine auszuführen, ohne den Motor zu überlasten. Der MULCHER-Modus kann nicht über das Display (mit der Taste F1) aktiviert werden, sondern wird automatisch aktiviert, wenn das Schneidkopfsystem über die Taste OPT2 auf der rechten Tastatur eingeschaltet wird.



Elektronisches Pumpenmanagement
Die Pumpe des Hydrauliksystems wird elektronisch von der Steuereinheit gesteuert und der Fahrer kann aus einer Reihe verfügbarer Modi wählen. Funktion F1 stellt die Betriebsart der Pumpe ein. Die Auswahl wird durch eine Meldung bestätigt, die einige Sekunden lang im dafür vorgesehenen Bereich des Displays erscheint und das Licht über der Taste leuchtet.

Travel Mode
Der Fahrmodus kann über spezielle Menüs aktiviert werden und gibt dem Bediener die Möglichkeit, die Fahrbewegungen der Maschine nur mit dem linken Joystick auszuführen.

DISPLAY - BEREICH FÜR NACHRICHTEN

Bereich für Nachrichten

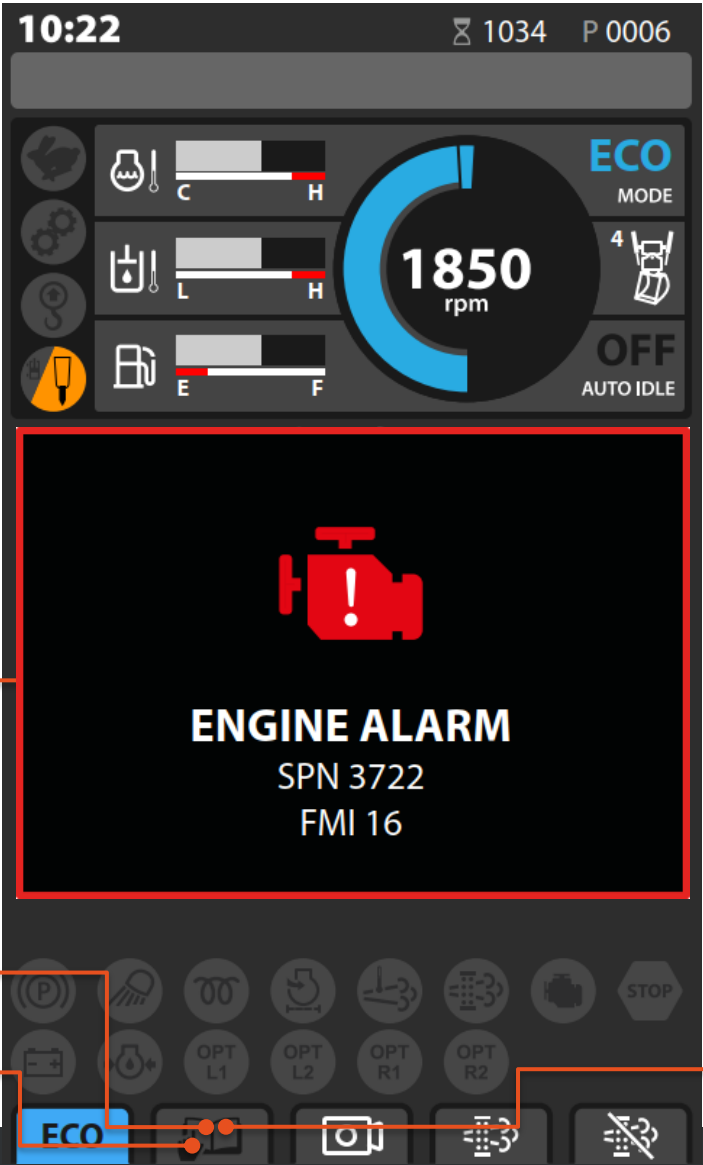
Im mittleren Teil des Displays befindet sich ein Nachrichtenbereich, in dem Folgendes angezeigt werden kann:

- Informationen zur regelmäßigen Wartung
- Betriebsparameter der Maschine
- Warnmeldungen für Maschinenalarme
- Warnmeldungen für Motoralarme
- Informationen über die vom Betreiber vorgenommenen Einstellungen
- Informationen zum Motorstatus
- Informationen zur DPF(Partikelfilter)-Regeneration

Wenn mehrere Bildschirme gleichzeitig angezeigt werden, wird das aktuelle Fenster mit einem blinkenden Umriss angezeigt; Der Bediener kann durch Drehen des Scrollrads auf der rechten Konsole durch die verschiedenen Bildschirme scrollen..

Das Symbol über der F2-Taste zeigt die Anzahl der vorhandenen Nachrichten an. Liegt keine Meldung vor, bleibt das Symbol grau.

Se sono presenti nuovi messaggi, l'icona cambia

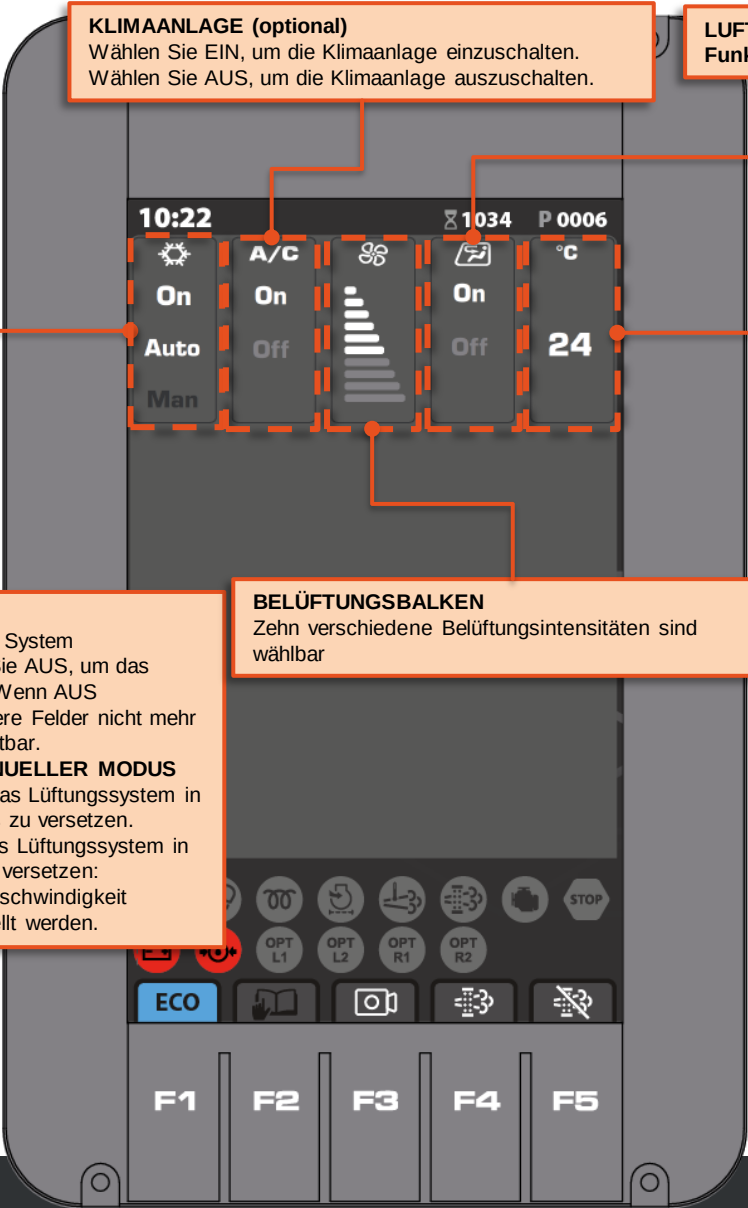


Verwenden Sie die Taste F2, um Nachrichten auszublenden oder anzuzeigen

DISPLAY – KLIMAANLAGE EINSTELLUNGEN



Drücken Sie die angezeigte Taste, um auf die Einstellungen für die Kabinenklimaanlage zuzugreifen. Drehen Sie die Scrollmouse, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie diese, um die Auswahl zu bestätigen



KLIMAANLAGE (optional)
Wählen Sie EIN, um die Klimaanlage einzuschalten.
Wählen Sie AUS, um die Klimaanlage auszuschalten.

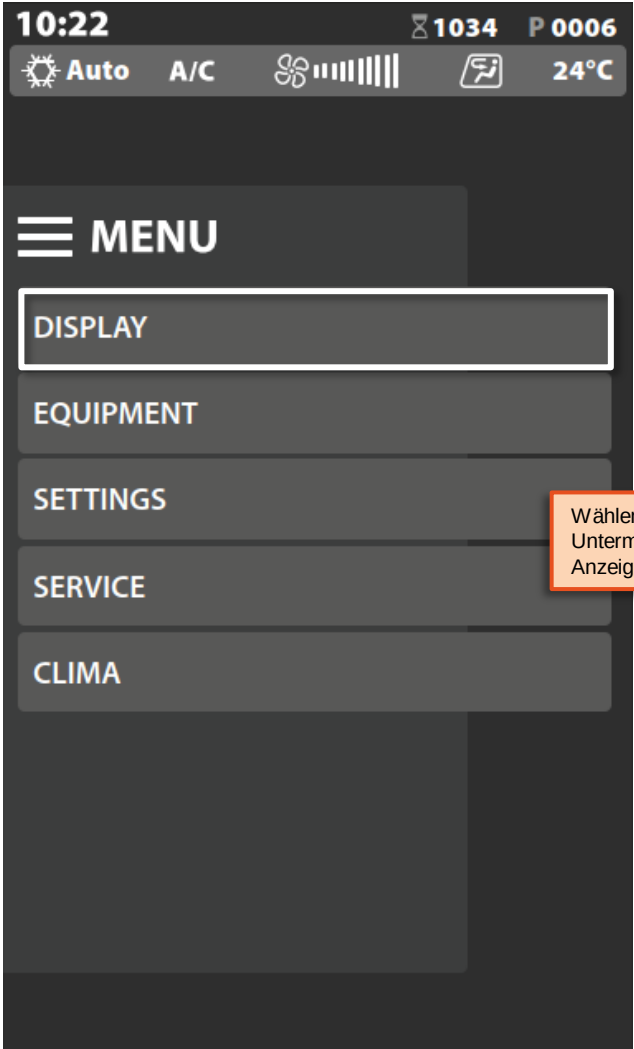
LUFTUMWÄLZUNG
Funktion NICHT verfügbar

LUFTTEMPERATURBALKEN
Drehen Sie das Navigationsrad, um die Temperatur zu ändern: Im Uhrzeigersinn erhöht sich der Wert, gegen den Uhrzeigersinn verringert er sich.

BELÜFTUNGSBALKEN
Wählen Sie EIN, um das System einzuschalten. Wählen Sie AUS, um das System auszuschalten. Wenn AUS ausgewählt ist, sind andere Felder nicht mehr auswählbar oder bearbeitbar.
AUTOMATISCHER/MANUELLER MODUS
Wählen Sie AUTO, um das Lüftungssystem in den AUTOMATIK-Modus zu versetzen. Wählen Sie MAN, um das Lüftungssystem in den MANUAL-Modus zu versetzen: Temperatur und Lüftergeschwindigkeit können manuell eingestellt werden.

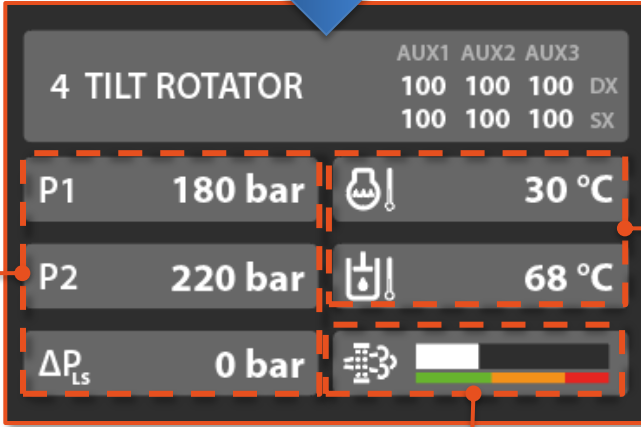
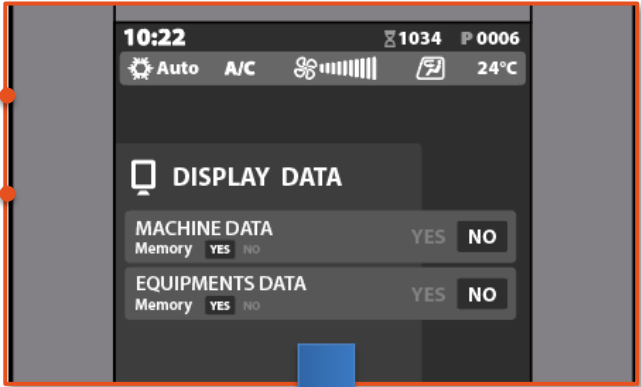
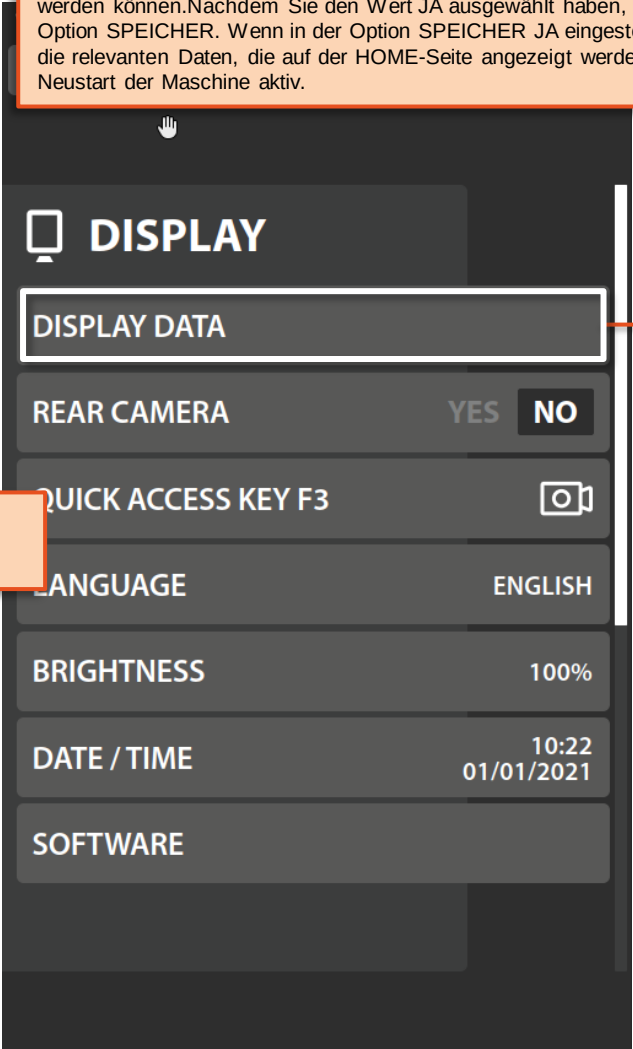
BELÜFTUNGSBALKEN
Zehn verschiedene Belüftungsintensitäten sind wählbar

DISPLAY – MENÜ-BILDSCHIRM



Wählen Sie ANZEIGE, um auf ein Untermenü zuzugreifen und die Anzeigeeinstellungen zu ändern

Durch Auswahl des Untermenüs DATEN ANZEIGEN ist es möglich, die Anzeige einiger Funktionsparameter der Maschine auf der HOME-Seite zu aktivieren. Durch die Aktivierung von MASCHINENDATEN ist es möglich, die Maschinendaten (Drücke, Temperaturen, DPF-Status usw.) anzuzeigen, während unter GERÄTEDATEN die Daten der aktiven Ausrüstung angezeigt werden können. Nachdem Sie den Wert JA ausgewählt haben, erscheint die Option SPEICHER. Wenn in der Option SPEICHER JA eingestellt ist, bleiben die relevanten Daten, die auf der HOME-Seite angezeigt werden, bei jedem Neustart der Maschine aktiv.

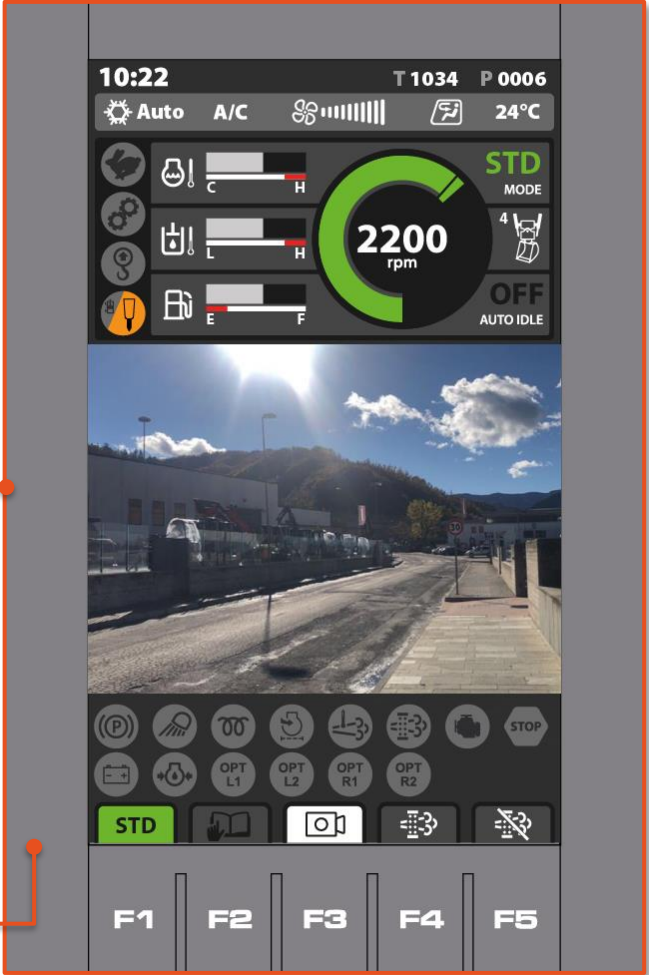
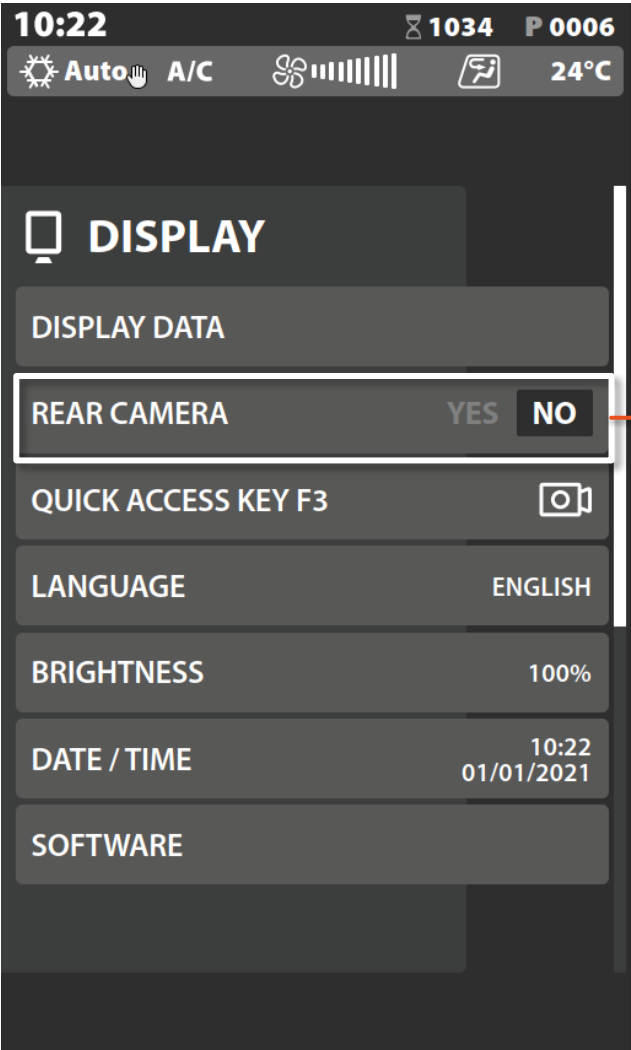
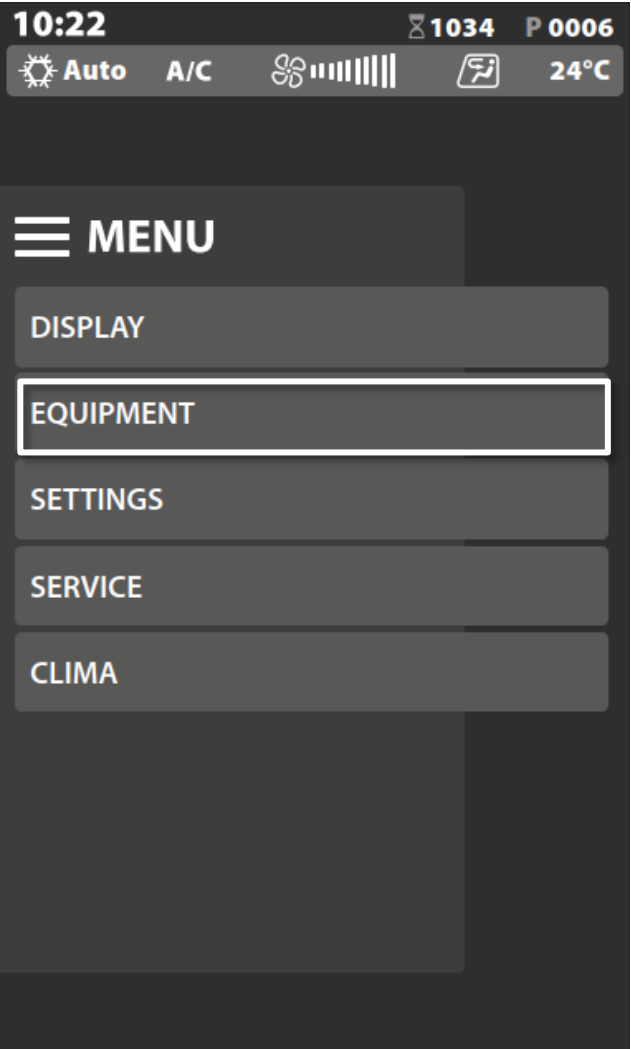


P1: Hauptdruck
P2: Servosteuerdruck
ΔPLS: Load-Sensing-Druck

DPF-Verstopfungsgrad

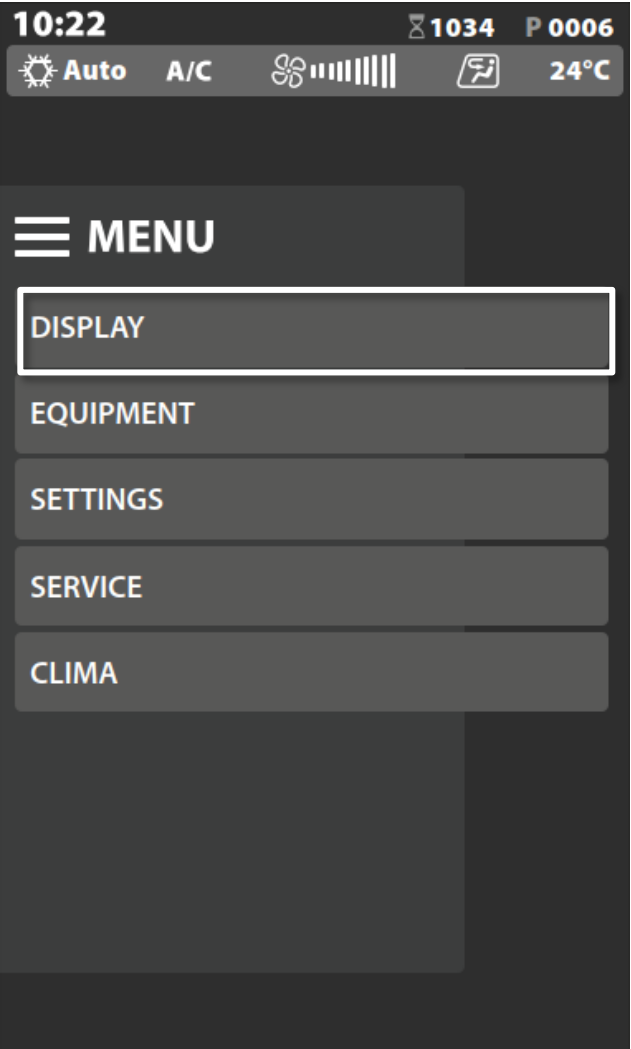
- Motoröltemperatur
- Kühlmitteltemperatur

DISPLAY – MENÜ-BILDSCHIRM



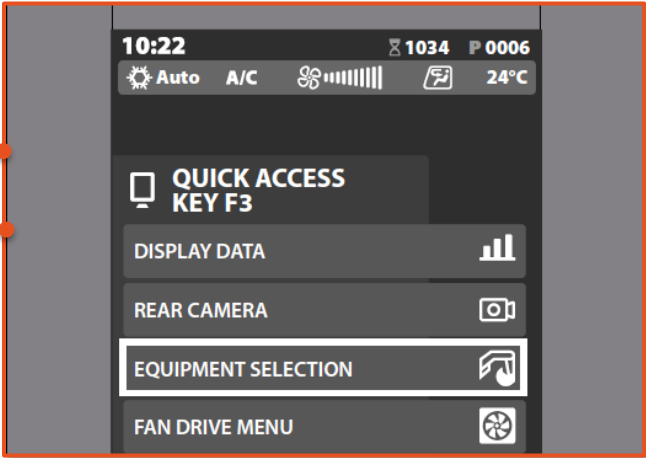
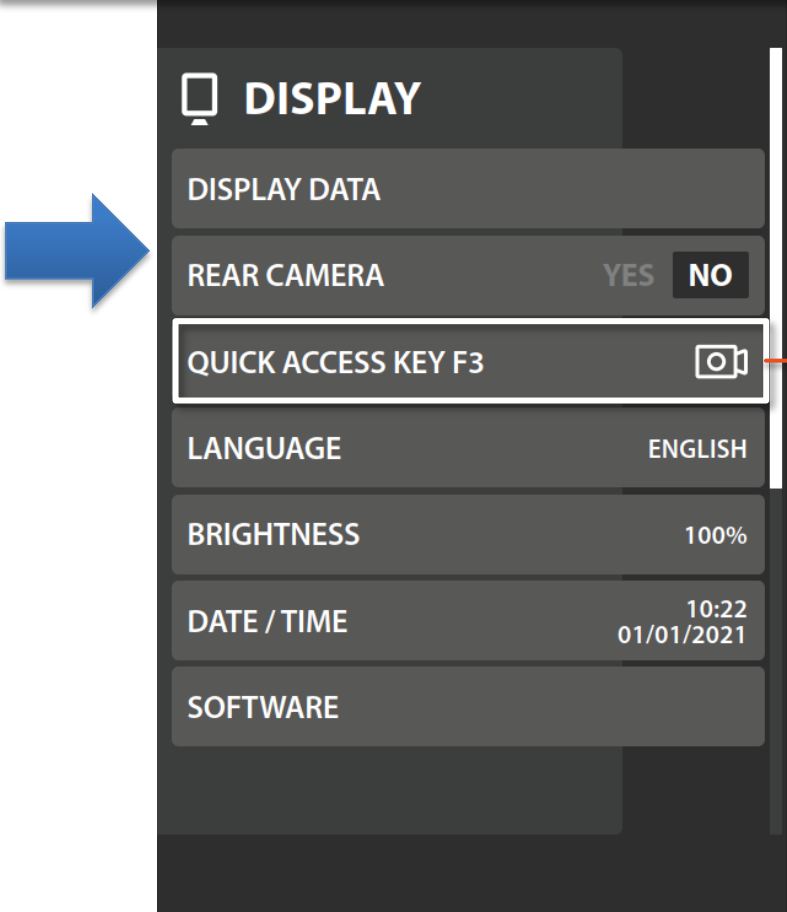
Falls verfügbar, kann RÜCKKAMERA im Display-Untermenü ausgewählt werden. Wenn Sie den Standardwert NEIN auf JA ändern, wird die Rückfahrkamera aktiviert und Bilder des Bereichs hinter dem Auto werden auf der HOME-Seite angezeigt. Versetzen Sie die Rückfahrkamera mit der Taste F3 in den Standby-Modus. Drücken Sie die Taste F3 erneut, um sie zu aktivieren. Die Taste F3 ist standardmäßig mit der Funktion RÜCKKAMERA kombiniert (falls vorhanden). **Nach dem neuen EN 474 darf ab dem 01.02.2025 nicht mehr weggeschaltet werden!!!**

DISPLAY – MENÜ-BILDSCHIRM

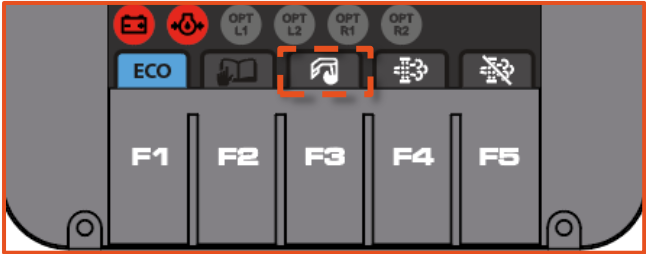


Wählen Sie auf der Seite DISPLAY die Taste SCHNELLZUGRIFFSTASTE F3 aus. So ist es möglich, auf ein Untermenü schnell zuzugreifen. Es besteht die Möglichkeit, eine der folgenden Funktionen zur Kombination mit der F3-Taste auszuwählen:

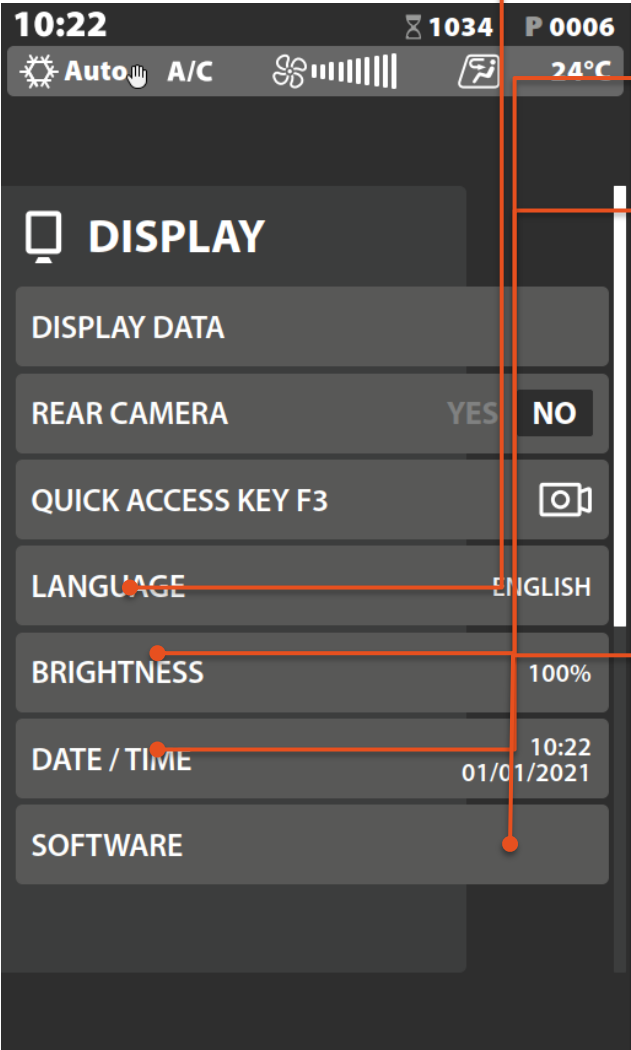
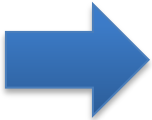
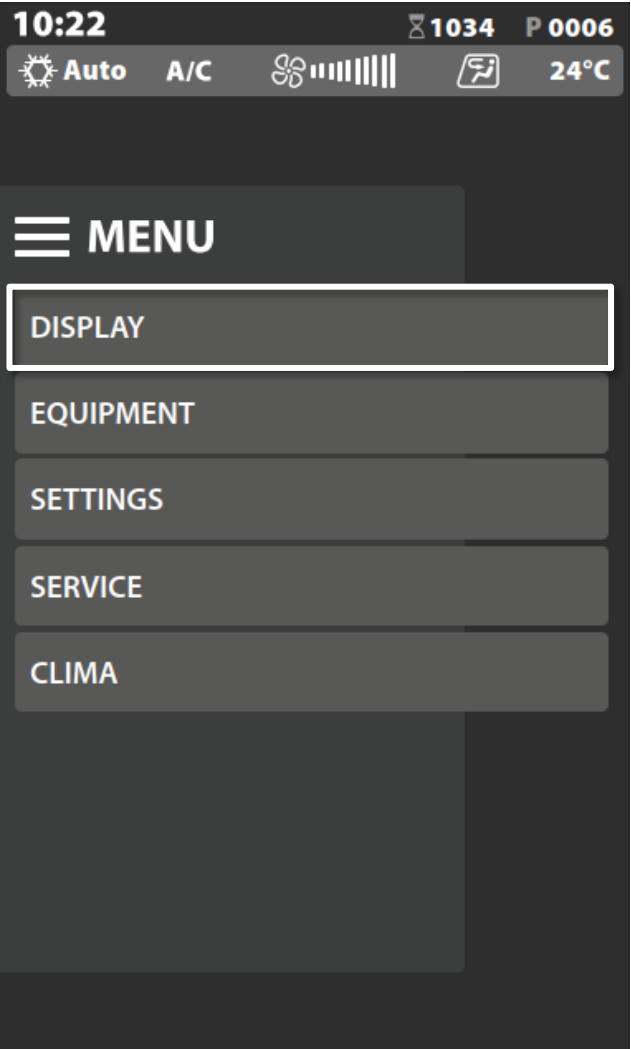
- **DATEN ANZEIGEN:** Zum Ausblenden oder Anzeigen von Daten auf der HOME-Seite.
- **RÜCKKAMERA** (ab 01.02.2025 und EN 474 nicht mehr so leicht wegschaltbar): um die Rückkamera in den Standby-Modus zu versetzen oder Bilder der Rückkamera auf der HOME-Seite anzuzeigen.
- **AUSRÜSTUNGS-AUSWAHL:** um auf die Seite zur Ausrüstungsauswahl zuzugreifen.
- **FAN DRIVE-MENÜ:** Zugriff auf die Fan Drive-Seite.



Sobald Sie Ihre Auswahl bestätigen, wird das Symbol über der F3-Taste auf der HOME-Seite automatisch aktualisiert. Die ausgewählte Funktion bleibt gespeichert, bis sie vom Bediener erneut geändert wird.



DISPLAY – MENÜ-BILDSCHIRM



SPRACHE
 Untermenü zum Einstellen der bevorzugten Sprache

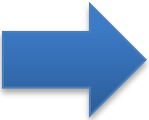
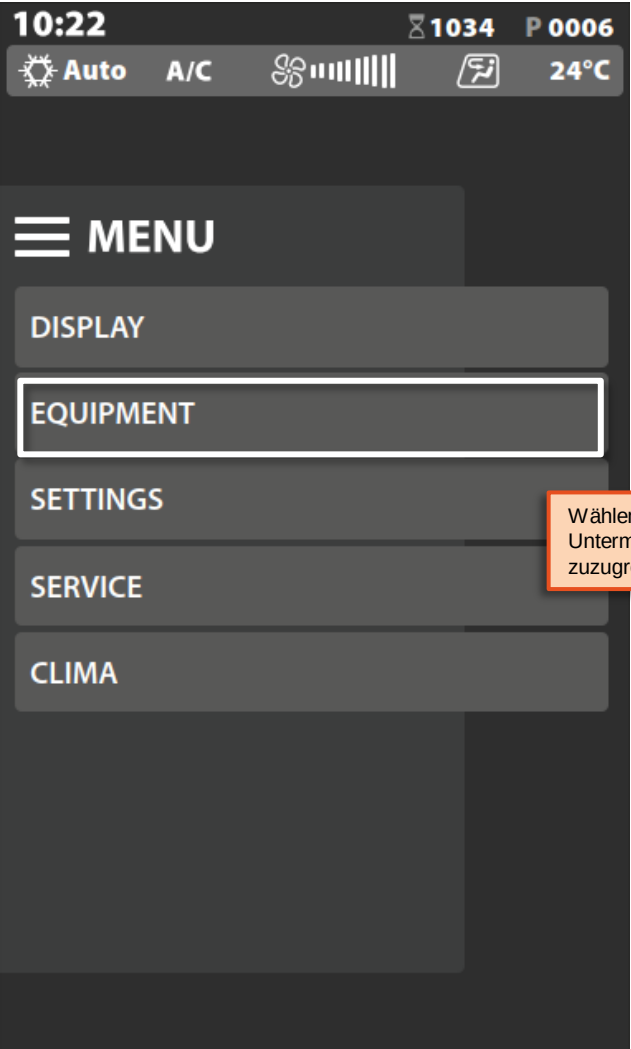
HELLIGKEIT
 Untermenü zum Einstellen der bevorzugten Helligkeit

DATUM UND ZEIT
 Untermenü zum Festlegen des bevorzugten Datumsformats.

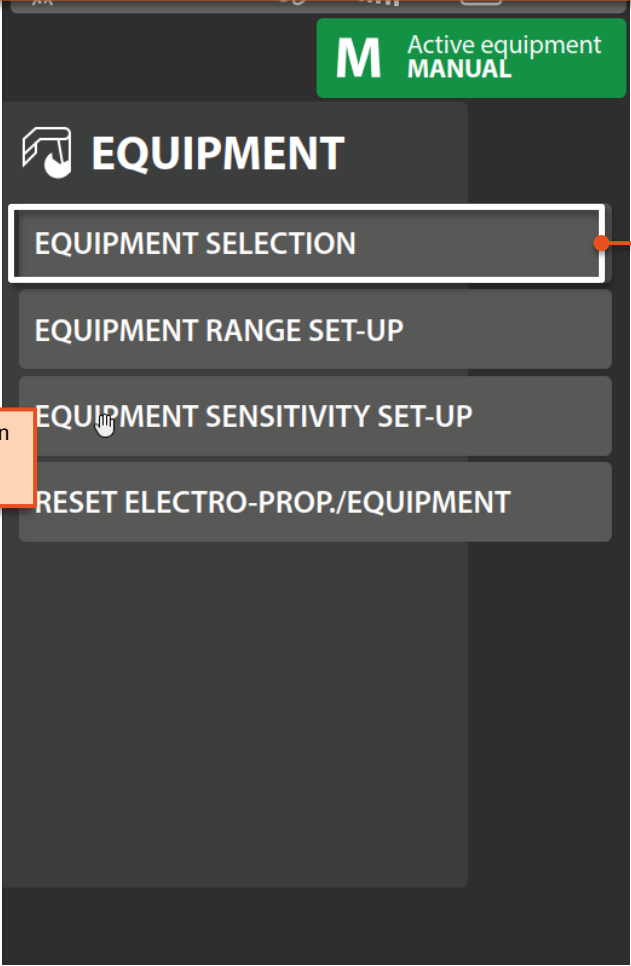


Auf der Seite **DISPLAY** kann durch Zugriff auf das Untermenü **SOFTWARE** die Versionen, der in den verschiedenen elektronischen Komponenten der Maschine installierten Software angezeigt werden.

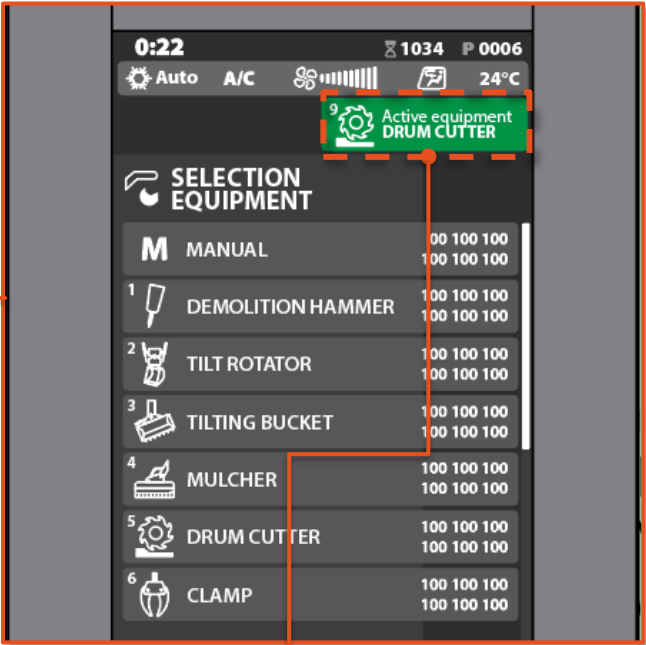
ANZEIGE – MENÜ/AUSRÜSTUNG



Durch Auswahl des Untermenüs **AUSRÜSTUNGS-AUSWAHL** gelangen Sie zu einer Seite mit der Liste der kundenspezifischen Ausrüstungen, die auf zwei aufeinanderfolgenden Seiten angezeigt wird. Es stehen 9 Geräte zur Auswahl sowie die Einstellung **M** (manuell). Der Name des Geräts wird automatisch mit einem Symbol verknüpft..

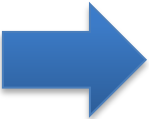
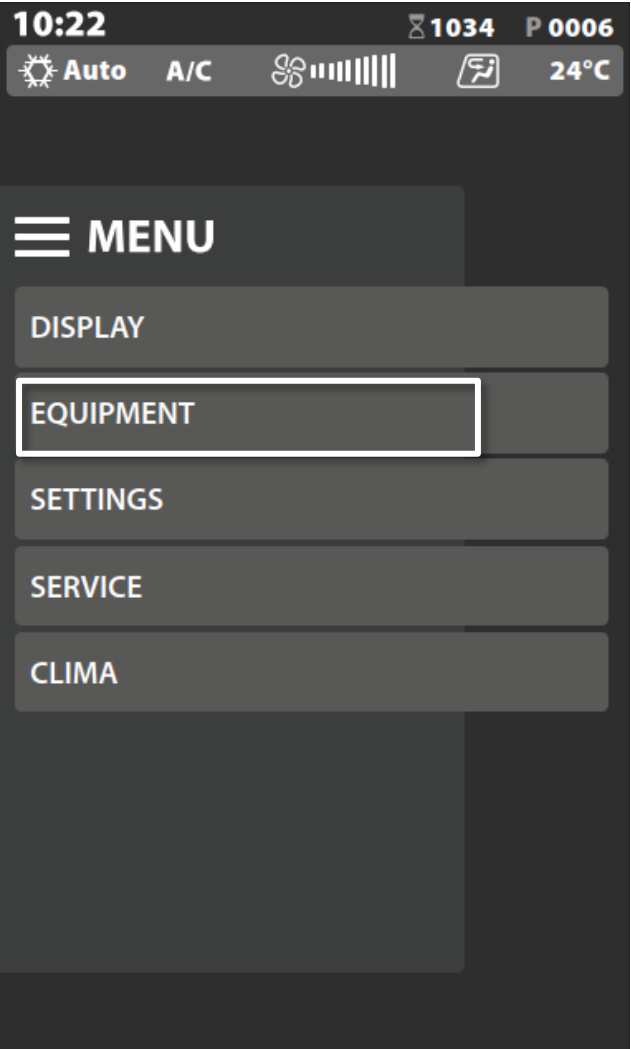


Wählen Sie AUSRÜSTUNG, um auf ein Untermenü für Geräteeinstellungen zuzugreifen.

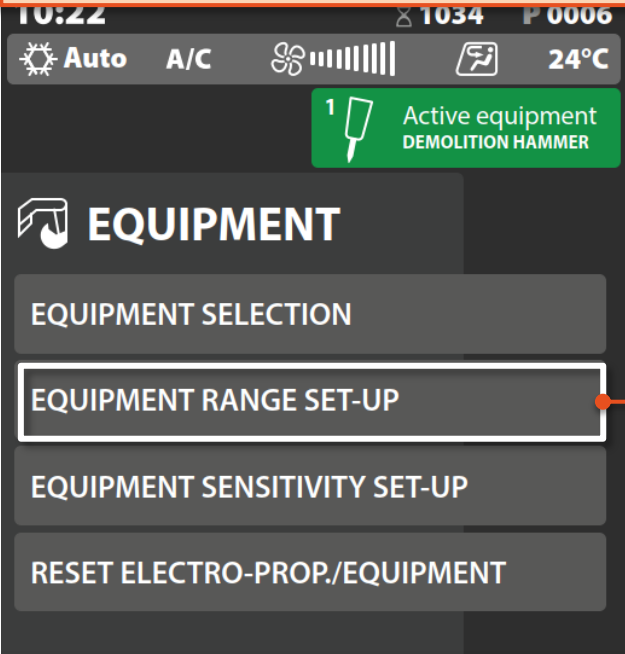


Das Symbol **AKTIVE AUSRÜSTUNG** erscheint auf der Seite **AUSRÜSTUNG** und auf der Startseite. Das Symbol besteht aus zwei Teilen; eine eindeutige Referenznummer (die sich auf die Reihenfolge bezieht, in der die Ausrüstung in der Liste des Untermenüs **GERÄTE-AUSWAHL** gespeichert wurde) und ein wiederholbares Symbol, wenn mehrere ähnliche Ausrüstungsteile verfügbar sind.

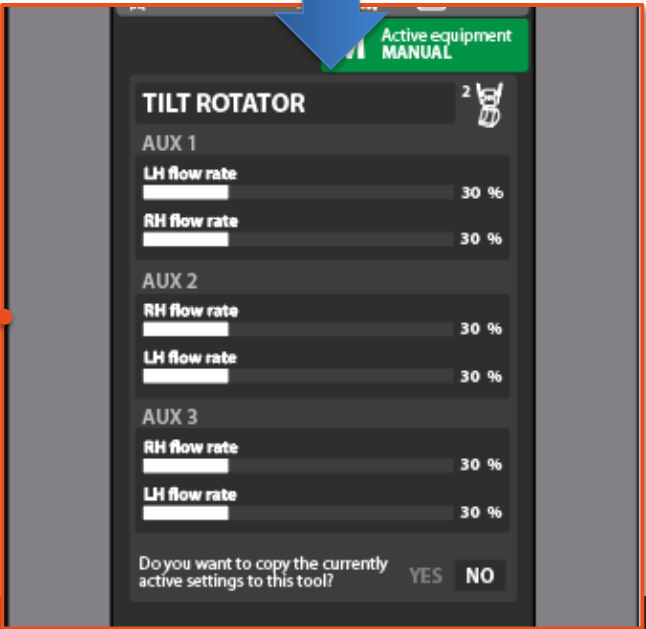
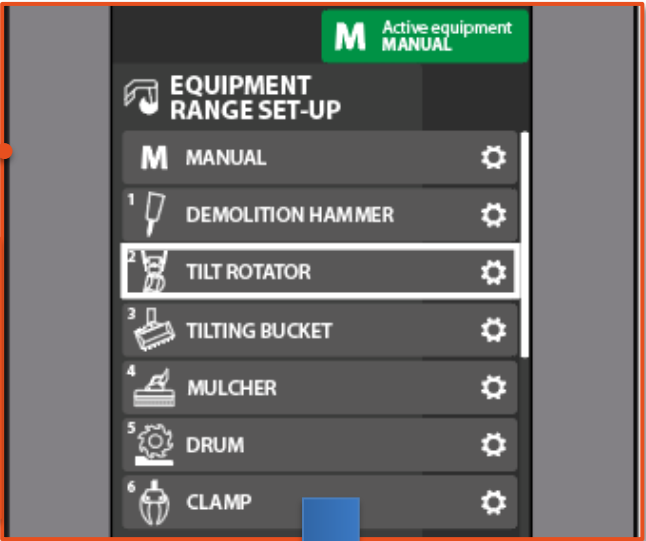
ANZEIGE – MENÜ/AUSRÜSTUNG



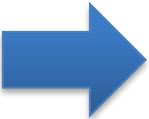
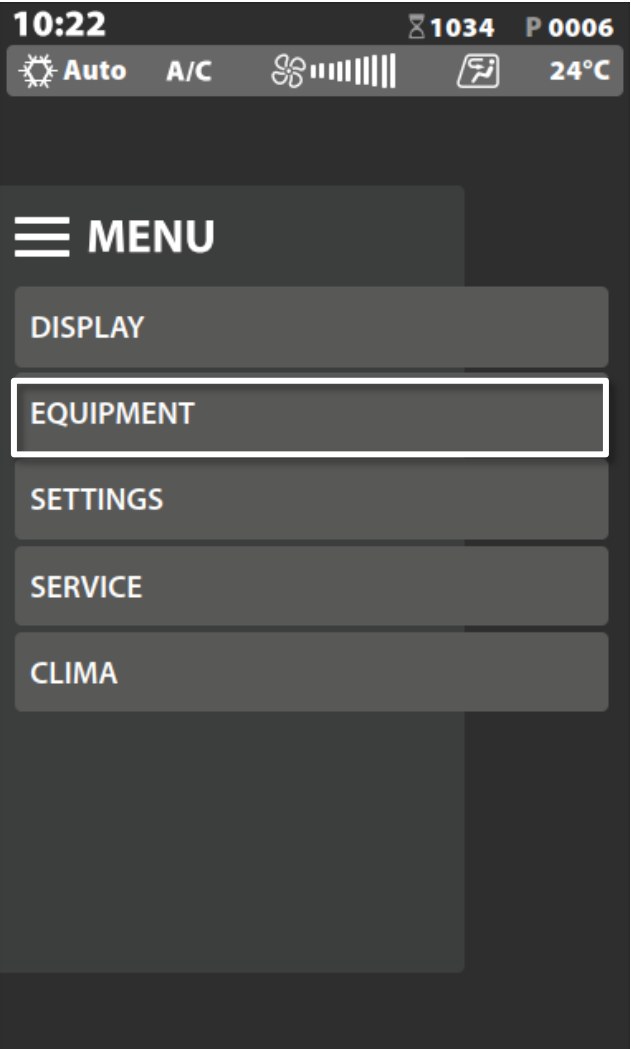
Durch Auswahl des Untermenüs **EINSTELLUNG DES GERÄTES** gelangen Sie zu einer Seite mit der Liste der individuell angepassten Geräte. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus, um die entsprechenden Einstellungen zu ändern.



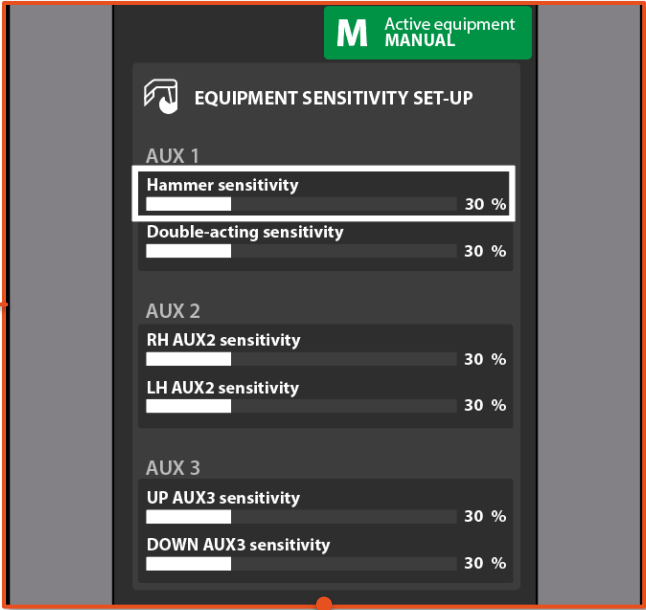
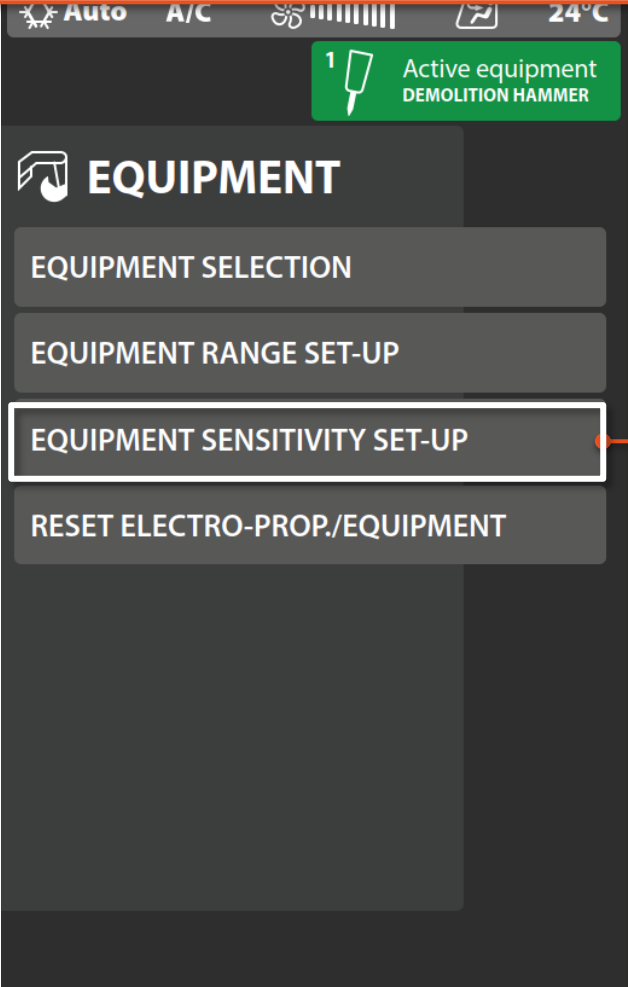
Sie können Folgendes ändern:- der Name des Geräts aus den verfügbaren Namen und generischen Buchstaben;
- die **AUX1**-Durchflussrate für jede hydraulische Durchflussleitung rechts und links vom Ausleger;
- die **AUX2**-Durchflussrate für jede hydraulische Durchflussleitung rechts und links vom Ausleger;
- die **AUX3**-Durchflussrate für jede hydraulische Durchflussleitung rechts und links vom Ausleger.
Es wird empfohlen, nur die tatsächlich vom Gerät genutzten Funktionen anzupassen.Um die Aktivierung von Anpassungen für ein neues Gerät zu beschleunigen, ist es möglich, die bereits eingestellten Werte auf ein anderes zu kopieren:
- Aktivieren Sie das Gerät, von dem Sie kopieren möchten;
- Geben Sie das SET-UP der Position (von 1 bis 9) ein, an der Sie kopieren möchten;- Ändern Sie unten auf der Seite den Wert NEIN in JA und warten Sie, bis der Countdown abgelaufen ist.



ANZEIGE – MENÜ/AUSRÜSTUNG

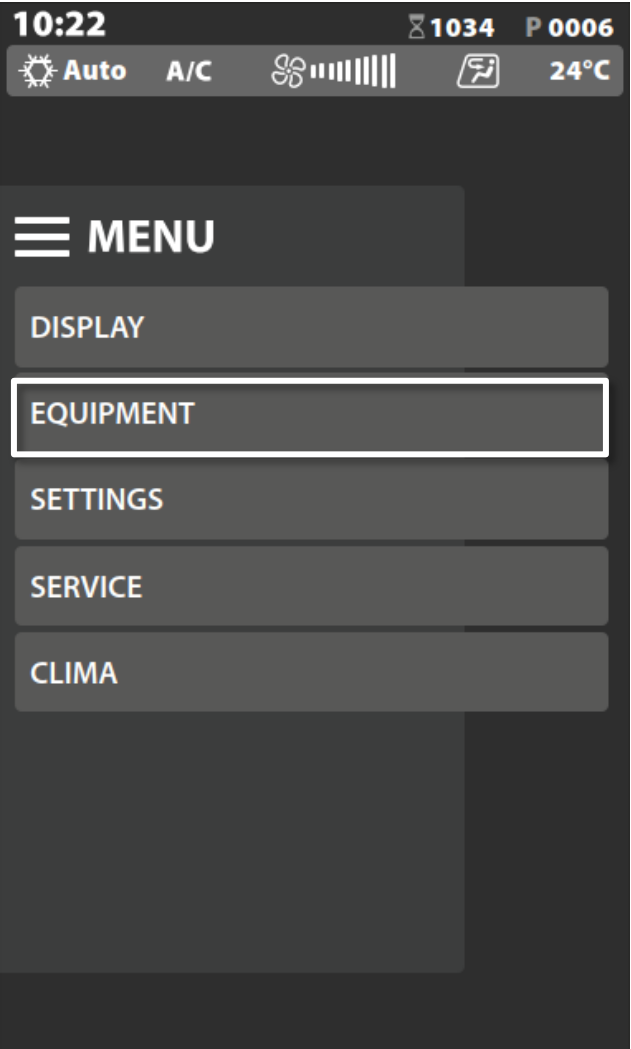


Durch Auswahl von EINSTELLUNG DER GERÄTE-EMPFINDLICHKEIT gelangen Sie zu einem Untermenü, in dem Sie die Empfindlichkeit der elektroproportionalen Bewegungen in Bezug auf das Gerät anpassen können.

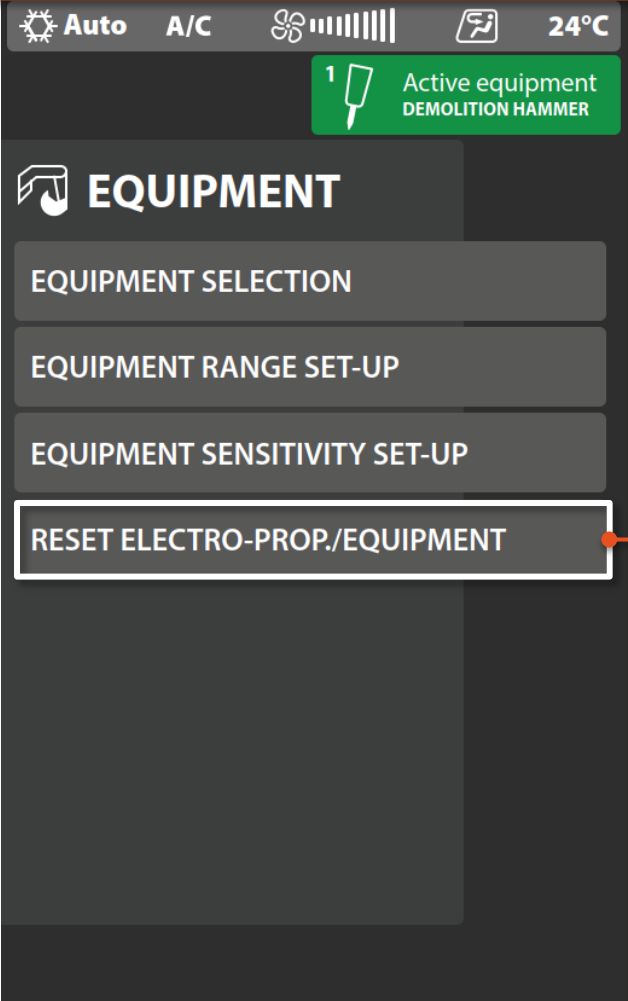


Für jede Verwendung kann der Empfindlichkeitswert von minimal 0 (Steuerung Ein-/Aus-Effekt) bis maximal 4 (sehr empfindliche Steuerung) geändert werden. Die in diesem Untermenü eingestellten Empfindlichkeitswerte gelten für alle aktivierbaren Geräte. **Es ist nicht möglich, für verschiedene Geräte unterschiedliche Empfindlichkeitswerte einzustellen.**

ANZEIGE – MENÜ/AUSRÜSTUNG

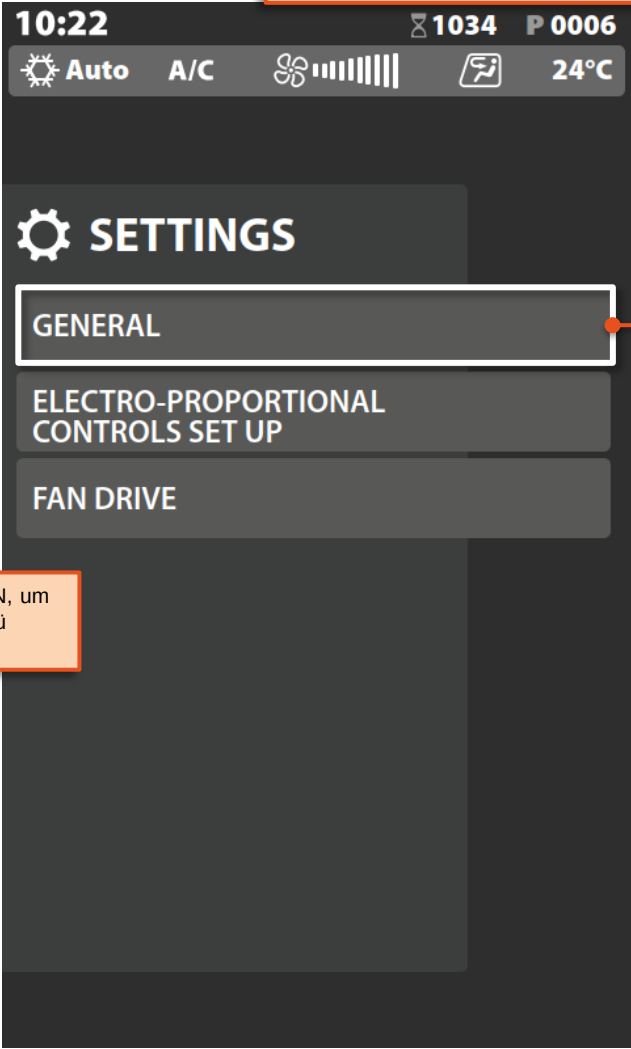
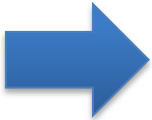
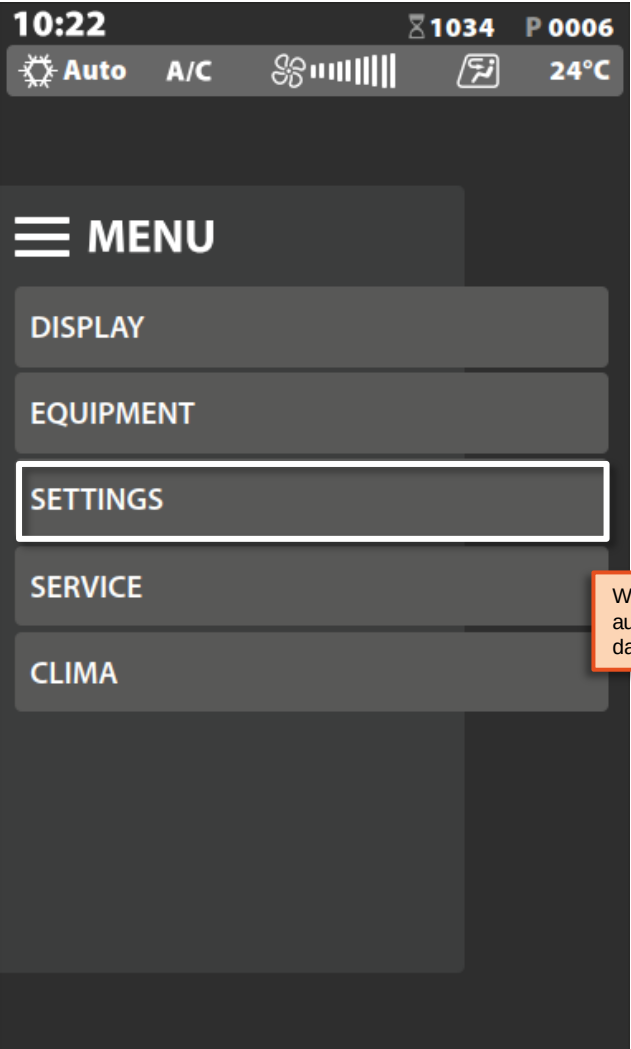


Durch Auswahl von ELEKTRO-PROPORTIONALE STEUERUNG/GERÄTE-RÜCKSETZUNG kann auf einen Bildschirm zugegriffen werden, der alle benutzerdefinierten Einstellungen in Bezug auf die zurückzusetzenden elektroproportionalen Bewegungen anzeigt (beide davon betroffen sind).Ausrüstung und andere Verwendungszwecke, wie z. B. Armschwingen, Dreifachschwingen usw.).



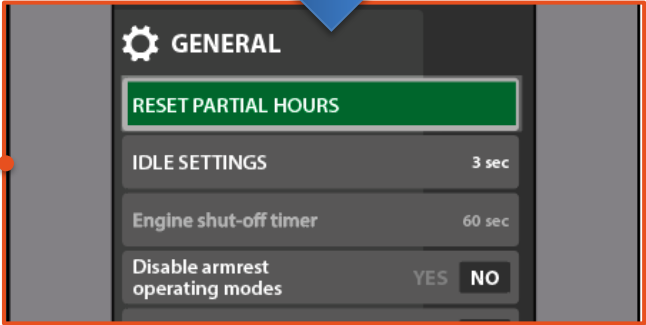
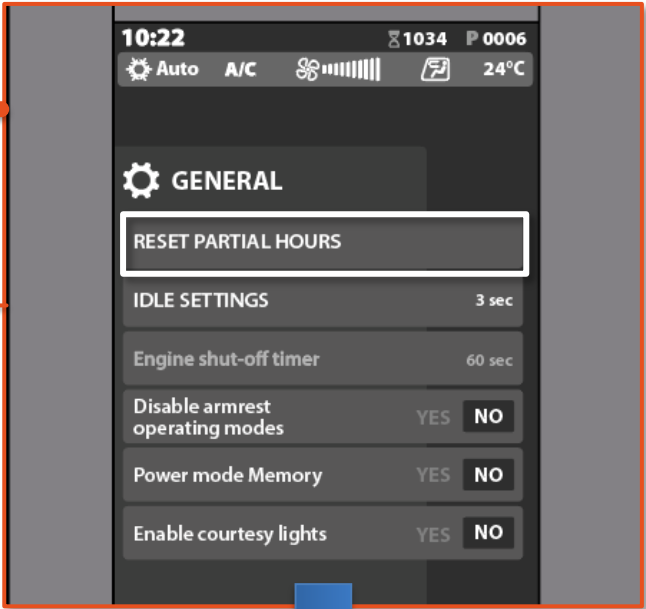
Wenn die Seite erscheint, werden Sie ausdrücklich aufgefordert, die originalen Fabrikeinstellungen zurückzusetzen und dies zu bestätigen. Drehen Sie den Navigationsrad, bis Sie JA erreichen, und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl, indem Sie das Rad drücken.

ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



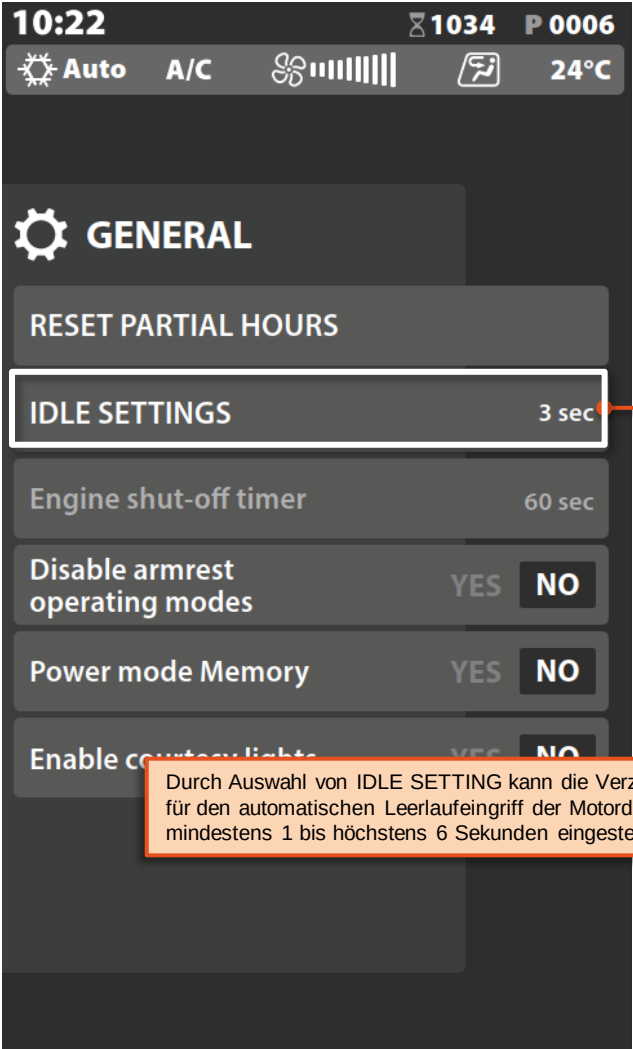
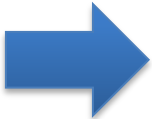
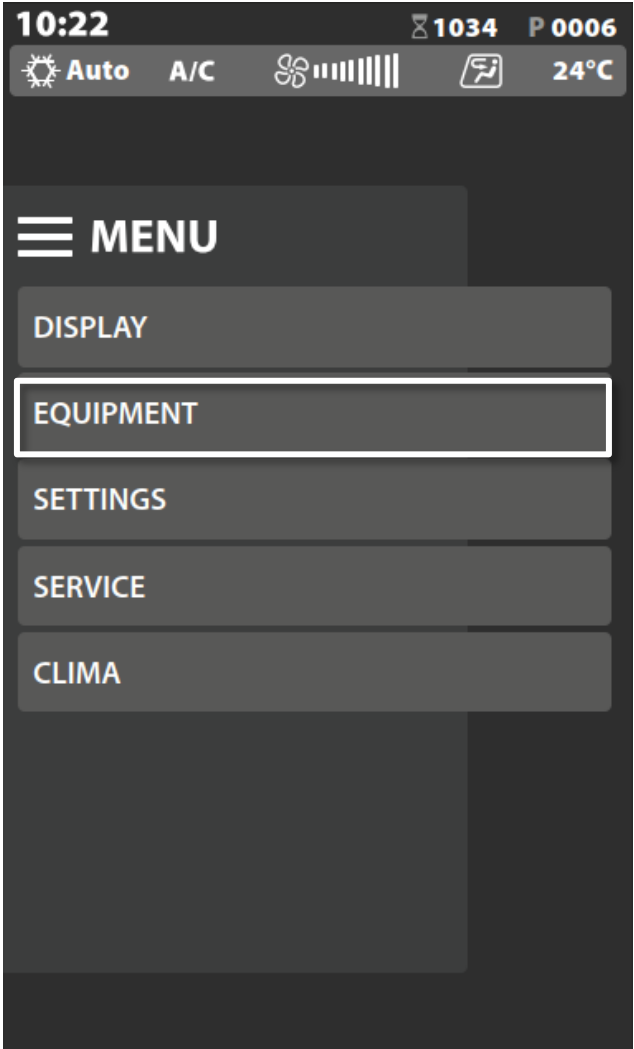
Durch Auswahl von ALLGEMEIN/GENERAL können Sie auf eine Seite mit den allgemeinen Funktionen der Maschine zugreifen.

Wählen Sie EINSTELLUNGEN, um auf das Einstellungsuntermenü daneben zuzugreifen.

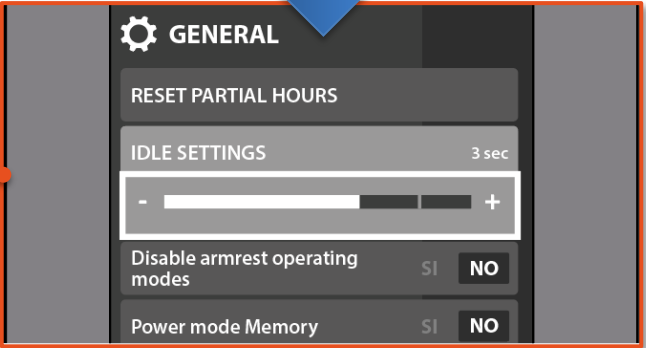
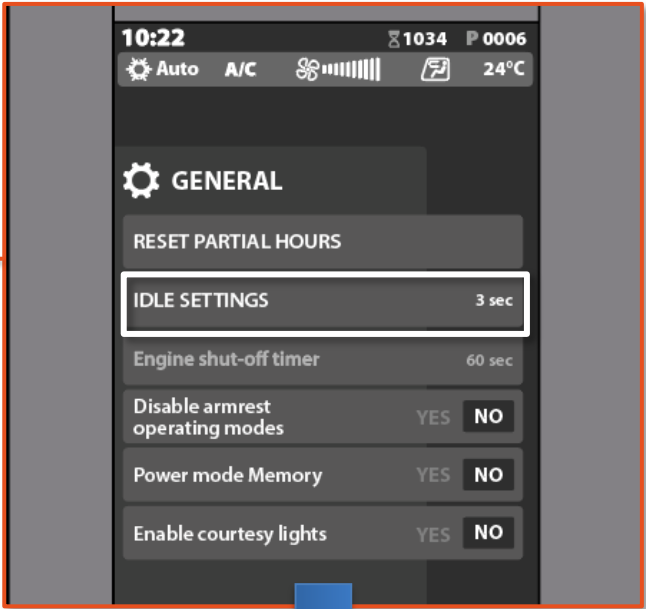


Durch Auswahl von TEILSTUNDEN AUF NULL SETZEN wird das Kästchen grün; Durch Bestätigen des Befehls wird der Teilstundenzählerwert auf null gesetzt (dies wird auf der HOME-Seite angezeigt, wobei der Teilstundenwert wieder auf null gesetzt wird).

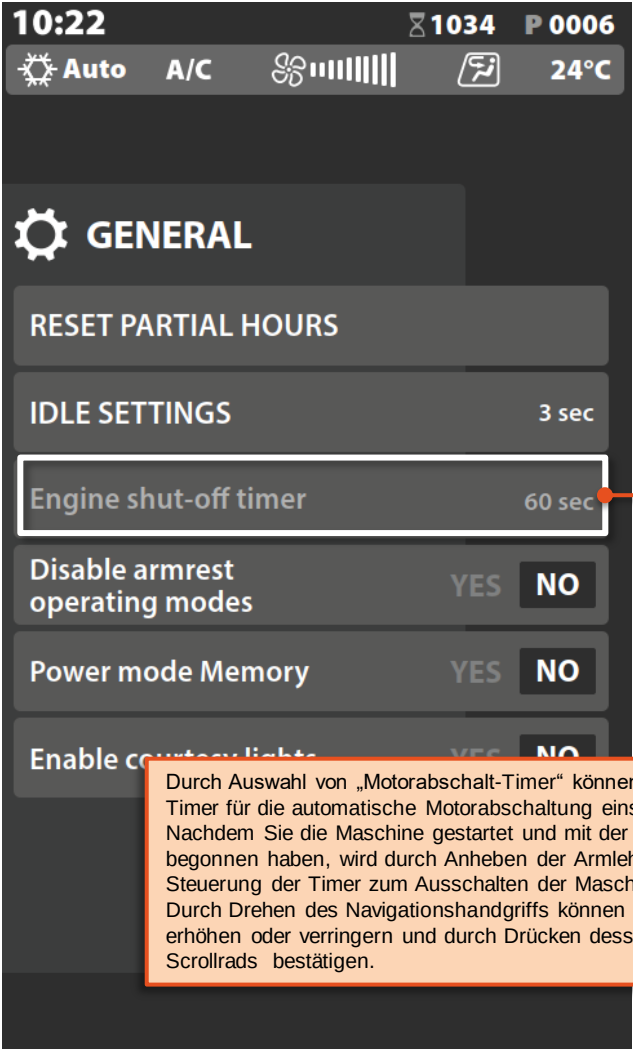
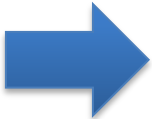
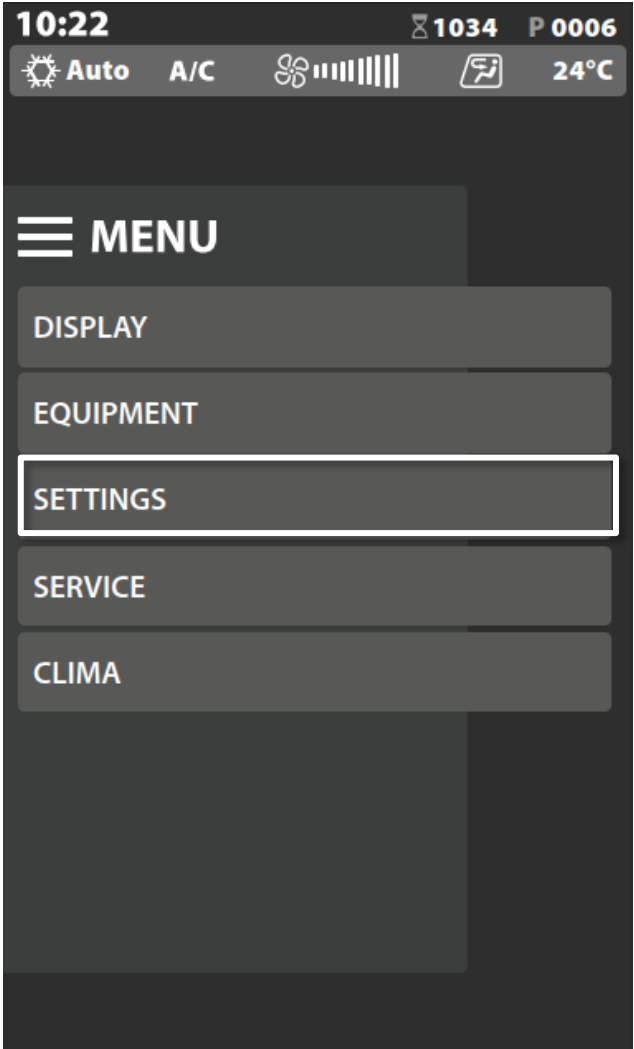
ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



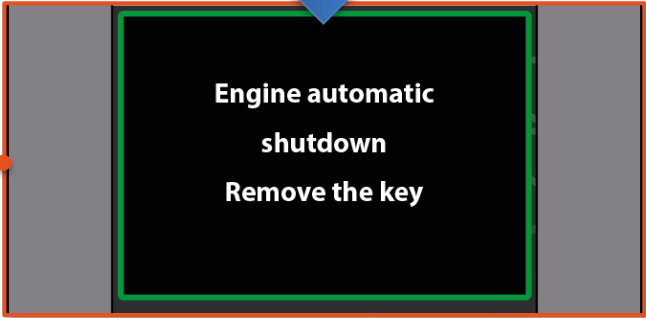
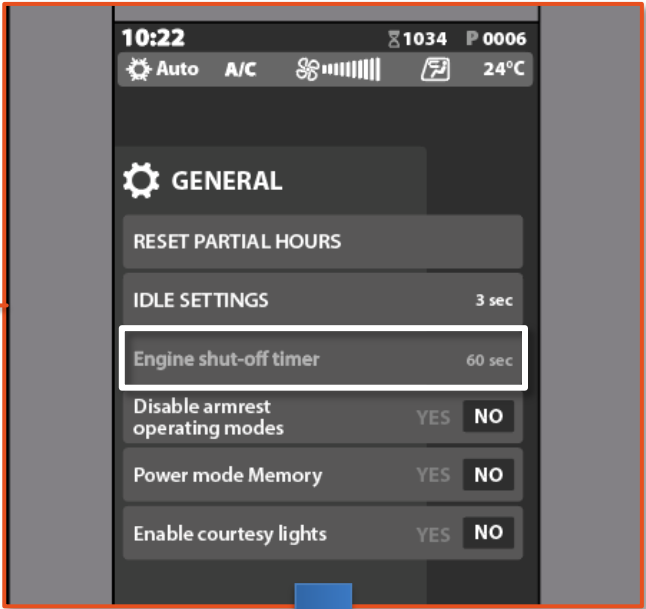
Durch Auswahl von IDLE SETTING kann die Verzögerungszeit für den automatischen Leerlaufeingriff der Motordrehzahl von mindestens 1 bis höchstens 6 Sekunden eingestellt werden.



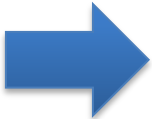
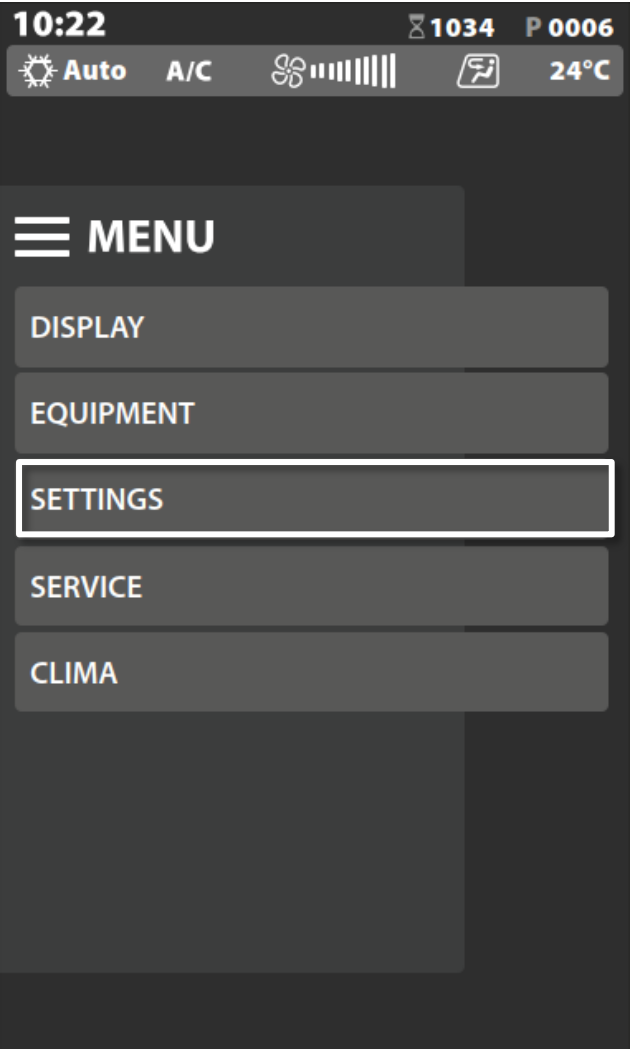
ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



Durch Auswahl von „Motorabschalt-Timer“ können Sie den Timer für die automatische Motorabschaltung einstellen. Nachdem Sie die Maschine gestartet und mit der Arbeit begonnen haben, wird durch Anheben der Armlehne an der Steuerung der Timer zum Ausschalten der Maschine gestartet. Durch Drehen des Navigationshandgriffs können Sie den Wert erhöhen oder verringern und durch Drücken desselben Scrollrads bestätigen.

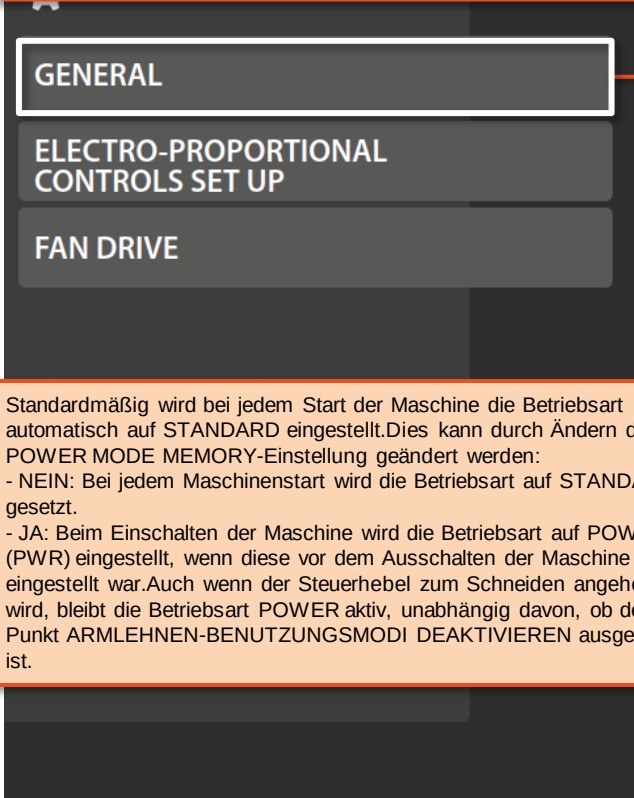


ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



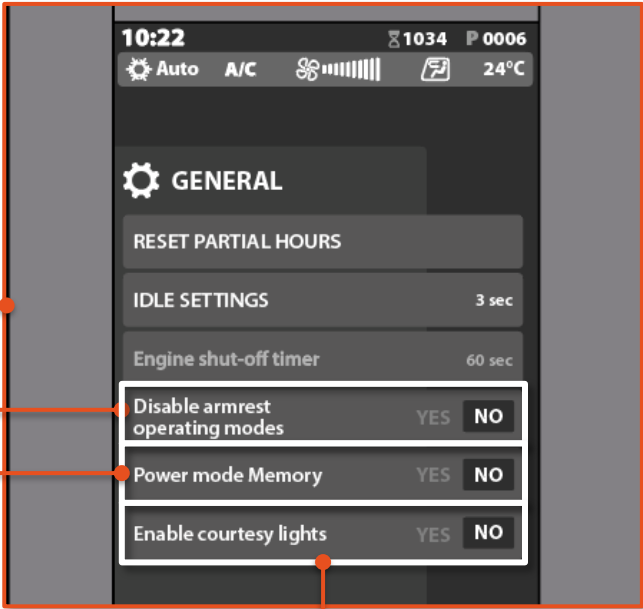
Standardmäßig wird beim Hochziehen der Armlehne der Steuerung die Betriebsart automatisch auf STANDARD zurückgestellt werden. Dies kann durch Ändern der Einstellung „ARMLEHNEN-VERWENDUNGSMODUS DEAKTIVIEREN“ geändert werden:

- NEIN: Bei jedem Anheben des Schneidhebels der Steuerung wird die Betriebsart auf STANDARD gestellt und eine Änderung der Betriebsart ist nicht möglich. Diese Einstellung funktioniert NICHT, wenn die Auswahl POWER MODE MEMORY auf JA steht und der Bediener den POWER-Modus ausgewählt hat.
- JA: Die Betriebsart ändert sich nicht, wenn der Schneidhebel der Steuerung angehoben wird und es ist immer möglich, die Betriebsart mit der entsprechenden Taste zu ändern, unabhängig von der Position des Schneidhebels der Steuerung.



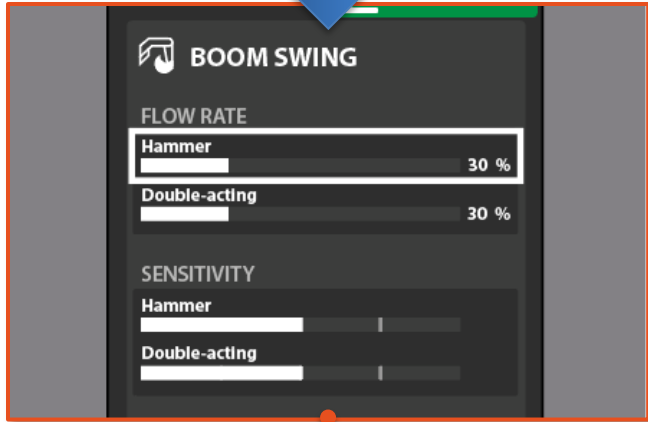
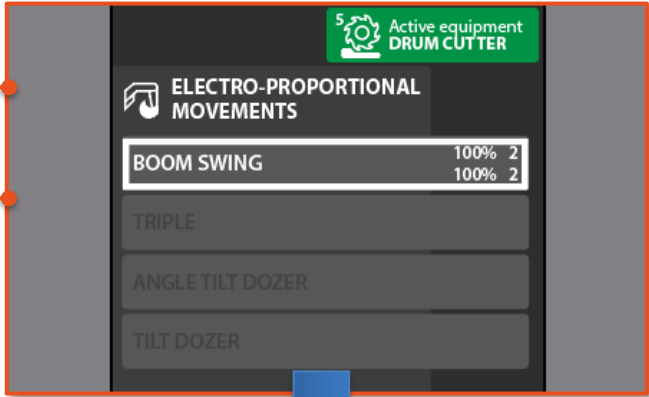
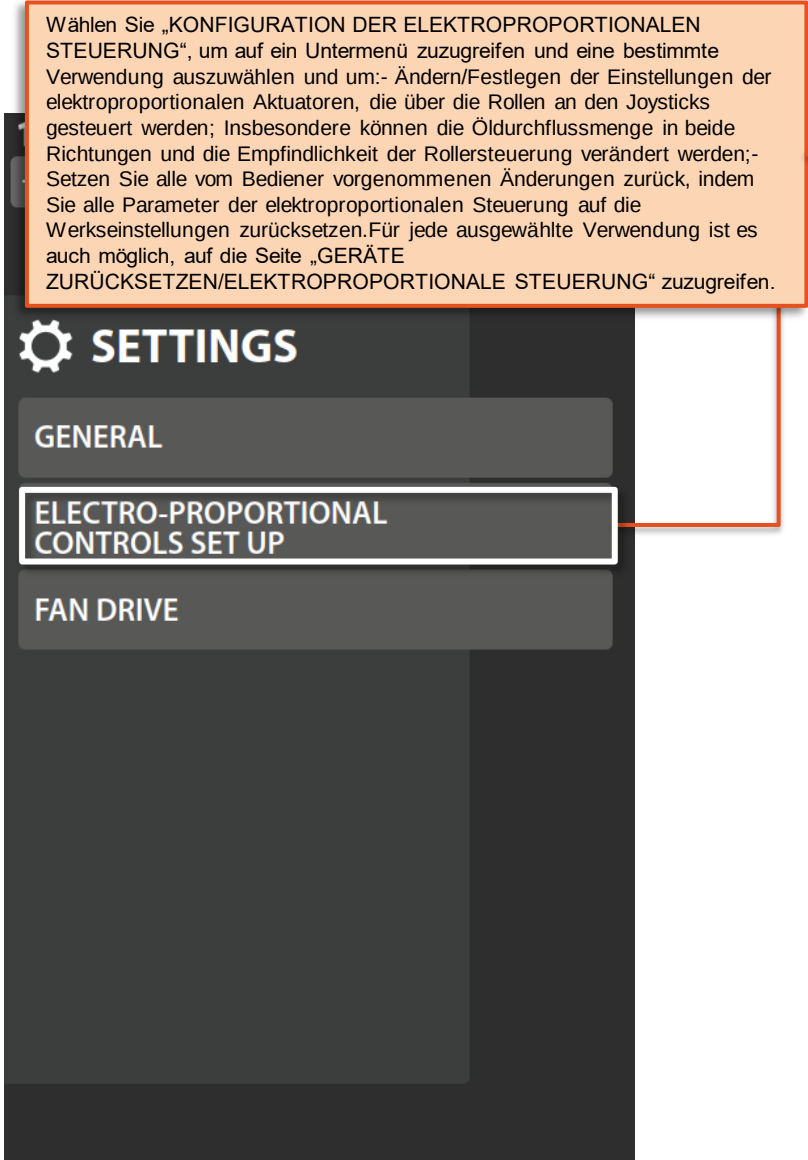
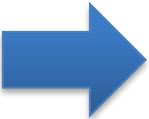
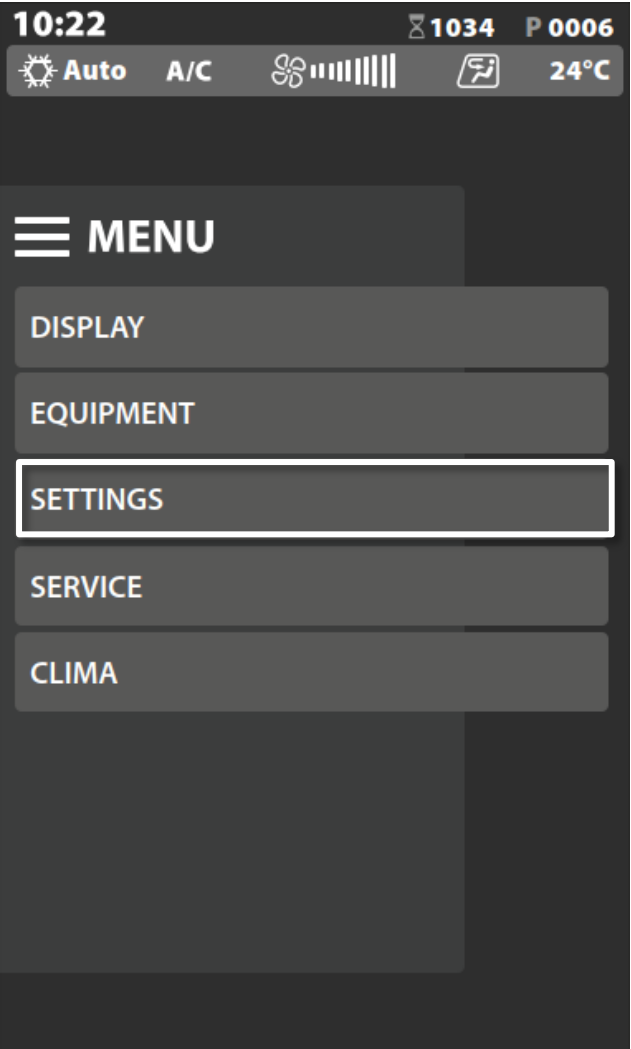
Standardmäßig wird bei jedem Start der Maschine die Betriebsart automatisch auf STANDARD eingestellt. Dies kann durch Ändern der POWER MODE MEMORY-Einstellung geändert werden:

- NEIN: Bei jedem Maschinenstart wird die Betriebsart auf STANDARD gesetzt.
- JA: Beim Einschalten der Maschine wird die Betriebsart auf POWER (PWR) eingestellt, wenn diese vor dem Ausschalten der Maschine eingestellt war. Auch wenn der Steuerhebel zum Schneiden angehoben wird, bleibt die Betriebsart POWER aktiv, unabhängig davon, ob der Punkt ARMLEHNEN-BENUTZUNGSMODI DEAKTIVIEREN ausgewählt ist.



Die Innenbeleuchtungsfunktion aktiviert die Standard-Arbeitsbeleuchtung (vorne), wenn die Maschine steht. Die Lichter bleiben 30 Sekunden lang an.

ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



Nachdem Sie die gewünschte Verwendung ausgewählt haben, gelangen Sie auf eine Seite mit editierbaren Einstellungen:

- Prozentsatz des Durchflusses in beide Richtungen
- Empfindlichkeit von minimal 0 (EIN/AUS-Effekt der Steuerung) bis maximal 4 (sehr empfindliche Steuerung)

ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



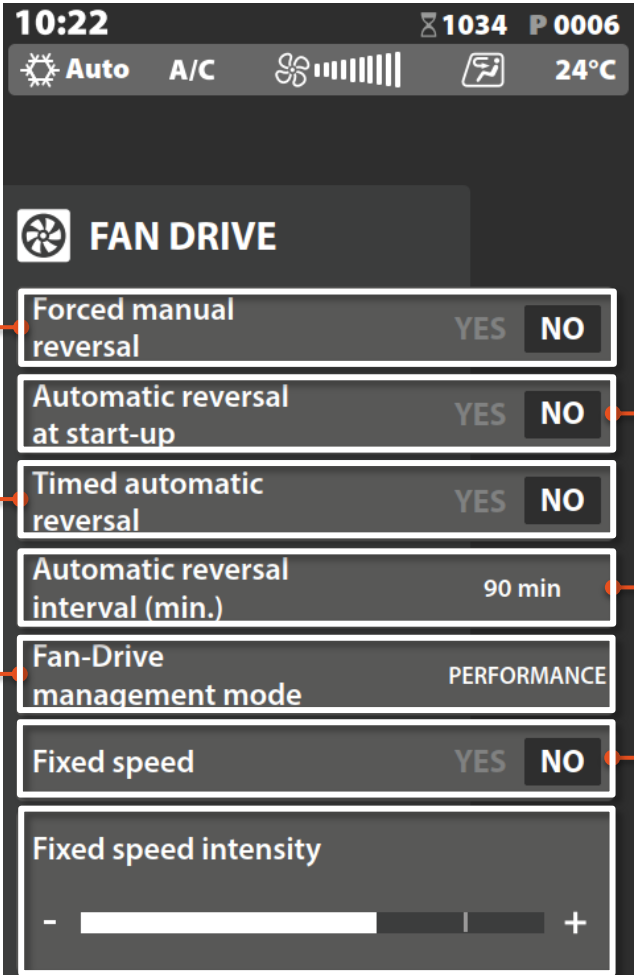
ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN

ERZWUNGENE LÜFTERRAD-UMKEHRUNG:
Durch Ändern dieses Wertes können Sie das Lüfterrad während des Betriebs manuell zu einer Drehumkehr zwingen. Der Ventilator beginnt, sich 90 Sekunden lang mit maximaler Geschwindigkeit rückwärtszudrehen, dann dreht er sich in die normale Richtung und der Wert für die erzwungene manuelle Umkehr wird auf **NEIN** zurückgesetzt.

ZEITGESTEUERTE AUTOMATISCHE UMKEHR
Durch Ändern dieses Wertes können Sie eine Funktion, bei der nach einer bestimmten Zeitspanne (standardmäßig alle 90 Betriebsminuten) die Lüfterdrehrichtung automatisch umgekehrt wird. Jede Umkehr dauert 60 Sekunden und sobald sie abgeschlossen ist, dreht sich der Ventilator in die normale Richtung.

Lüfterantriebs(FAN-DRIVE)-Verwaltungsmodus
Die Steuereinheit regelt die Lüfterdrehzahl basierend auf der Kühlmitteltemperatur und der Hydrauliköltemperatur in zwei Modi:
- **STANDARD:** Modus, der ein optimales Maß an akustischem Komfort bietet und gleichzeitig eine begrenzte Lüftergeschwindigkeit beibehält. Dieser Modus eignet sich besonders für kalte Klimazonen.
- **LEISTUNG:** Bietet maximale Kühlung durch eine höhere Lüftergeschwindigkeit als im Standardmodus. Dieser Modus eignet sich besonders für heiße Klimazonen.

Die **FAN-DRIVE**-Verwaltungsfunktion umfasst einen Speicher. Es bleibt aktiv, wenn die Maschine neu gestartet wird..

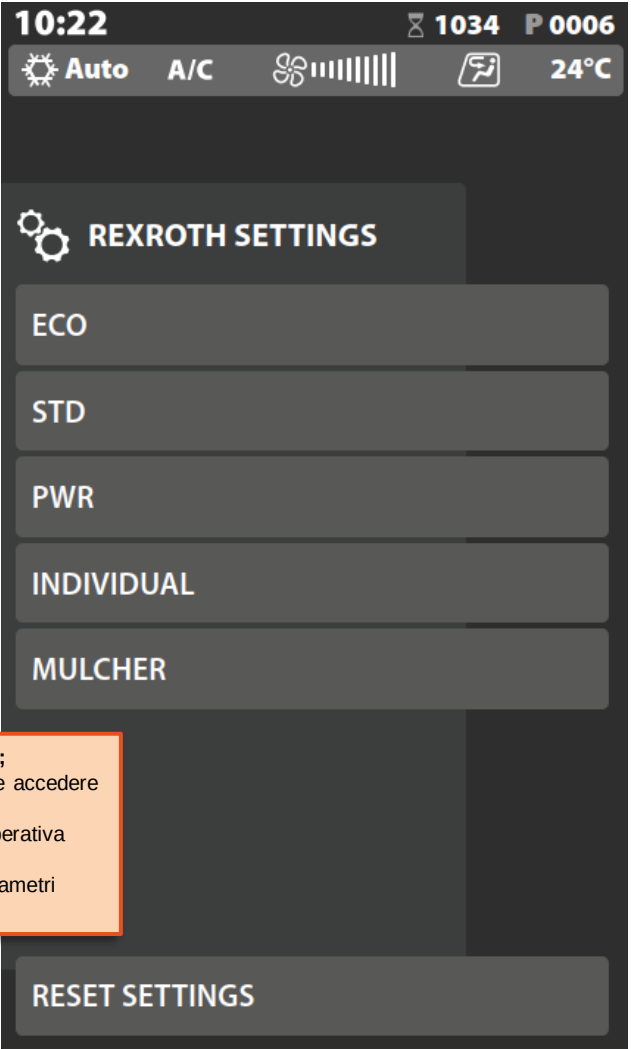
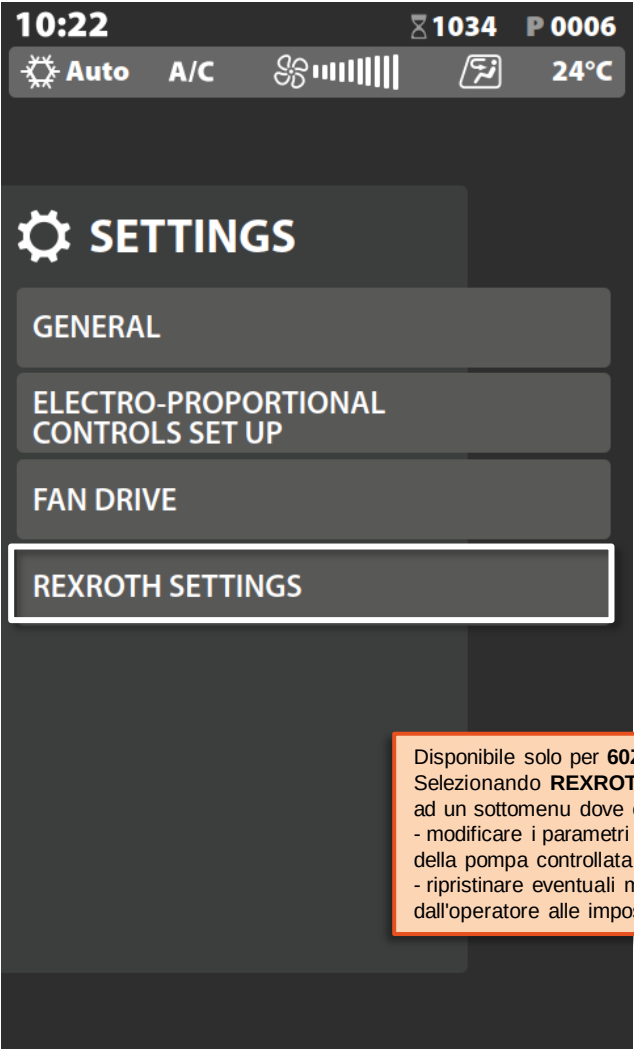
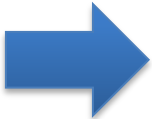
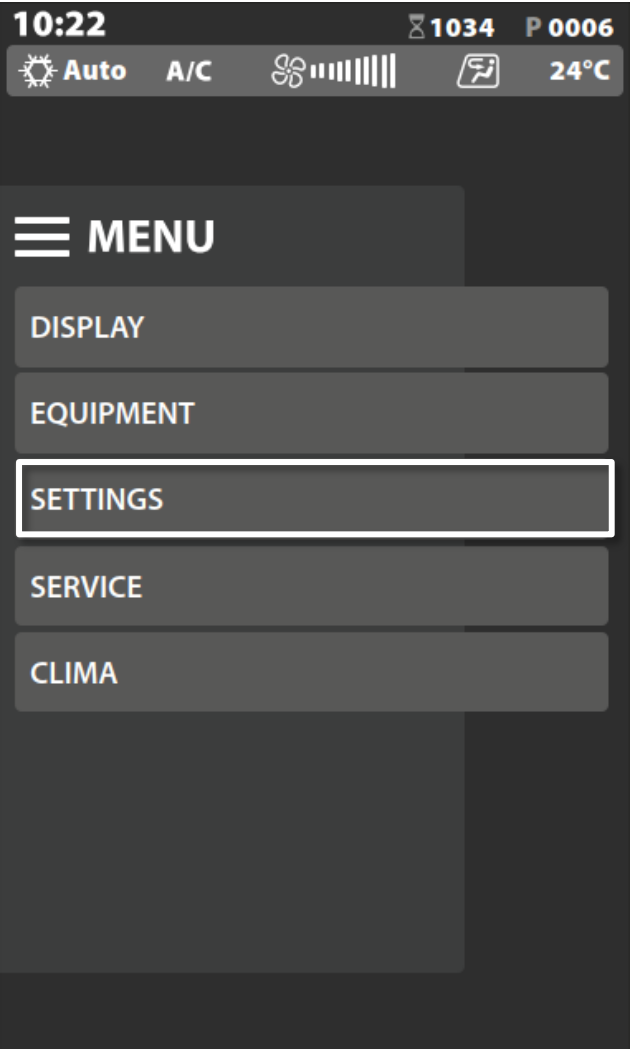


AUTOMATISCHER DREHUMKEHR BEIM START
Bei jedem Start der Maschine wird die Lüfterdrehrichtung automatisch für etwa 30 Sekunden umgekehrt; Anschließend dreht sich der Lüfter in die normale Drehrichtung. Durch Ändern dieses Werts können Sie diese Funktion deaktivieren. Durch Auswahl von **NEIN** wird die automatische Lüfterumkehr bei jedem Maschinenstart ausgesetzt.

AUTOMATISCHES DREHUMKEHR INTERVALL
Mit dieser Funktion kann der Bediener das Zeitintervall zwischen zwei automatischen Lüfterumkehrungen verändern. Es ist möglich, den angezeigten Wert (ausgedrückt in Minuten) von mindestens 30 auf höchstens 240 zu ändern (der Standardwert ist 90).
Stellen Sie sicher, dass die **ZEITGESTEUERTE AUTOMATISCHE UMKEHRUNG** auf JA eingestellt ist, sodass beim Einschalten der Maschine die Lüfterdrehung in jedem eingestellten Zeitintervall automatisch umgekehrt wird.

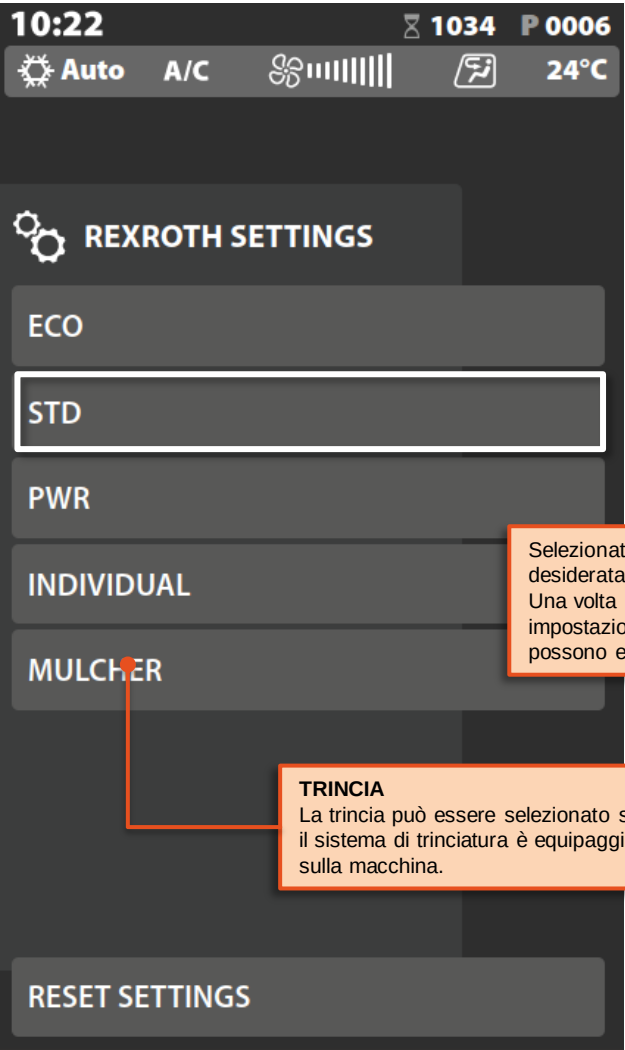
FESTE GESCHWINDIGKEIT
Die Funktion **FIXED SPEED** ist nützlich, um die Lüftergeschwindigkeit und damit die vom Motor erzeugten Geräusche zu reduzieren. Durch die Aktivierung dieser Funktion wird die Lüfterdrehzahl nicht mehr automatisch durch die Steuerung geregelt, sondern auf einen festen, vom Bediener wählbaren Wert eingestellt. Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint die Leiste „Fixed Speed Intensity“: Der Bediener kann zwischen vier Geschwindigkeitswerten wählen. Der Lüfter dreht sich mit der eingestellten festen Geschwindigkeit weiter, bis eine der Temperaturen (Kühlmitteltemperatur und Hydrauliköltemperatur) den maximal zulässigen Wert erreicht: An diesem Punkt wird der Standardbetrieb des Lüfterantriebs wiederhergestellt. Sobald beide Temperaturen wieder im Normalbereich sind, dreht sich der Lüfter wieder mit der vom Bediener eingestellten festen Geschwindigkeit.

ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



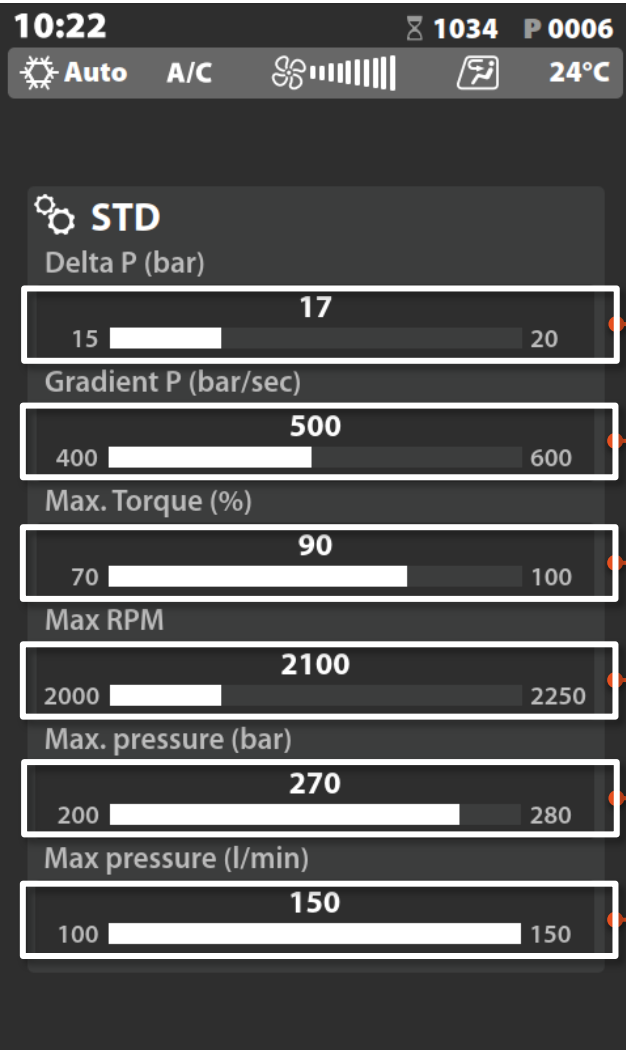
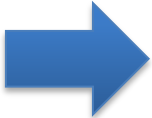
Disponibile solo per 60ZT-65TR – 75 ZT – 75TR;
Selezionando **REXROTH SETTINGS**, è possibile accedere ad un sottomenu dove è possibile:
- modificare i parametri per ciascuna modalità operativa della pompa controllata elettronicamente;
- ripristinare eventuali modifiche apportate ai parametri dall'operatore alle impostazioni di fabbrica.

ANZEIGE – MENÜ/EINSTELLUNGEN



Selezionata la modalità desiderata. Una volta selezionato, le impostazioni corrispondenti possono essere modificate

TRINCIA
La trincia può essere selezionato solo se il sistema di trinciatura è equipaggiato sulla macchina.



Delta P
Differenza di pressione tra la pompa P1 e la pressione LS, determina la gamma e le **velocità di movimento** (più è alto, più veloce è il movimento).

Gradiente P
Variazione massima di pressione P1 consentita dal sistema per unità di tempo. Determina quindi la **reattività della pompa** (più è alta, più immediato è l'intervento della pompa).

Coppia massima
Percentuale di coppia massima dal motore diesel

Numero massimo di giri
Regime massimo di rotazione del motore

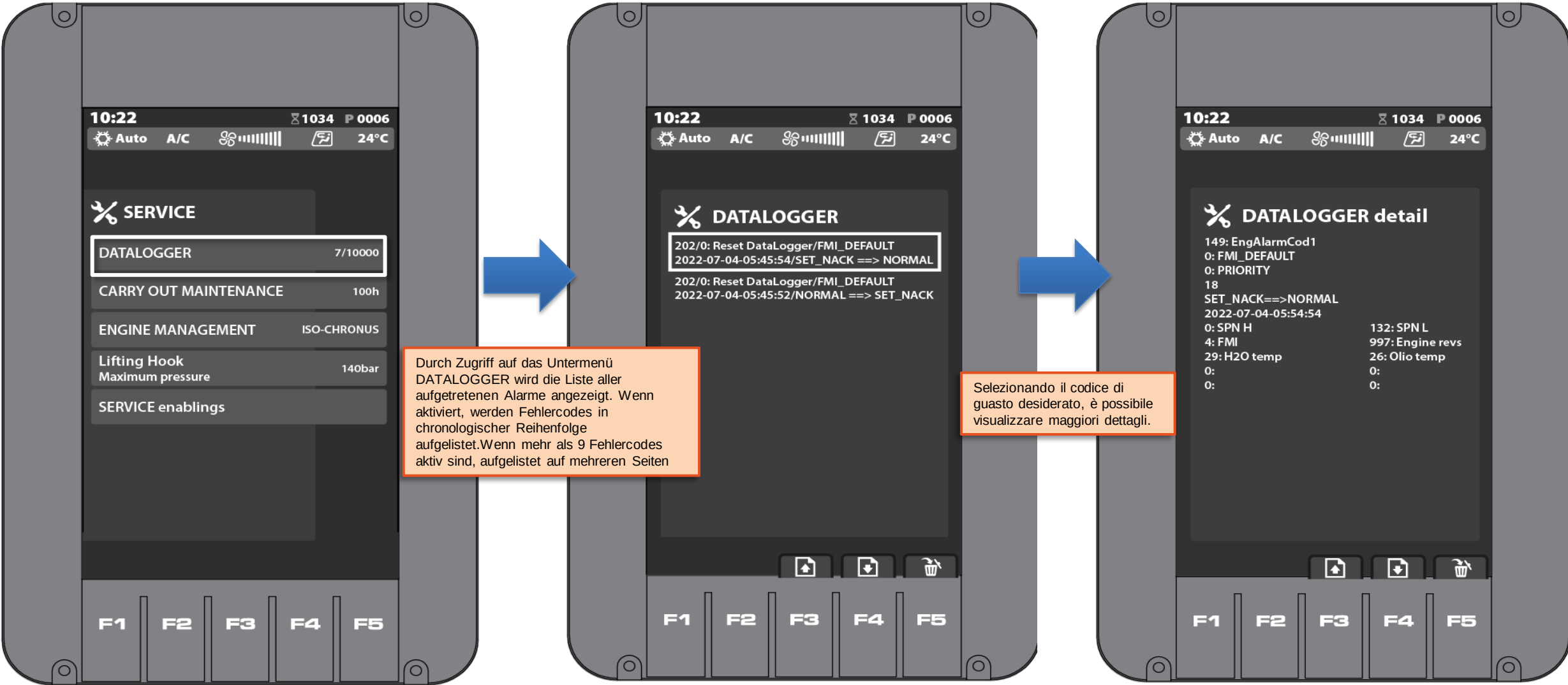
Max pressure
Maximum pressure that the system can attain.

Max flow
Maximum total flow rate that the system can attain.

DISPLAY - MENU/ SERVICE BILDSCHIRM



DISPLAY - MENU/ SERVICE BILDSCHIRM



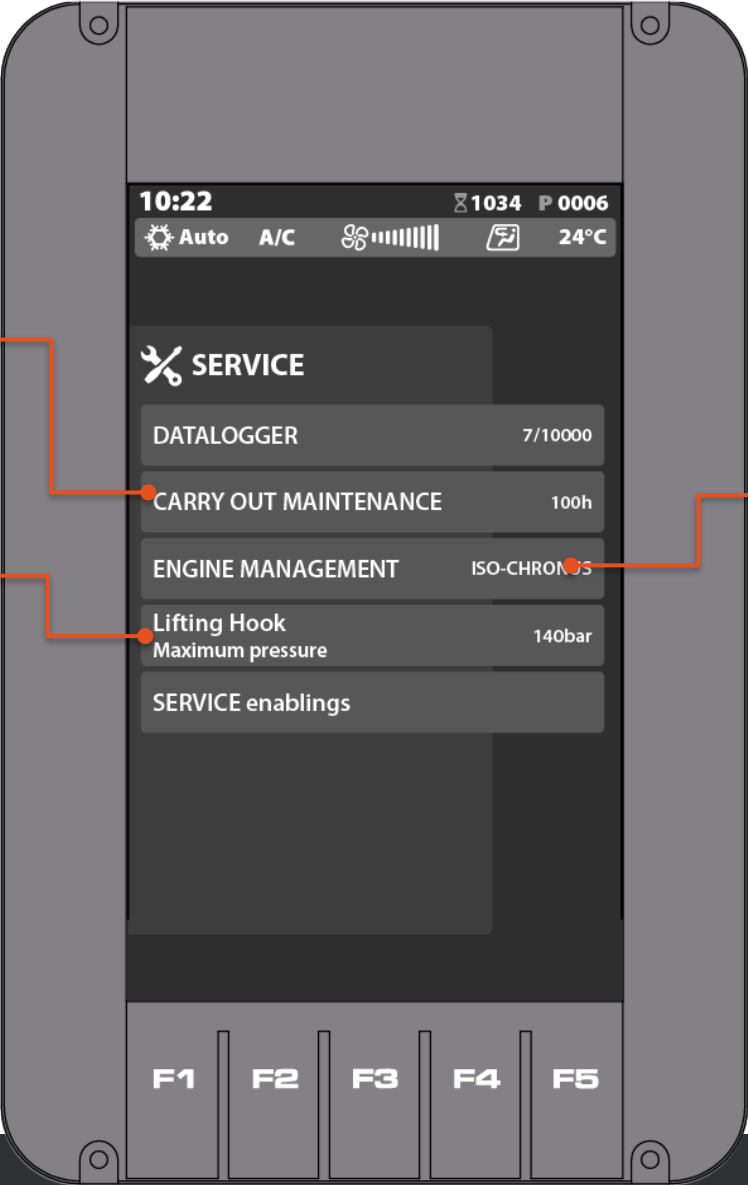
Durch Zugriff auf das Untermenü DATALOGGER wird die Liste aller aufgetretenen Alarme angezeigt. Wenn aktiviert, werden Fehlercodes in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Wenn mehr als 9 Fehlercodes aktiv sind, aufgelistet auf mehreren Seiten

Selezionando il codice di guasto desiderato, è possibile visualizzare maggiori dettagli.

DISPLAY - MENU/ SERVICE BILDSCHIRM

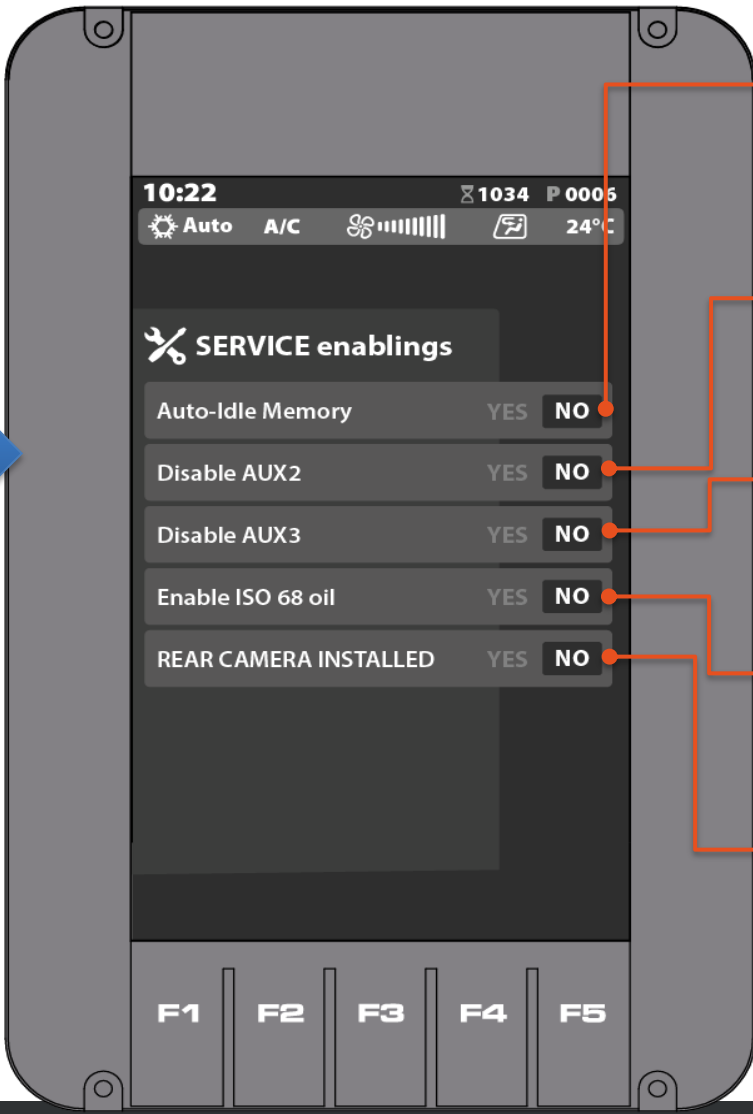
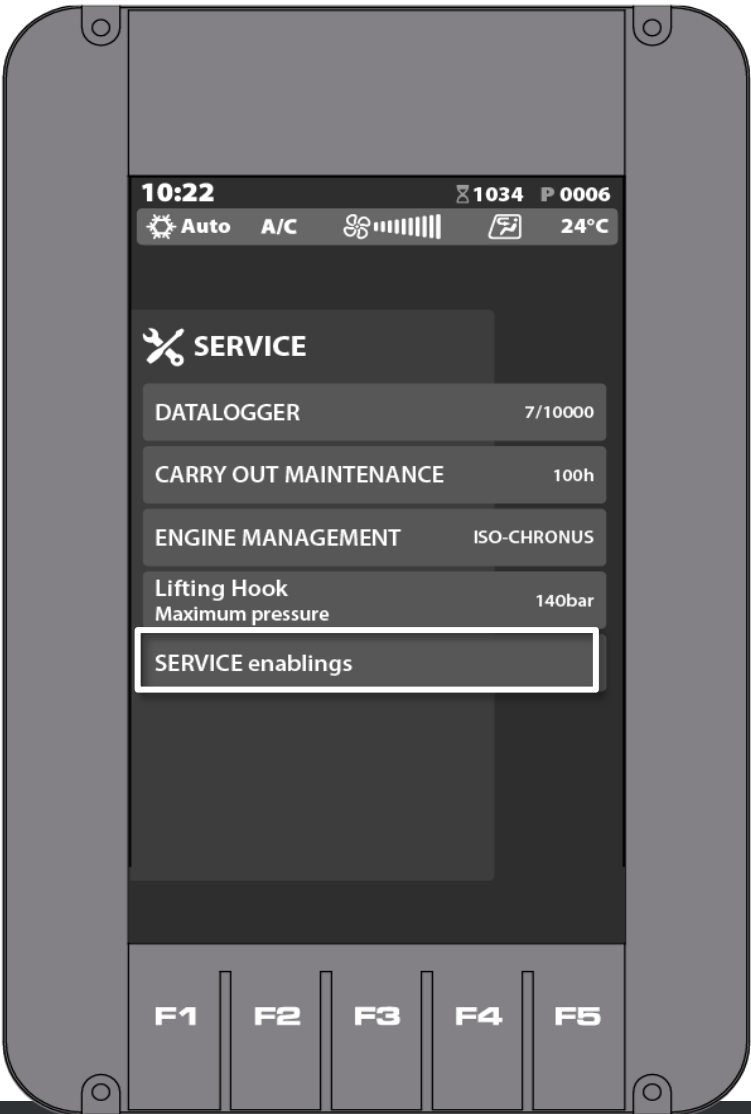
EFFETTUARE LA MANUTENZIONE
Utilizzando questo comando, è possibile reimpostare l'intervallo di manutenzione.
Le ore rimaste fino alla prossima manutenzione programmata saranno quindi portate a 250h.
Ripristino ogni volta che la macchina viene sottoposta a manutenzione.

Gancio di sollevamento (optional)
Questo articolo può essere selezionato solo se è installato anche il kit Gancio di sollevamento. Modificando questo valore, la modalità di intervento del cicalino cambia mentre un carico viene sollevato dal braccio. Il cicalino si attiva quando viene raggiunto il limite di pressione impostato, cioè quando il braccio è in condizioni di sovraccarico.



GESTIONE MOTORE
Tramite la voce GESTIONE MOTORE è possibile modificare la gestione del regime del motore termico in base al carico applicato:
- **ISO-CHRONUS** (impostazione predefinita): il regime del motore non dipende dal carico ed è quindi costante. Il motore cerca continuamente di seguire la velocità richiesta, accelerando quanto è necessario per raggiungere nuovamente la velocità corretta dopo che l'impianto idraulico utilizza la potenza, fino a quando ovviamente non supera la potenza disponibile alla velocità impostata dall'acceleratore e quindi richiesta dall'operatore.
- **DROOP**: Il regime del motore dipende dal carico. Esempio: il regime del motore è impostato a 2000 RPM, il lavoro è avviato e la potenza è richiesta dall'impianto idraulico, quest'ultimo utilizza la potenza del motore quindi il motore rallenta a 1900 RPM. Questi 100 giri/min (2000-1900=100) non vengono quindi mai utilizzati e aumentano i consumi e il rumore al minimo senza alcun vantaggio..

DISPLAY - MENU/ SERVICE BILDSCHIRM



Memoria AUTO-IDLE
Modificando il valore predefinito NO in YES, viene attivata la MEMORIA INATTIVA AUTOMATICA. Quando è impostato su NO e la macchina viene arrestata, il comando non viene memorizzato nella memoria e non viene riattivato quando la macchina viene riavviata; quando è impostato su SÌ si ottiene l'effetto opposto.

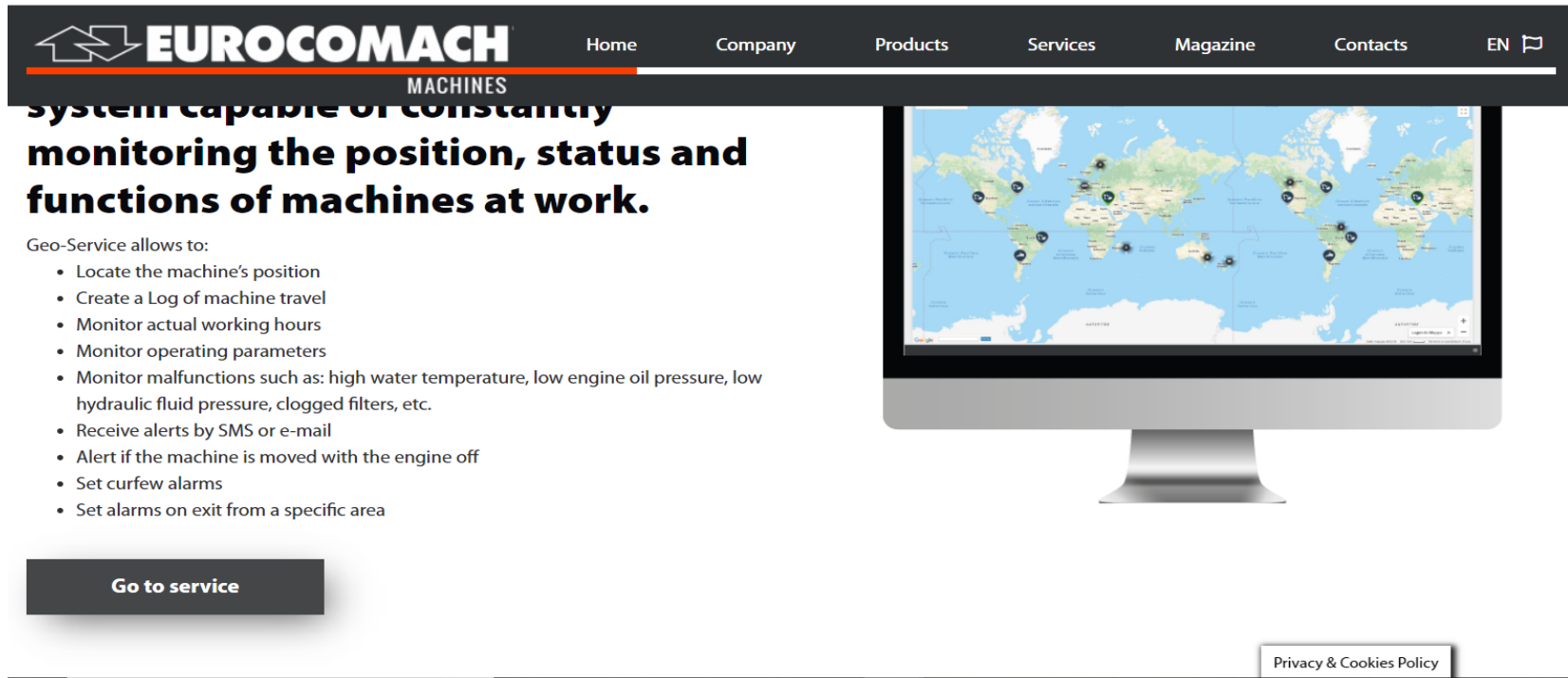
Disabilita AUX2
Questa funzione deve essere modificata quando sono installati i componenti dell'impianto idraulico AUX2 (opzionale). Modificando il valore predefinito YES in NO, la funzione idraulica AUX2 è abilitata.

Disabilita AUX3
Questa funzione deve essere modificata quando vengono installati i componenti del sistema idraulico AUX3 (opzionale). Modificando il valore predefinito YES in NO, la funzione idraulica AUX2 è abilitata.

Olio motore ISO 68
Questo articolo deve essere cambiato solo quando la macchina è equipaggiata con olio ISO 68 anziché con olio ISO 46 standard. Modificando il valore predefinito da NO a YES, l'indicatore della temperatura dell'olio e la sua spia vengono riparametrizzati.

Telecamera posteriore installata
Questo elemento deve essere modificato solo quando la telecamera retrovisiva è installata sulla macchina (opzionale). Modificando il valore predefinito da NO a YES, la funzione telecamera retrovisiva è abilitata.

ANHANG 2: VERTIEFUNG GEO-SERVICE- SATELITENSYSTEM



The screenshot shows the EUROCOMACH website with a dark navigation bar containing links for Home, Company, Products, Services, Magazine, Contacts, and EN. Below the navigation bar, the text "MACHINES" is visible. The main content area features a heading "system capable of constantly monitoring the position, status and functions of machines at work." followed by a list of capabilities under the heading "Geo-Service allows to:". To the right of the text is a large image of a computer monitor displaying a world map with several location markers. At the bottom of the page, there is a "Go to service" button and a "Privacy & Cookies Policy" link.

EUROCOMACH
MACHINES

system capable of constantly monitoring the position, status and functions of machines at work.

Geo-Service allows to:

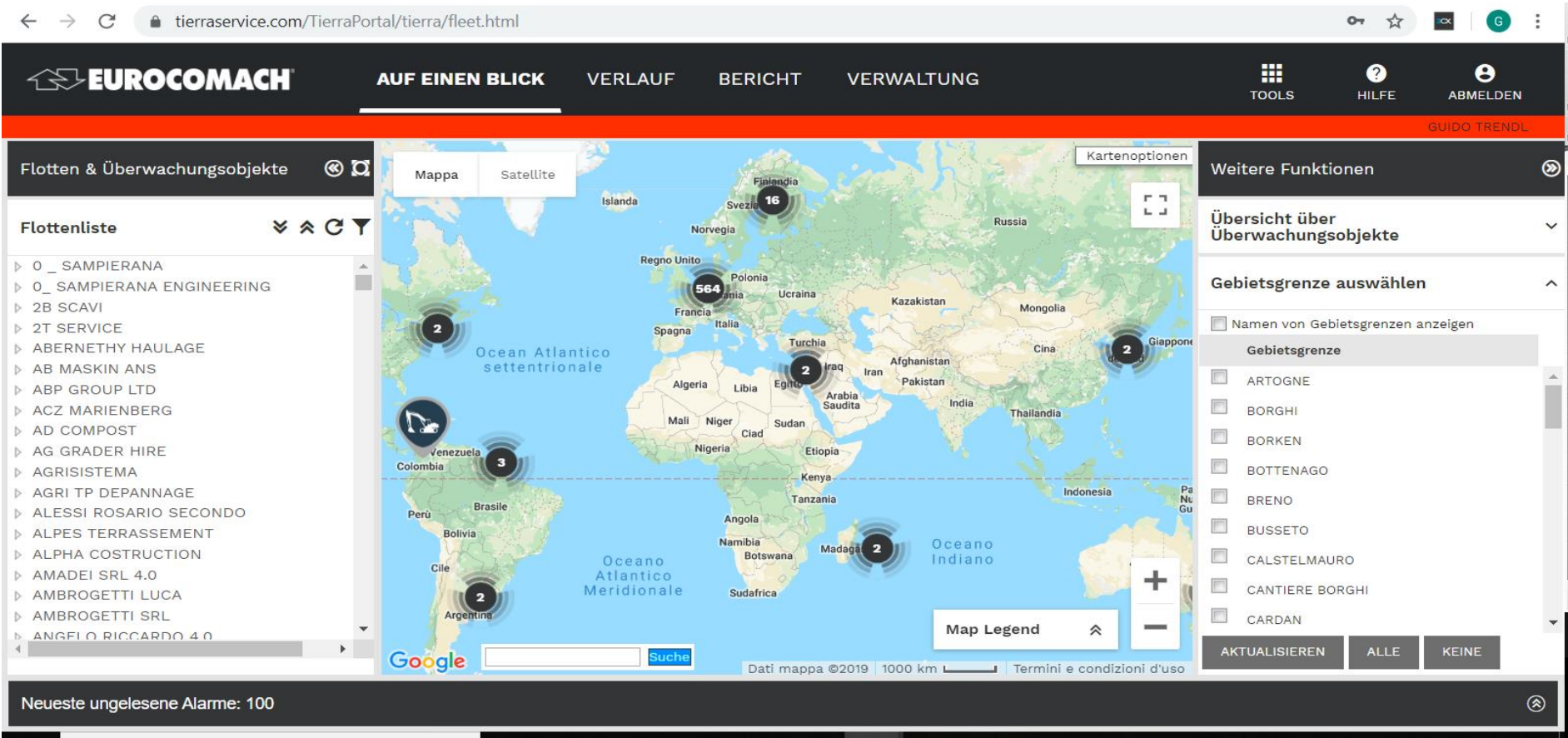
- Locate the machine's position
- Create a Log of machine travel
- Monitor actual working hours
- Monitor operating parameters
- Monitor malfunctions such as: high water temperature, low engine oil pressure, low hydraulic fluid pressure, clogged filters, etc.
- Receive alerts by SMS or e-mail
- Alert if the machine is moved with the engine off
- Set curfew alarms
- Set alarms on exit from a specific area

[Go to service](#)

[Privacy & Cookies Policy](#)

- Zugang mit Password über unsere Webseite
- Ortung
- Operations-Funktionalität
- Anomalie -Diagnose
- Alarm- und Fehlermeldungen

ÜBERSICHT: ORTUNG DER KOMPLETTEN FLOTTE IN REALZEIT MIT GEO SERVICE



ÜBERSICHT: HAUSGEBIET EINRICHTEN LASSEN UND ALARME ERHALTEN

ortal/tierra/fleet.html

AUF EINEN BLICK

VERLAUF

BERICHT

VERWALTUNG

TOOLS

HILFE

ABMELDEN

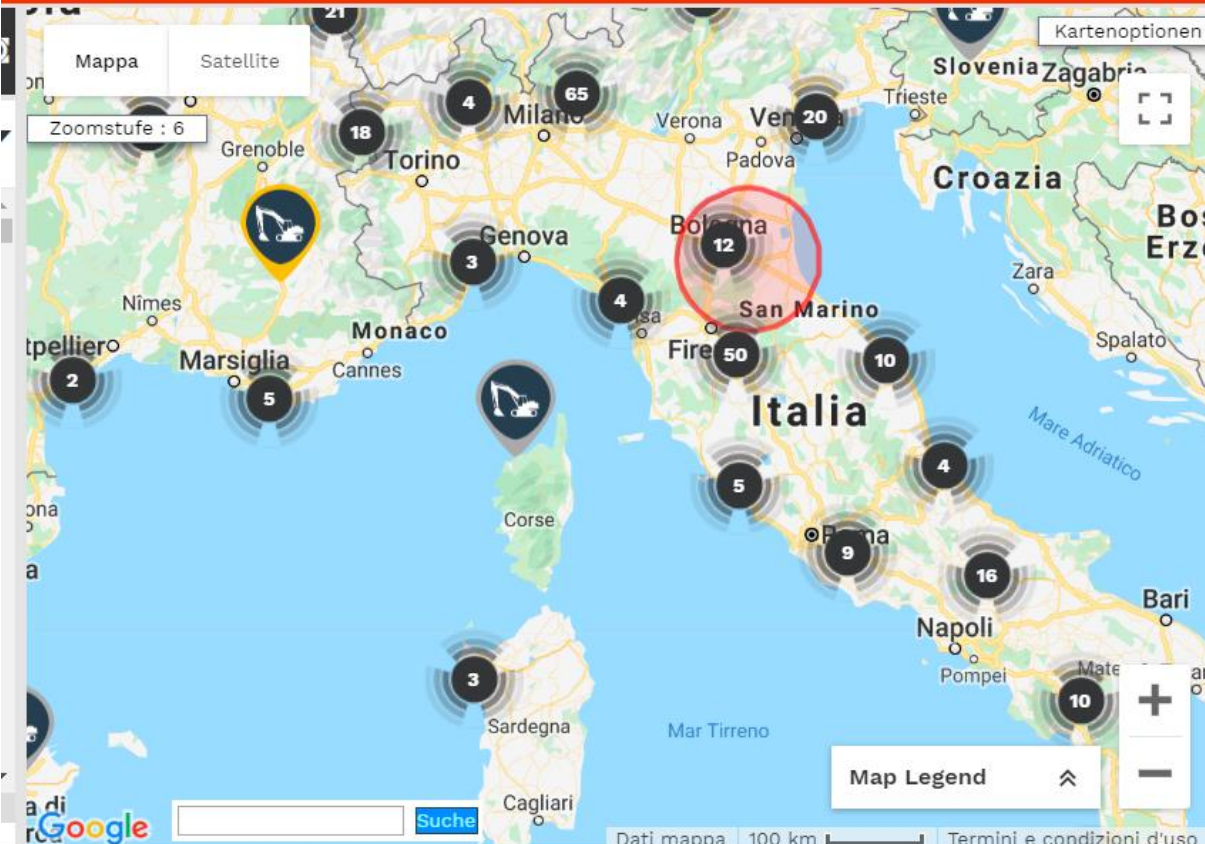
GUIDO TRENDL

Mappa

Satellite

Zoomstufe : 6

Kartenoptionen



Map Legend

Weitere Funktionen

Übersicht über Überwachungsobjekte

Gebietsgrenze auswählen

☐ Namen von Gebietsgrenzen anzeigen

Gebietsgrenze

☐ FRANKFURT

☐ GARDONE RIVIERA

☐ GAVARDO

☐ GAVARDO_2

☐ GENOVA

☒ IMOLA

☐ Inserire la descrizione del recinto

☐ LASTRA A SIGNA

☐ magazzino

AKTUALISIEREN

ALLE

KEINE

HISTORISCHER VERLAUF : BEWEGUNGEN DER MASCHINE MIT GEO SERVICE NACHVOLLZIEHEN

←

→

↻

tierraservice.com/TierraPortal/tierra/history.html

☆

☒

G

⋮

AUF EINEN BLICK

VERLAUF

BERICHT

VERWALTUNG

TOOLS

HILFE

ABMELDEN

GUIDO TRENDL

Suchparameter

Datum auswählen

Schnell: Letzte 30 Tage

Von: 06/10/2019 01:00:00

Bis: 04/11/2019 23:59:59

Überwachungsobjekt auswählen

☐ 65TR - GM00051 - SAMPIER

☐ 90ZT - DI00193 - SABER

☐ CX95ST - DL00211 - COLTRA

☐ CX95ST - DL00241 - COLTRA

☐ DISPOSITIVO PROVE - INDU

☐ ES100TR4 - DL00235 - RES

☒ ES100TR4 - DL00283 - SAM

☐ ES100TR4 - DL00304 - AMA

☐ ES10ZT - CA10485 - TST - N

SUCHE

ALLE

KEINE

Mappa

Satellite

Carrozzeria Sampierana Di Corzani Alessandro

C+C Cash and Carry - Arca

Colinelli Arredamenti

Autofficina Rossi Frances

Vigili del Fuoco

Sampierana S.p.A

F.lli Bianchi di Bianchi Albino & C.

Bagno di Romagna

Metallurgica Branchetti

SR71

SS3bis

Via Alta

Google

Dati mappa ©2019

100 m

Suche

Termini e condizioni d'uso

Segnala un errore nella mappa

Ergebnisse

Gebietsgrenze auswählen

Verlaufsdetails

Überwachu...	Zeitstempel	G...	Betriebsstu...	Nachrichte...
ES100TR4 -...	31/10/2019 10:2...	N/A	-	Motor EIN;B...
ES100TR4 -...	31/10/2019 10:2...	0	-	EIN-Nachrl...
ES100TR4 -...	31/10/2019 10:2...	0	0.05	Motor AUS;...
ES100TR4 -...	31/10/2019 18:1...	N/A	-	Motor EIN;B...

Seite 1 von 1

Angezeigt: 1 - 53 von 53

Nachrichtentyp: Motor EIN;Bericht "Digitaleingang"

Standort: 50a, Via Leonardo da Vinci, Barciani di Sopra, Bagno di Romagna, FC, EMR, Italia [31/10/2019 09:04:45] ***

Überwachungsobjektstatus:

Überwachungsobjekt-ID: ES100TR4 - DL00283 - SAMPIERANA

Zeitstempel: 31/10/2019 10:24:23

Geschwindigkeit: N/A

GPS-Ortung: 3D

GPS-basierter Kilometerstand [km]: 0

Neueste ungelesene Alarme: 100

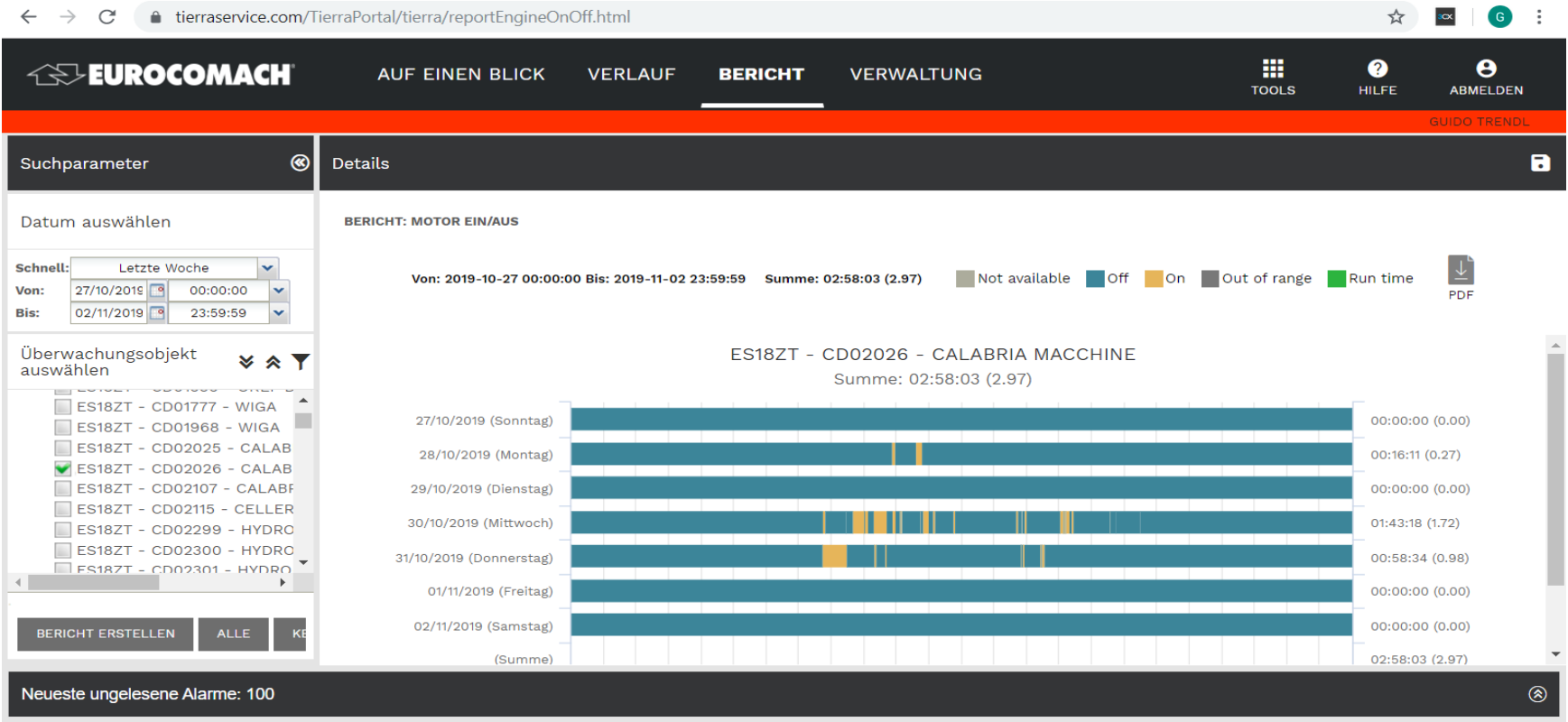
<https://tierraservice.com/TierraPortal/tierra/history.html#>

BERICHT: FERNDIAGNOSEN DER MASCHINE MIT GEO SERVICE DURCHFÜHREN

Welche Daten können mit dem GEO SERVICE aktuell erhoben werden:

- **Alarmer:** In dieser Funktion können verschiedene Alarmtypen abgerufen werden. Einige Alarmer beziehen sich auf die Wartung und den Service wie z.B.: das eine gewisse Stundenzahl erreicht ist um die erste Wartung durchzuführen. Andere beziehen sich auf Kundenspezifische Wünsche wie zum Beispiel Alarmer die sagen das die Maschine seit mehreren Tagen kein Signal mehr gesendet hat oder ein vom Kunden definiertes Gebiet verlassen hat.
- **Betriebsstunden:** zeigt die Maschinen einer oder mehrer Maschinen an
- **Motor AN / AUS:** erstellt eine Nutzungsstatistik einer oder mehrer Maschinen
- **Wartung, Wartungsnotizen, Produktivitäts-, Auslastungs-, Aktivitätsprofile; Arbeit vs. Auslastung, CAN-Bus-Daten (Motortemperatur und Drehzahl)**
- **Vorgesehen:** Kraftstoffverbrauch in L/Std., Filter, Kostenanalysen

BERICHT: MOTOR AN/ AUS



BERICHT: WARTUNG

terraPortal/tierra/reportMaintenance.html

AUF EINEN BLICK

VERLAUF

BERICHT

VERWALTUNG

TOOLS

HILFE

ABMELDEN

GUIDO TRENDL

Bericht: Wartung

Überfällig

Bald fällig

Läuft

Nicht fällig

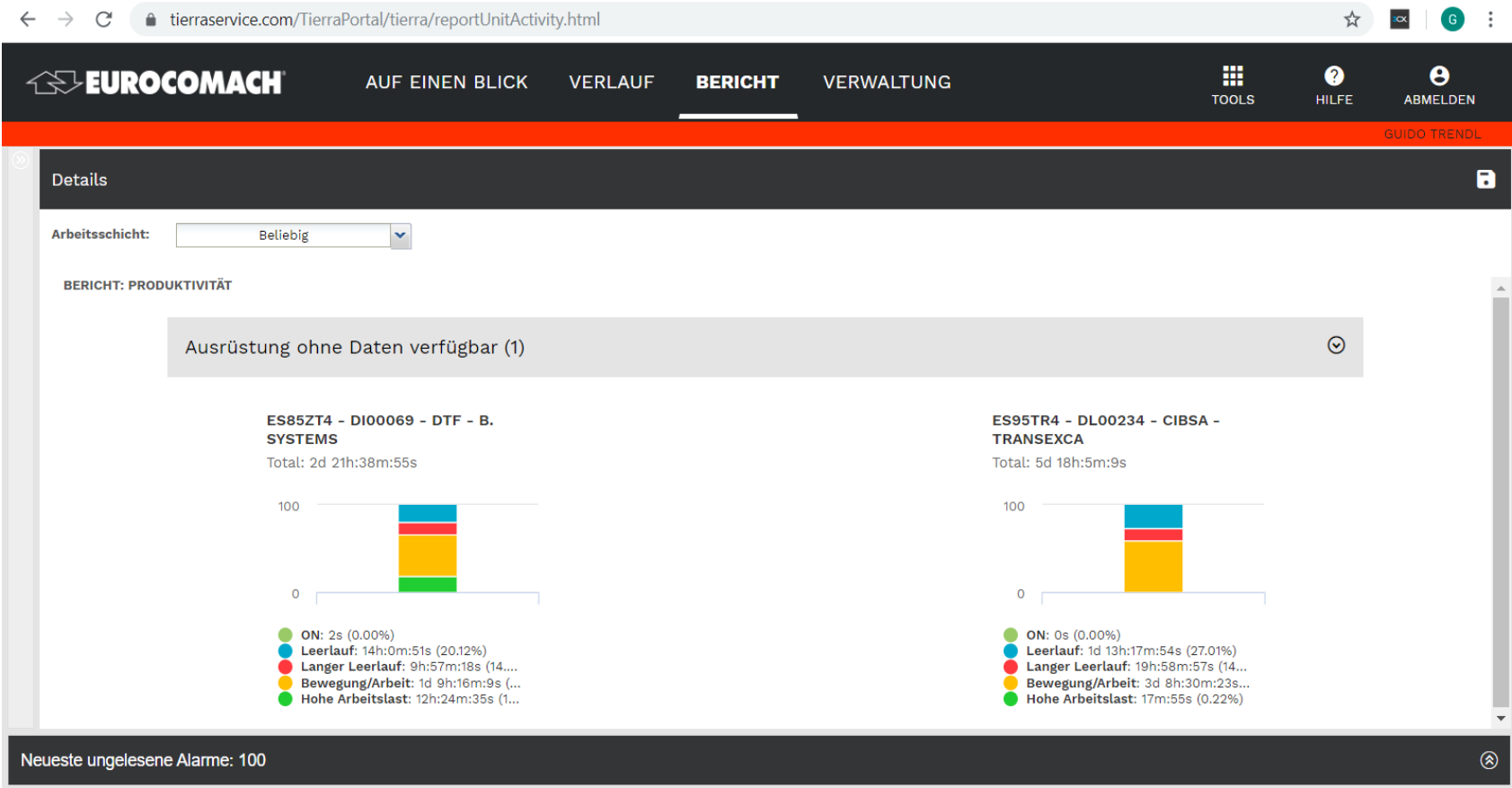
Unvollständig

Überwachungsobjekt-ID	Flotte	Letzte Position	Typ	Status	Nächster Service	Auf Karte anzeigen Auswählen Alle / Keine ☐
ES18ZT - CD02026 - CAL...	0 _ SAMPIERAN...	Autostrada Serenissima, ...	250	Nicht fällig	Noch 174.15 Betriebsstund... zu prognostizierten 1282....	☐
ES25ZT 4.0 - DH00506 - ...	0 _ SAMPIERAN...	Via Luigi Pasteur, Villanu...	1000	Nicht fällig	Noch 689.88 Betriebsstun... zu prognostizierten 1000 ...	☐
ES25ZT 4.0 - DH00507 - T...	0 _ SAMPIERAN...	Breno, Comunità montan...	250	Überfällig	Noch -299.41 Betriebsstu... zu prognostizierten 80 Be...	☐
ES25ZT 4.0 - DH00524 - ...	0 _ SAMPIERAN...	Borgo S.Antonio, Poggio ...	250	Überfällig	Noch -20.95 Betriebsstun... zu prognostizierten 100 B...	☐
ES25ZT 4.0 - DH00525 - ...	0 _ SAMPIERAN...	Idro, Comunità montana ...	1000	Nicht fällig	Noch 719.61 Betriebsstun... zu prognostizierten 1000 ...	☐
ES25ZT 4.0 - DH00533 - ...	0 _ SAMPIERAN...	Via Luciano Manara, Voca...	250	Überfällig	Noch -7.6 Betriebsstunde... zu prognostizierten 100 B...	☐

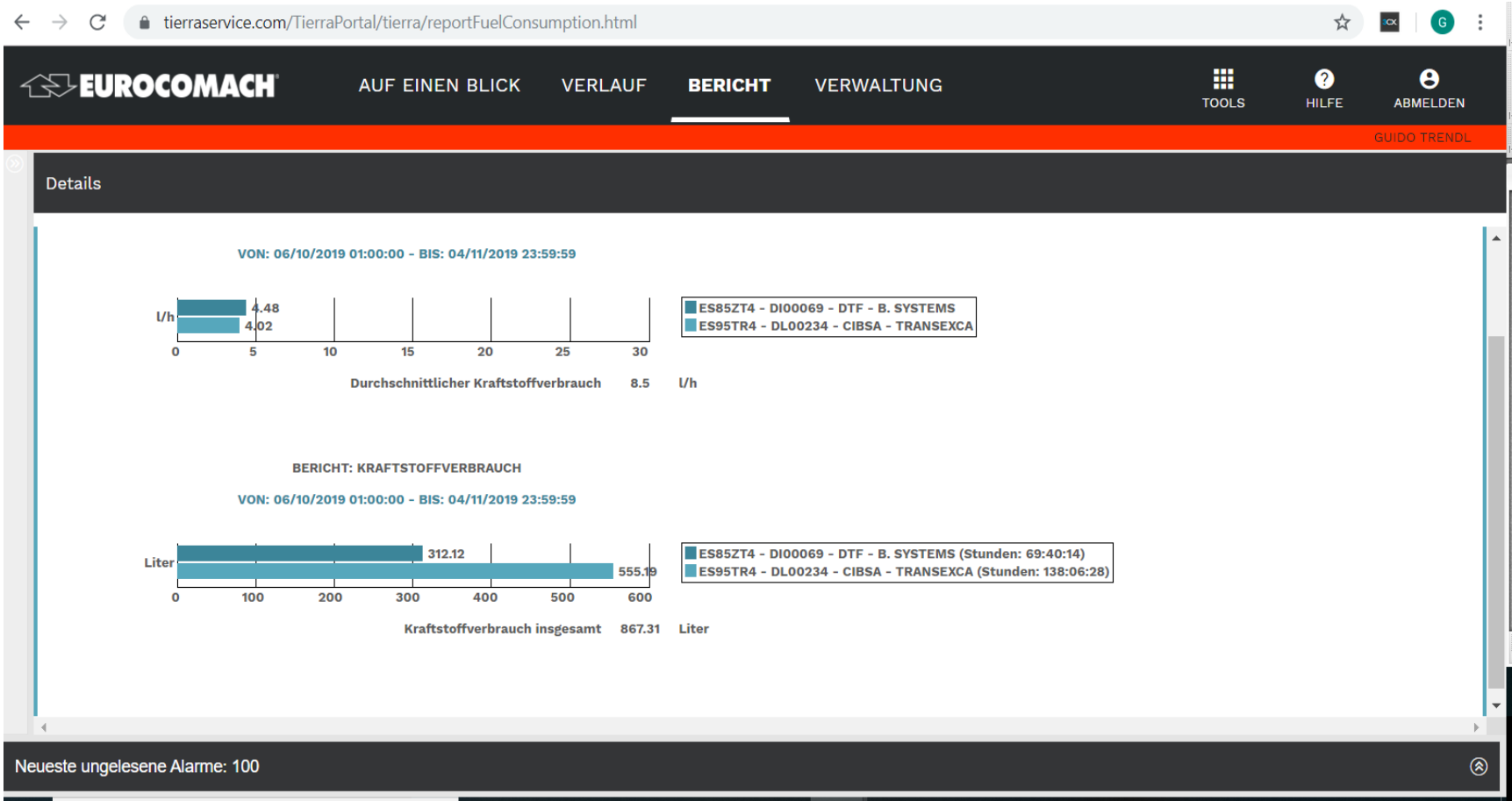
AUF KARTE ANZEIGEN

Tipp: Auf innere Detailrasterzeilen doppelklicken, um weitere Details anzuzeigen

BERICHT: PRODUKTIVITÄT



BERICHT: KRAFTSTOFFVERBRAUCH



BERICHT: CAN – BUS DATEN:

FERNANALYSE UND SERVICE ASSISTENZ VOM WERK

← → ↻ 🔒 tierraservice.com/TierraPortal/tierra/reportCan.html

AUF EINEN BLICK VERLAUF **BERICHT** VERWALTUNG

TOOLS

HILFE

ABMELDEN

GUIDO TRENDL

Bericht: CAN-Bus-Daten

Überwachungsobjekt	Datum	Accelerator Potentio...	Air Cleaner Alarm [di...	Amber Warring Lam...	Ambient Air Temper...
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:10:31	0	0	0	11
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:13:46	0	0	0	12
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:27:10	0	0	0	16
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:37:10	0	0	0	2
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:47:11	0	0	0	34
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 07:57:10	0	0	0	36
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:07:11	0	0	0	29
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:17:10	0	0	0	36
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:27:10	0	0	0	3
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:37:11	0	0	0	3
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:47:11	0	0	0	36
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 08:53:57	0	0	0	36
ES85ZT4 - DI00069 - DTF - B. SY...	08/10/2019 09:35:46	0	0	0	3

Berichtsdaten auswählen

Beschreibung	Objekt
☒ Accelerator Potentiometer Break	bit
☒ Air Cleaner Alarm	dig
☒ Amber Warring Lamp	dig
☒ Ambient Air Temperature	deg C
☒ -Amount of particulate matter P method	g/L
☒ -Amount of particulate matter C method	g/L
☒ Barometric Pressure	kPa
☒ Battery voltage	V
☒ Diesel Particulate Filter Status - ATTIVA	Status
☒ DPF Active Regen. Status - HIGHEST LEVEL	Status
☒ DPF Regeneration Inhibit	dig
☒ DPF Regeneration Inhibit Lamp	
☒ -DPF regeneration mode status	status
☒ -DPF regeneration progress percentage	%

DATEN ANZEIGEN ALLE AUSWÄHLEN KEINE AUSWÄHLEN

Seite 1 von 8

Angezeigt: 1 - 200 von 1412

Neueste ungelesene Alarme: 100